PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

Wir sind umgezogen in die
Freiburger Strasse 9
sexyhair
Die Styling Offensive
Freiburger Straße 9 79199 Kirchzarten
Tel: 07661 / 90 91 030
www.sexyhair-kirchzarten.de

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
32. Jahrgang • Nr. 7 • Mittwoch, 22. März 2017

Fischwochen
vom 25. März bis 09. April
für alle Freunde der feinen Küche
sonne
das kleine feine ★★★s
Hotel & Restaurant Sonne
79199 Kirchzarten, Fam. Rombach
Tel: 07661 - 90 19 90
Wochenkarte: www.sonne-kirchzarten.de

Vortrag

Der Tschad- seine Menschen, Religionen und Konflikte

St. Peter *(es.)* Die Geschichte des Tschad ist geprägt von Bürgerkriegen zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen sowie zwischen Christen und Muslimen. Präsident Idriss Deby regiert seit 1990 mit harter Hand. Dem Westen gilt er als Stabilisator in einer von Konflikten und Terroristen bedrohten Region, im Tschad ist die Herrschaft umstritten. In ihrem Vortrag im Rahmen des Bildungswerks referiert am Montag, den 27.März um 20 Uhr Dr.Helga Dickow, Arnold-Bergstraesser - Institut Freiburg im Pfarrheim St. Peter.

Eucharistiefeier und Mitgliederversammlung kfd

Kirchzarten *(es.)* Die kfd Kirchzarten gestaltet um 18.30 Uhr die Eucharistiefeier. Anschließend findet im Kath. Gemeindehaus die Mitgliederversammlung statt. Über rege Teilnahme würde sich die kfd sehr freuen.

omni-u
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Südbadische Gebrauchtwagen-Verkaufsschau

am Wochenende 24. – 26. März 2017, Messe Freiburg. Eintritt frei!

Freiburg *(u.)* Die 120. Südbadische Gebrauchtwagen-Verkaufsschau bringt mit über 600 Gebrauchtfahrzeugen eine große Auswahl. Über 40 Fachhändler präsentieren die besten Gebrauchten aus der Region für jedes Budget. Angebote, Vergleichsmöglichkeiten, Probefahrten, Finanzierungsmöglichkeiten, Inzahlungnahme – direkt vor Ort.

Nachdem die AUTOMOBIL Anfang März den Startschuss in das Autojahr 2017 gegeben hat, bietet die Südbadische Gebrauchtwagen-Verkaufsschau kommendes Wochenende viele Vorteile und eine große Vielfalt für die Auswahl und den Kauf von Gebrauchtfahrzeugen.

„Die Möglichkeit, eine große Auswahl von Gebrauchtwagen an einem Ort zu vergleichen, bietet sonst nur das Internet. Sich in die Fahrzeuge hinein zu setzen, den Motor zu starten und eine Probefahrt zu machen, ist in der virtuellen Welt allerdings nicht möglich.“, so Daniel Strowitzki, Geschäftsführer der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG. Verschiedene Fahrzeuge Probe zu fahren, bedeutet zudem meist den Besuch mehrerer Autohändler, was mit einem großen Zeit-, Recherche- und Fahraufwand verbunden ist.

Bei der 120. Südbadischen Gebrauchtwagen-Verkaufsschau bietet sich hingegen an drei Verkaufstagen die Möglichkeit, an einem Ort über 600 Gebrauchtfahrzeuge in entspannter Atmosphäre auf der Messe Freiburg zu vergleichen, zu testen und Probe zu fahren.

Für viele potenzielle Autokäufer ist es immer wichtiger ein Rundum-sorglos-Paket aus einer Hand zu erhalten. Dieser Nachfrage sind sich die über 40 geprüften Händler bewusst und stehen für persönliche Beratungsgespräche rund um die Möglichkeiten von Inzahlungnahmen, sowie Finanzierungs-, Versicherungs- und Serviceangeboten zur Verfügung.

Von beliebten und günstigen Kleinwagen wie z.B. dem VW Polo oder Ford Fiesta im niedrigen vierstelligen Preissegment, über nachgefragte Fahrzeuge der Mittelklasse, bis hin zu hochpreisigen Sport- und Luxuswagen der Marken Ferrari, Porsche und Bentley im sechsstelligen Eurobereich, ist für jedes Budget und jeden Bedarf ein passendes Fahrzeug dabei.

Traditionell ist die Gebrauchtwagen-Verkaufsschau in Freiburg ein guter Impulsgeber für das Frühjahr, bei der die regionalen Händler mit rund 200 Direktverkäufen auf der Messe rechnen.

Geöffnet ist die Südbadische Gebrauchtwagen-Verkaufsschau in der Halle der Messe Freiburg am Freitag, 24. März, von 14.00 - 19.00 Uhr, und Samstag, 25. sowie Sonntag, 26. März, von 10.00 - 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Raubstraftaten aufgeklärt

Freiburg *(pl.)* Bereits am vergangenen Donnerstag konnte nach einem Hinweis durch einen aufmerksamen Bürger eine Person in der Freytagstraße in Freiburg festgenommen werden. Der Anrufer teilte mit, dass ein junger Mann soeben eine Waffe durchgeladen und mit dieser im Hosenbund in Richtung Sundgauallee unterwegs sei.

Der 26-Jährige konnte unmittelbar durch Kräfte des Polizeireviers Freiburg-Nord festgenommen werden. Hierbei bestätigte sich das Mitführen der Schusswaffe.

Im Rahmen der weiteren Ermittlungen ergaben sich Hinweise auf zwei bereits verübte Raubstraftaten in Freiburg (Treff-Markt in Littenweiler und ein weiterer Lebensmittelmarkt in Landwasser). In unmittelbarer Nähe des Festnahmeorts befindet sich ebenfalls ein Lebensmittelmarkt.

Der einschlägig polizeibekannte Mann wurde zwischenzeitlich dem Haftrichter vorgeführt, welcher die Inhaftierung anordnete.

Ob dem Mann weitere Raubüberfälle zuzuordnen sind werden die Ermittlungen zeigen.

Pulse of Europe

Kirchzarten *(de.)* Pulse of Europe wurde 2016 in Frankfurt gegründet und ist inzwischen eine europaweite Bewegung. Jeden Sonntag, um 14 Uhr treffen sich in vielen Städten Europas Menschen, die als Reaktion auf die zunehmende Europafeindlichkeit bewusst ein Zeichen für Europa setzen wollen. Die Initiatoren sind davon überzeugt, dass die Mehrzahl der Menschen an die Grundidee der Europäischen Union und ihre Reformierbarkeit und Weiterentwicklung glaubt und sie nicht nationalistischen Tendenzen opfern möchte. Es gehe um nichts Geringeres als die Bewahrung eines Bündnisses zur Sicherung des Friedens und zur Gewährleistung von individueller Freiheit, Gerechtigkeit und Rechtssicherheit.

Die Treffen finden inzwischen in Paris und Straßburg, in Innsbruck und Wien, in Lissabon und Amsterdam, in Brüssel und Luxemburg statt.

In Freiburg ist der Treffpunkt der Augustinerplatz, jeden Sonntag, um 14 Uhr.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Verkaufsoffener Sonntag mit Gebrauchtfahrrad- und Inlinermarkt

Kirchzarten *(u.)* Am Sonntag, 2. April, haben in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntages sämtliche Geschäfte in Kirchzarten geöffnet.

Zur gleichen Zeit finden in der Fußgängerzone der Gebrauchtfahrrad- und Inlinermarkt statt. Private Anbieter können hier ebenfalls von 12.00 – 17.00 Uhr sämtliche gebrauchten Artikel rund um das Thema „Fahrrad und Inlineskates“ ohne vorherige Anmeldung verkaufen. Eine Standgebühr in Höhe von 5.- Euro pro Tisch bzw. entsprechender Ausstellungsfläche wird für Privatanbieter erhoben. Verkaufsfläche ist ausreichend vorhanden. Ab 9.00 Uhr kann aufgebaut werden.

Durch die Baustelle in der Hauptstraße, zwischen ehem. Gasthaus Hirschen und der Giersbergstraße, wird in Bezug auf die weiteren Straßensperrungen um besondere Beachtung gebeten.

Neben der Bahnhofstraße, der Freiburger Straße und dem unteren Teil der Höfener Straße ist das gesamte Pfaffeneck von 9.30 bis 17.30 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Zufahrt zu den Parkplätzen vom Hotel Fortuna und der Sparkasse Hochschwarzwald in der Schwarzwaldstraße ist über die Oberrieder Straße, Giersbergstraße, Schulhausstraße jedoch möglich.

Infos unter www.gewerbevereinkirchzarten.de oder 07661/988330.

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email:info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761 / 69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661 / 9086146 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

Dessous & Wäsche
Neue Nachtwäsche eingetroffen
Neue Sport-BH's mit Schale eingetroffen!
E-G
PRIMA DONNA swim
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
Mittwoch-Nachmittag geöffnet
www.modestudio-dessous.de

Pause: Kindergarten Kinder hinbringen um 8 und abholen um 12 und dazwischen? Wäsche Bügeln Fenster putzen Staubsaugen Friseur Einkaufen Kochen und am Mittwoch ab 08.30h zum Frühstück im Thurner Wirtshaus Geschwisterkinder willkommen. 07669/210 Muddi-Stammtisch

„Vom Leben berührt“

Buchenbach *(u.)* Das Leben denkt sich ununterbrochen Geschichten aus. Am Sonntag, dem 26. März, von 11.00 - 12.00 Uhr, erzählen Mitglieder des Kulturkreises Dreisamtal e.V. im Raphael-Saal der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach von merkwürdigen, berührenden, erstaunlichen und lustigen Begebenheiten. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Eingehtour im Marcher Hügelland

Buchenbach *(es.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.v. trifft sich am Sonntag, dem 26. März, zu einer Frühlingswanderung im Marcher Hügelland. Mit dem Zug geht es nach Hugstetten und wandert von dort nach Nimburg und weiter nach Bahlingen. Die Wanderung dauert ca. 3,5 Stunden. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr, Bahnhof Himmelreich mit Rucksackverpflegung und Regiokarte. Wanderführer sind Ursula und Bernhard Hug. Anmeldung unter Tel.: 07661 / 4767. Gäste sind herzlich willkommen!

Flohmarkt und Tag der offenen Tür

Oberau *(es)* Der Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2 lädt am Samstag, dem 25. März, von 11 - 16 Uhr ein zu schauen, stöbern und zu feilschen. Es werden allerlei Flohmarkt-Schnäppchen von Bewohnern und Mitarbeitern angeboten. Das Cafe Angelo lädt zu Kaffee und Kuchen ein und es gibt leckere Currywurst. Für Interessenten des Hauses finden Führungen statt. Der Eintritt ist frei.

Handwerker
im Dreisamtäler

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.
Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Mit Weiden basteln und Körbe flechten - für Kinder ab 7 Jahre (Marta Paczkowska) Mo, 10.4., Di, 11.4. und Do, 12.4., jeweils von 9 - 12 Uhr, 3 Termine, Gebühr bei 4 Teilnehmern 60 €, bei 5 TN 48 €, ab 6 TN 40 €.

Vorbereitungskurs für die Mathematikprüfung Realschule (Tanja Lohfink) Mo, 10.4., Di, 11.4. und Mi, 12.4.17 jeweils von 14.30 - 17 Uhr, 3 Termine, Gebühren bei 3 TN: 70 €, bei 4 TN: 52 €, bei 5 TN: 42 €, ab 6 TN: 35 €.

Spanisch für den Urlaub - Kompaktkurs in den Osterferien - Niveau A1 (Elsa Maria del Socorro Pacheco Castillo) Di, 18.4., Mi, 19.4., Do, 20.4. und Fr, 21.4.17 jeweils von 9.30 - 11.45 Uhr, 4 Termine, 55 €

Vortrag: Markgräfler Wiiwegli - Eine Foto-Wanderung durch das Markgräflerland (Peter Stecher) Mo, 27.3., 19.30 – 21.30 Uhr, 1 Termin, 7 €

Vortrag: Allergie - was nun? - natürliche Hilfen bei Allergien (Immo Loewe) Mo, 3.4., 19 – 20.30 Uhr, 1 Termin, 7 €

Vortrag: Beinvenenthrombose: Ursachen, Therapie, Vorbeugung (Dr. med. Lisa Schuler, Chirurgin und Phlebologin) Mi, 5.4., 19 - 20:30 Uhr, 1 Termin, 7 €

Neuer Kurs: Yoga und Qi Gong - Lebendigkeit im Tao - neue Beweglichkeit, Kraft und Entspannung (Martina Werner-Wolff) Di, ab 28.3., 10 - 11.30 Uhr, 8 Termine, Gebühr bei 5 TN: 98 €, ab 6 TN 82 €.

Neuer Kurs: Fast Track English A1.2 (Petra Maier) Mi, ab 22.3., 17.50 – 19.20 Uhr, 8 Termine, Buchenbach, Sommerbergschule, Raum 208. Kursgebühr: ab 8 TN: 56 €, 7 TN: 60 €, 6 TN: 70 €, 5 TN: 84 €

Wiedereinsteiger Englisch - Niveau A2/ B1 (Celeste Chalmers) Di, ab 28.3., 8.15 – 9.45 Uhr, 10 Term.

English-Intermediate - Niveau B1 (Celeste Chalmers) Do, ab 30.3., 9.30 - 11 Uhr, 10x

English-Intermediate - Niveau B1/B2 (Celeste Chalmers) Mi, ab 29.3., 9.15 – 10.45 Uhr, 10 Term.

Peter Schweizer DDM
schweizer-dach@t-online.de
VELUX-geschulter Betrieb
Tel. 07661 / 79 62 • Fax 6 16 15
MARDER IM DACH?
Ich zieh' aus und geh' zum Nachbarn ...

... die Firma Schweizer war da!
Dietenbach 28 • 79199 Kirchzarten

Die 1. Aktive Herrenmannschaft der Spvgg. Buchenbach freut sich über eine neue Ausstattung. Das Bauunternehmen Klaus Kleiser aus Kirchzarten unterstützt die Mannschaft und den Verein mit neuen Aufwärmpullis. Die Spvgg. Buchenbach möchte sich auch auf diesem Weg herzlich bei Klaus Kleiser für die großzügige Spende bedanken. Das Foto zeigt die Spieler und Trainer der 1. Mannschaft mit ihren neuen Pullis. *Foto: privat*

Markgräfler Wiiwegli

Foto-Wanderung durch das Markgräflerland

Kirchzarten-Zarten *(vhs.)* Die VHS-Dreisamtal lädt am Montag, 27. März, 19.30 Uhr, zu einer Foto-Wanderung „Markgräfler Wiiwegli" durch das Markgräflerland in das Alte Rathaus, Haus Dunant, in Kirchzarten-Zarten ein.

Südliche Impressionen weckt das Markgräfler Land immer wieder bei seinen Besuchern - durch die stille Schönheit und Harmonie seiner Landschaft, durch seine Fülle und Fruchtbarkeit und das reiche Farbenspiel. Dort, wo sich der Gast auf der Suche nach Sonne und mildem Klima schon in südlichen Landen wähnt, dort liegt das Markgräfler Land - im Dreiländereck zwischen dem Südschwarzwald, dem Elsass/Frankreich und dem Rheinknie bei Basel/Schweiz. Erwandern Sie in dieser digitalen Bildpräsentation mit Live-Vortrag von Peter Stecher die Vielfalt des Markgräfler Landes, seine landschaftliche Schönheit und seine kulturellen Schätze! **Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661/ 5821, Anmeldeschluss ist der 23. März, der Eintritt kostet 7.- €.**

Ist das Klima noch zu retten?

Kolpingfamilie Kirchzarten fragt im Vortrag, ob die Erde am Wendepunkt steht

Kirchzarten *(glü.)* Die Menschheit steht heute vor der Entscheidung: Entweder entschließt sie sich zu tiefgreifenden Maßnahmen oder der Klimawandel wird die Lebensbedingungen auf der Erde grundlegend verändern. Deshalb entwickelt auch Papst Franziskus in seiner Umweltenzyklika „Laudato si" Forderungen und Visionen. Die Kolpingfamilie Kirchzarten wendet sich diesem vor allem für die kommenden Generationen wichtigen Thema zu. Sie hat die Theologin Anja Berkmann aus Freiburg zu einem Vortrag mit dem Thema „Unsere Erde am Wendepunkt – Ist das Klima noch zu retten?" eingeladen. Er findet am Montag, dem 3. April 2017 um 20 Uhr in Kirchzarten im katholischen Gemeindehaus statt. „Um nicht in Ohnmacht zu verharren", verspricht Kolpingvorsitzender Paul Schweitzer, „werden an diesem Abend Handlungsperspektiven für das eigene Leben aufgezeigt." Er lädt herzlich zu dieser Veranstaltung der Kolpingfamilie Kirchzarten und des Bildungswerks der Pfarreien Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund ein.

Erdowahn - noch ein Gedicht!

*Allerlei*Reim

Erdogan, der Unterdrücker
and'rer Meinungen im Land
sieht sich selbst als Volksbeglücker,
Rechts- und Freiheitsstaat-Garant -
der als großer starker Mann,
Herrscher da am Bosporus,
echt es allen zeigen kann,
Angy, Ami oder Russ' -
der den Kurden-Terroristen
wie den Terror-Journalisten
ohne Zögern oder Zagen
konsequent geht an den Kragen -
der dem Islamisten-Staat
Waffen nie geliefert hat -
der zu aller Wohlgefallen
hat den größten da von allen
orientalischen Palästen
sich gebaut, vom Allerbesten -
der sogar im eig'nen Clan
gegen Korruption geht an -
der als Ankläger und Richter
stets im Recht, egal was spricht er -
der, weil es nicht anders geht,
für das Wohl vom Türkenstaat
aufhebt die Immunität
derer, die ein Volksmandat -
der als oberster Effendi
durchführt faire Referendi -
der die falschen Demokraten
in Europa, andern Ländern
muss belehren und beraten,
ihre Politik zu ändern -
der mit seinem hehren Wirken
bringt das Heil für alle Türken,
die EU, die ganze Welt,
hoch erhaben über Schelt',
die zu Unrecht er erhält.

Solche Fake News, Unwahrheiten
über Medien zu verbreiten -
das ist Pressefreiheit pur,
allerhöchste Staatskultur
in der Er-demokratur -
wo schier alles ist getürkt,
hinter allem sich verbirgt
Machtgier nur und Größenwahn
dieses Grusel-Muselman.

Higl 3/17

Elektrotechnik Furgol ...kühlen, kochen, waschen
Kundendienst Techniker gesucht!
KUNDENDIENST: Liebherr + Miele Hausgeräte
• Reparaturen namhafter Hersteller
• Ersatzteilverkauf
• Neugeräte Verkauf
Im Brühl 21 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1331
www.elektrotechnik-furgol.de
info@elektrotechnik-furgol.de

Bauherren aufgepasst

Kirchzarten *(u.)* Die EU-Gebäuderichtlinie fordert ab 2019 für öffentliche Gebäude und ab 2021 auch für private Gebäude, dass der (ohnehin sehr geringe) Energiebedarf zu einem ganz wesentlichen Teil durch Energie aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden, einschließlich derer, die am Standort oder in der Nähe erzeugt werden.

Damit weist die EU klar den Weg zu einer Kombination von möglichst effizienter Gebäudehülle mit der Nutzung lokaler regenerativer Energien. Ob Niedrigenergie-, Nullenergie- oder Plusenergiegebäude, der Solarstrom wird in Zukunft eine wichtige Rolle im Neubau und in der Sanierung zukommen.

Information auch für alle anderen Energiefragen unter Tel.: 07661 / 4951 und info@dersonnenkoenig.de.

Die Schreinerei
Ihr perfekter Partner für:
— Einbaumöbel
— Eckbänke / Tische
— Einbauküchen
— Badmöbel
— Haustüren
— Holz- u. Glasabschlüsse
— Reparaturarbeiten
THOMAS MAIER
Griesdobelstraße 2, Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 90 31 90 Fax. 90 31 91
www.maier-buchenbach.de

Dreisamtäler

Dreidimensionale Konstruktion mit SolidWorks

Freiburg *(ga.)* Teilnehmer eines Lehrgangs ab dem 28. April an der Gewerbe Akademie Freiburg lernen die Anwendung von SolidWorks, einer leistungsfähigen Konstruktionssoftware. Inhaltlich geht es um das Erstellen von dreidimensionalen Körpern, Arbeiten mit Baugruppen, um Konstruktionsmethodik sowie Stücklisten und Bewegungssimulation.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Hierzu und zu weiteren Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg weitere Auskünfte, Tel.: 0761 / 15250-0 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

FAIR ways Förderpreis

55.000.- Euro für soziales Engagement

Freiburg *(hr.)* Der SC Freiburg, sein Vermarktungspartner Infront und zehn Partner schreiben bereits zum sechsten Mal den FAIR ways Förderpreis aus. Er ist dieses Jahr mit 55.000.- Euro dotiert und hat sich seit der ersten Vergabe im Jahr 2012 zu einem der bedeutendsten Sozialpreise Südbadens entwickelt.

Er wird jährlich und in Teilbeträgen an verschiedene gemeinnützige Institutionen und Projekte in Südbaden vergeben.

So konnten vergangenes Jahr 29 Projekte gefördert und in den vergangenen fünf Jahren über 80 gemeinnützige, regionale Projekte aus den Bereichen Bildung, Bewegung, Umwelt und Solidarität mit insgesamt 180.000.- Euro unterstützt werden.

Die Bewerbung für den FAIR ways Förderpreis 2017 ist bis zum 9. April 2017 auf www.scfreiburg.com möglich.

Die Unterstützung für regionales gesellschaftliches Engagement durch den FAIR ways Förderpreis soll Menschen und Institutionen, die sich für soziale Zwecke einsetzen, in ihrem Tun bestärken. Darüber hinaus soll die öffentliche Resonanz für die geförderten Institutionen und Projekte sowie für die FAIR ways-Partner genutzt werden, um noch mehr Menschen zur motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren.

Liebe Leser, *und ganz besonders liebes Dorle,* hier steht ab sofort immer ein Sudoku. Viel Spaß!

SUDOKU

			1	5	4			
		3	2		6	5		
	2						9	
6	1		8		5		4	3
7								1
8	4		7		1		6	5
	6						7	
		4	9		7	2		
			6	4	3			

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.850 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Gemeinsam mit Partnern, Freunden und Mitgliedern der Bergwacht Schwarzwald konnten Interessierte am Montag dieser Woche vorab einen Blick in die spannende Doku-Reportage werfen. In einer Talkrunde im Anschluss an die Filmvorführung und im persönlichen Dialog mit den Anwesenden konnte zudem über aktuelle Entwicklungen und neue Projekte der Bergwacht Schwarzwald sprechen.
Nachdem die ersten Beiträge bereits wiederholt wurden, werden die neuen Folgen am 22. und 29. März in Südwest 3 ausgestrahlt. Sie dauern jeweils 45 Minuten. Ab 21 Uhr. *Foto: Matthias Reinbold*

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

BESCHRIFTUNG + VERKLEBUNG
jumediatec solutions for business
SCHILDER: in- und outdoor, verschiedene Größen und Materialien
FAHRZEUGE: auch Vollverklebung oder Magnetfolie
SCHAUFENSTER: auch Glasdekor oder Lochfolie
FOLIENPLOT UND/ODER DIGITALDRUCK
DIE VIELFALT DER MEDIEN UND MEDIENPRODUKTION IN EINEM HAUS
Höfener Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661 - 98 83 30 · www.jumediatec.de

Drei Millionen vom Bund für Hallenbad und Halle

Große Freude über Zuschusszusage in der Gemeinde St. Peter – Dank an Dörflinger (MdB)

St. Peter *(glü.)* In der Gemeinde St. Peter freuen sich Politiker und Bürger, dass der Bundestagsabgeordnete Thomas Dörflinger den Antrag auf Kommunalförderung unterstützte, sodass die Schwarzwaldgemeinde nunmehr einen Bundeszuschuss von drei Mio. Euro zur Sanierung von Halle und Hallenbad erhält. Zusammen mit der Abgeordneten Gabriele Schmidt hatte er sich hierfür vehement in Berlin eingesetzt. Der Haushaltsausschuss des Bundestages teilte die Fördermittel jetzt zu, so dass die Planungen in St. Peter nun „endlich" umgesetzt werden können.

Halle und Hallenbad sind „in die Jahre" gekommen. So wurde die Halle 1974 eingeweiht, das Hallenbad aus dem Jahre 1976 ist sanierungsbedürftig. Wie wichtig beide Gebäude sind, zeigen die Besucherzahlen des Hallenbades mit 10.000 Besuchern pro Jahr. Das Hallenbad brauchen viele Schulen der Umgebung. Aber auch die Vereine benötigen das Hallenbad und die Mehrzweckhalle. St. Peter mit 2.583 Einwohnern hat 49 Vereine und Gruppen mit ca. 5.000 Mitgliedern (durch Doppelmitgliedschaften bedingt). Die brauchen geeignete funktionale Räume – sozusagen als „Dach für das Ehrenamt als Rückgrat der Gesellschaft".

Freude über die frohe Botschaft aus Berlin bei: Thomas Dörflinger MdB, Andreas Happle, Franz Riede, Gabriele Schmidt MdB, Felix Schreiner und Bürgermeister Rudolf Schuler (v.l.). *Foto: Privat*

Ziel der Gemeinde ist es, nach Sanierung auch Tagungsräume für Fachseminare, Räume für Kunst- und heimatgeschichtliche Ausstellungen, einen Proberaum für die Trachtenkapelle und die Guggenmusik Dachkirnerpfiefer, Bewegungsprogramme für Kinder aus dem Kindergarten, Gymnastikkurse, Badminton und noch vieles mehr anzubieten, wenn die „Sorgenkinder Halle mit Hallenbad" saniert sind.

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Für Geniesser:
Café der Rösterei Schwarzwild,
Rösterei des Jahres 2013
beim Magazin CREMA
Schwarzwild
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Kleidungsmarkt im ZO

Wiehre *(u.)* Auf vielfachen Wunsch richtet das ZO – Zentrum Oberwiehre in diesem Jahr erstmals einen Kleidungsmarkt aus. Am Samstag, dem 25. März, von 10 - 18 Uhr, feiert er Premiere.

Der Markt beschränkt sich gezielt auf Kleidung von Erwachsenen und Teens/Twens. Kinderkleidung wird nicht angeboten. Wer für sich gut erhaltene Kleidung sucht, kann hier in echter Einkaufsatmosphäre an den Ständen stöbern. Der neue Kleidungsmarkt steht allen Privatpersonen, die gute Qualität anbieten möchten, offen. Notwendig ist jedoch eine vorherige Anmeldung.

Verkauft werden kann ausschließlich Kleidung, inklusive Schuhe und Taschen (keine anderweitigen Gegenstände). Dabei gilt: Je besser die Qualität, desto größer das Interesse bei den Marktbesuchern. Ausgeschlossen vom Verkauf sind Unterwäsche, Taschentücher, Strümpfe oder Socken.

Für die Teilnahme am Markt ist eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2 38 06 notwendig. Hier gibt es auch weitere Infos.

Betrüger unterwegs – Erhöhte Vorsicht geboten

Kirchzarten *(ewk.)* Sie rufen an, sogar spät abends, oder am Samstagvormittag. Sie geben sich als Mitarbeiter der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH (ewk) aus und verlangen zum Beispiel Auskünfte über technische Daten der Versorgungsanlagen, Angaben zur Stromsteuer oder Angaben zum Stromverbrauch. In manchen Fällen stehen sie sogar vor der Haustüre und verlangen Zutritt zu den technischen Anlagen. Bei all ihren Betrugsversuchen suchen sie dabei bevorzugt Senioren aus. Erhöhte Vorsicht ist geboten.

Aus gegebenem Anlass macht die ewk darauf aufmerksam, dass aktuell Personen in Kirchzarten unterwegs sind, die sich als Mitarbeiter der ewk ausgeben. Die ewk rät ihren Kunden dazu, stets den Ausweis zu verlangen, beziehungsweise sich Dokumente vorlegen zu lassen, die belegen, dass die Personen im Auftrag der ewk unterwegs sind. ewk- Mitarbeiter können sich immer ausweisen. Außerdem rufen die Mitarbeiter der ewk die Kunden nur zu den üblichen Geschäftszeiten an. Grundsätzlich macht die ewk keine Haustürgeschäfte, oder schließt telefonisch Versorgungsverträge ab.

Hinweise zu den Trickbetrügern nimmt die Polizeidienststelle Kirchzarten unter der Tel.: 07661 / 97 91 90 entgegen.

Gerne können Interessierte auch direkt mit der ewk Kontakt aufnehmen, Tel.: 07661 / 3 93 58. Öffnungszeiten sind: Mo. - Mi., 8.00 bis 16.30 Uhr, Do. von 8.00 bis 18.00 Uhr, Fr., 8.00 bis 12.30 Uhr.

Bürgersprechstunde mit Klaus Schüle

Littenweiler *(hr.)* Am Donnerstag, dem 30. März, lädt Klaus Schüle, Stadtrat und Vorsitzender der CDU Littenweiler-Waldsee von 17.00 – 18.00 Uhr, zur Bürgersprechstunde in das Hotel Löwen, Kappler Str. 120 in Littenweiler ein. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeige

BIRNOH® und Schwarzwälder Edelbrände: Info und Verkostung

Am 31. März 2017 ab 19.30 Uhr in der Rainhof-Marktscheune.

Kirchzarten *(u.)* Der Verein SCHWARZ WALD GUT präsentiert am Freitag, dem 31. März 2017 in der Marktscheune im Rainhof in Kirchzarten-Burg einen Vortrag mit Klaus Jung aus dem Unteribental. Er legt dar, wie und woraus der BIRNOH® hergestellt wird, wie die BIRNOH®-Gilde entstanden ist und worauf es ankommt, wenn man Brände in hoher Qualität herstellen will. Beginn ist 19:30 Uhr, es gibt Proben von BIRNOH®, Edelbränden, leckeren Likören und kleine Häppchen.

Klaus Jung ist Brenner aus Leidenschaft, Mitglied der BIRNOH®-Gilde, produziert hochwertige Säfte und Cidre von eigenen Streuobstwiesen und eben edle Brände.

Die BIRNOH®-Gilde erhielt im Dezember 2016 den LUI, den „Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen Baden-Württemberg". Dieser wurde durch den Ehrengast Erzbischof Stefan Burger und Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlicher Raum, in Achern verliehen.

Nominiert waren sechs Projekte aus ganz Baden-Württemberg. Überzeugen konnten die Jury drei Projekte aus einer Vielzahl eingereichter Beiträge. Die BIRNOH®-Gilde war einer dieser drei Preisträger.

Vier Mitglieder aus den Bereichen „Streuobstkeltereien" und „Brennereien" haben sich im Rahmen eines Kooperationsvertrages zu einer Gilde zusammengeschlossen, um BIRNOH® exklusiv herzustellen.

BRANDJUNG
— www.brandjung.de —
Edelbrände und Spirituosen höchster Qualität, gebrannt nach dem traditionellen Doppelbrandverfahren.
Zum Einsatz kommen ausschließlich alte Obstsorten, Beeren- und Wildfrüchte von Schwarzwälder Streuobstwiesen.

Der Schwarzwald-BIRNOH ist erhältlich bei:
BrandJung (www.brandjung.de).
Marktscheune im Rainhof
Edeka Ruf Kirchzarten, Edeka Ruf St.Peter

Die Mitglieder verpflichten sich vertraglich auf das gemeinsame Herstellungsverfahren, auf gemeinsame Qualitätskriterien, die Kontrolle und gemeinschaftliches
Marketing auf Landesebene.

BIRNOH® schmeckt so, wie die großen, imposanten alten Birnbäume aussehen: ausgreifend, fruchtig und dabei auch kraftvoll und widerständig.

In Klaus Jung hat die BIRNOH-Gilde den perfekten Hersteller des SCHWARZWALD-BIRNOH® gefunden. Die Herstellung regionaler Streuobstprodukte sowie Pflege und Erhalt der heimischen Streuobstwiesen bestimmen seine Tätigkeit bereits seit 1993. Die Marke JUNG Fruchtsäfte aus Teningen, wo die Produktion gemeinsam mit Sohn David Leander Jung-Lüdemann stattfindet, ist für ihre wohlschmeckenden Fruchtsäfte, Cidre und Essige bekannt. Seiner Leidenschaft für das Brennerhandwerk geht Klaus Jung in seiner Brennerei „BrandJung" in Buchenbach-Unteribental nach.

Er und die Jung Fruchtsäfte GbR bewirtschaften ca. 25 ha Streuobst mit zahlreichen erhaltenswerten alten Obstsorten.

Dreisam Stromer

ewkimpuls
Engagement mit Herz und Verstand.
Gemeinsam mehr bewegen. Energiekultur für eine lebenswerte Region
Wir freuen uns und sind auch ein bisschen stolz: Der Dreisam-Stromer, das erste Projekt von ewk impuls, ist am Start. Nehmen Sie mit uns Fahrt auf – unterstützen Sie impulsgebendes Engagament für das Gemeinwohl.
Weiter geht's dieses Jahr mit dem neuen ewk impuls: Mehr echte Natur im Siedlungsgrün.
www.ewk-gmbh.de
ewk
Energie mit Herz und Verstand.

Der Kirchzartener Bürgerbus „Dreisam-Stromer" geht auf seine Jungfernfahrt durchs Dorf.

vertiko
Vertiko GmbH
Begrünungskonzepte
Stegener Straße 19
79199 Kirchzarten
T +49(0)7661-904405-0
F +49(0)7661-904405-6
gruen@vertiko-gmbh.de
www.vertiko-gmbh.de

althaus
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB
konzeption • ausführung • pflege
Kirchzarten • Telefon: 07661/903887 • www.althaus-garten.de

KIRCHZARTEN

Die Gemeinde Kirchzarten bedankt sich bei allen, die sich ehrenamtlich für das Bürgerbusprojekt engagiert haben. Dank gilt auch der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH, deren Unterstützung im Rahmen ihres Impulsprogramms den Dreisam-Stromer erst ermöglicht hat. Ebenso gilt der Dank der Firma-Auto-Hummel, die den Dreisam-Stromer von Beginn an begleitet und unterstützt.

Wir wünschen dem Dreisam-Stromer, seinen Fahrern und Passagieren allzeit gute und unfallfreie Fahrt!

Achtung: Fehler im Fahrplan "BaWZa"

Im Fahrplan der orangefarbenen Linie "BaWZa" über Burg am Wald, Oberbirken, Unterbirken und Zarten haben sich leider zwei Fehler eingeschlichen. Die Vormittags-Runden (Mo, Di, Do, Fr, Sa) sind richtig angegeben. Nachmittags fährt er aber nicht Di, Do, Fr, sondern Di, Mi, Fr.

Und von der Haltestelle „Rotenweg" zum „Bären" braucht er natürlich keine gute Stunde, sondern nur 2 Minuten. Die richtige Abfahrtszeit beim Landgasthof Bären ist also 9:59 Uhr. Wir danken den aufmerksamen Lesern und bitten die Fehler und die Unannehmlichkeiten vielmals zu entschuldigen. Die genauen Abfahrtszeiten, das Liniennetz und viel Wissenswertes unter **www.dreisam-stromer.de.**

Munterwegs.
Mit direktem Stopp im Himmelreich!
Bahnhof Himmelreich
Hotel
Restaurant
Tagungen
Akademie
Reisebüro
Hofgut Himmelreich
Himmelreich 37
79199 Kirchzarten
Tel. 07661-98620
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.hofgut-himmelreich.de

Der „Dreisam-Stromer" fährt durchs Dorf: Die Einweihung am 11. März in der Fußgängerzone lockte viele Bürger an.

703 Kilometer in der erster Woche!

AUTO-HUMMEL
Omnibusverkehr
Tel.: 07661/4225
Mail: info@auto-hummel.com
Web: www.auto-hummel.com
Für Sie unterwegs ... ... seit über 85 Jahren
Werner Hummel Omnibusverkehr GmbH W.-Schauenberg-Str. 5 ▪ 79199 Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Die Freude über den Start des seit drei Jahren geplanten Bürgerbusses in Kirchzarten – liebevoll „Dreisam-Stromer" genannt – war Stefan Saumer, dem Vorsitzenden des gleichnamigen Vereins, bei der Einweihungsfeier im Innerort mit vielen Bürgerinnen und Bürgern anzumerken: „Dieser Bus ist für Sie!" Ein Bus sei eigentlich zu wenig für Kirchzarten, denn „Kirchzarten ist riesig. Doch wir fangen klein an." Er dankte für die „super Unterstützung" durch die Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten (EWK), die Gemeinde und das Busunternehmen Hummel. (Der „Dreisamtäler" hat in der letzten Ausgabe das Konzept des „Dreisam-Stromers" vorgestellt!")

Saumer machte deutlich, dass der Bus die Ortsteile mit dem Kernort verbinden möchte. Bewusst habe man nur wenig offizielle Haltestellen eingerichtet: „Wir hätten eigentlich 80 gebraucht, haben uns aber für das Wink- und Fahrprinzip entschieden." Deshalb wurden blaue Halte-Winker verteilt, mit denen man den Bus an jeder Stelle, die gefahrloses Anhalten erlaubt, stoppen kann: „Sie brauchen aber auch nur mit der Hand zu winken." Der Vorsitzende dankte den 20 Fahrern, zu denen auch vier Frauen gehören, für ihren ehrenamtlichen Einsatz. An den blauen Westen sind sie bestens zu erkennen. Saumer bat die Bürger um Feedback, wenn etwas nicht passe oder sie Ideen hätten. Er hoffe, dass irgendwann das „Stromer" ernstgenommen werden könne und ein Elektro-Bus fahren würde.

Bürgermeister Andreas Hall begrüßt seine Bürger mit „liebe Dreisam-Stromer" und bekannte sich als echter Fan des Bürgerbusses: „Das Thema interessiert mich seit meiner ersten Amtszeit." Die EWK sei mit ihrem Impuls-Programm ein guter Ideengeber und Auto-Hummel betrachte den Bürgerbus als Ergänzung des eigenen Angebotes. Toll wäre gewesen, wie die Verantwortlichen der Bürgerbusse Breisach und Furtwangen mit Rat und Tat geholfen hätten. EWK-Geschäftsführer Arnd Frieling betonte, dass der EWK viel daran läge „dass Kirchzarten lebenswert bleibt". Er dankte allen Beteiligten und wünschte allzeit gute Fahrt.

Nach der Segnung des Busses durch Pfarrer Werner Mühlherr in ökumenischer Einheit mit Roswitha Freykowski schnitt Stefan Saumer einen von der Bäckerei Steimle spendierten Kuchen mit dem Logo des Busses an. Dann bewunderten die Bürger das neue Fahrzeug, ließen sich den Einstieg für Rollstuhlfahrer erklären und gingen auf die erste Rundfahrt. Die Bilanz der ersten Woche sieht so aus: 52 Fahrgäste nutzten den „Dreisam-Stromer", der insgesamt 703 Kilometer auf den drei Strecken zurücklegte.

BÄREN
LANDGASTHOF
Seit mehr als 500 Jahren ...
typisch badische Gastlichkeit in Zarten.
Mittagstisch
Warme Küche auch wochentags
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Kuchen und Torten
Täglich große Auswahl an Kuchen und Torten,
gern auch auf Bestellung zum Abholen.
Entspannt genießen
Unsere große Sonnenterrasse
ist wieder geöffnet.
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!
• Servicekraft m/w in Vollzeit und Aushilfe
• Koch m/w und Konditor m/w
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre telefonische bzw. schriftliche Bewerbung.
Öffnungszeiten:
Mo - Mi & Fr - So ab 10.30 Uhr
Warme Küche:
11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag.
Landgasthof Bären
Bundesstr. 21 · 79199 Kirchzarten - Zarten
Tel. 07661 / 6820 · info@baeren-zarten.de
www.baeren-zarten.de

Vereinsvorsitzender Stefan Saumer schneidet den Dreisam-Stromer-Kuchen an. – Problemlos kann ein Rollstuhlfahrer im Bus mitfahren. – Segnung durch Roswitha Freykowski und Pfarrer Werner Mühlherr (v.l.). *Fotos: Gerhard Lück*

Der Dreisamtäler wünscht allzeit gute Fahrt!

„raumW: Wir richten Räume ein“

Am Samstag öffnet „raumW Einrichten“ mit Ideen für neue Wohn- und Arbeitswelten

Kirchzarten *(glü.)* Das ehemalige Geschäfts- und Werkstattgebäude von Günther Gremmelsbacher „raum3“ hat mit dem aus Freiburg hergezogenen Unternehmen „raumW Einrichten“ einen würdigen Nachfolger gefunden. Die beiden Geschäftsführer Jacob und Max Werner freuen sich über den Umzug: „Hier haben wir bedeutend mehr Ausstellungsfläche in hellen lichten Geschäftsräumen und bestens geeignete Werkstatträume für unserer Eigenmarke raum20 gefunden.“ In Kirchzarten würde auch das Umfeld stimmen und der Standort sei „eine Brücke in den Schwarzwald“.

„raumW Einrichten“ bietet von der Beratung über die Planung bis hin zur Fertigstellung und Endmontage alles aus einer Hand. Dabei geht es sowohl um Privat- als auch Büroräume. „Wir bieten ein ausgewähltes Sortiment hochwertiger Büromöbel, Tische und Leuchten an“, so Max Werner, „ergonomisches Sitzen und clevere Lösungen für die Fenster-Innenbeschattung runden unser Angebot ab.“ Eine künstlerische Aufwertung erfahren die Räume durch eine Ausstellung von abstrakter Malerei und Assemblagen vom Freiburger Architekten und Künstler Udo. W. Hoffmann. Am Freitag findet die offizielle Einweihung mit vielen geladenen Gästen statt. Dann ist ab Samstag täglich geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr. Der „Dreisamtäler“ wird das Unternehmen in der nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen.

Jacob und Max Werner (v.l.) sind die Geschäftsführer von „raumW Einrichten GmbH“. *Foto: Gerhard Lück*

Tag der offenen Tür:

Friseur-Ecke St. Peter hat erweitert

Friseurmeisterinnen Yvonne Maier und Waltraud Dold teilen sich den Raum

St. Peter *(hs.)* Da, wo früher Sport Kürner seine hauptsächlich wintersportbegeisterten Kunden bediente, eröffnete Waltraud Dold vor 20 Jahren die „Friseur-Ecke“. Zuvor war die gebürtige Waldauerin in verschiedenen Salons beschäftigt und machte mit „Wally on Tour“ auch Hausbesuche.

Seit 20 Jahren bedient die heute 50-Jährige Damen, Herren und Kinder in Sachen Rundum-Haarpflege, ist auch kosmetisch bewandert und verschönert manche Braut an deren schönstem Tag im Leben.

Nun teilt sie sich den Raum mit Yvonne Maier. Die Friseurmeisterin wohnt in St. Peter, wo sie auch aufgewachsen ist. Nach mehreren Stationen – zuletzt bei Piccobello in Stegen – wagte die 36-Jährige nun den Sprung in die Selbstständigkeit. „Ein Glücksfall“, wie die beiden sympathischen Friseurinnen finden. Die Kunden, die schon bisher die lockere und ungezwungene Atmosphäre schätzen, finden das auch.

Waltraud Dold ist Di. - Fr. von 8.30 - 12 Uhr und Di. + Fr. auch von 14.30 - 18.30 Uhr im Salon, samstags von 8.30 - 13 Uhr, Tel.: 07660 / 92 09 00. Yvonne Maier erreicht man Di. + Fr. von 8.30 - 12 Uhr und Di. auch von 14 - 18 Uhr, Tel.: 07660 / 91 99 696.

Am kommenden Samstag, dem 25. März, laden Beide zu einem „Nachmittag der offenen Tür“ ein. Von 14 - 18 Uhr sind Kunden, Freunde des Geschäftes und andere Interessierte herzlich zu einem ungezwungenen Besuch eingeladen.

Yvonne Maier und Waltraud Dold, die nun beide die „Friseur-Ecke“ in St. Peter führen. Am Samstag ist Tag der Offenen Tür. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Das „Bruggastüble“ glänzt im „neuen Kleid“

Hotel-Restaurant „Goldener Adler“ hat Frühstückraum saniert und bekommt ein neues Dach

Oberried *(glü.)* Die Inhaber vom „Goldenen Adler“ in Oberried Axel und Bernd Maier strahlen um die Wette. Mit der Sanierung ihres „Bruggastüble“, bisher meist nur als Frühstückraum genutzt, ist ihnen etwas Besonderes gelungen. Wenn man den separaten Raum vom ebenfalls renovierten Flur betritt, fällt gleich der neue Holzboden aus Eiche auf. Er strahlt enorm viel Wärme und Atmosphäre aus. Klar, dass sämtliche Wände neu gestrichen wurden und in die Decke eine neue Beleuchtung eingelassen wurde.

Geschmackvoll wurden die neuen Vorhänge ausgewählt. Zweckmäßig, aber dennoch diskret, sind die Anrichte-Möbel fürs Frühstücksbuffet angeordnet. Ein Blickfang ist die alte Singer-Nähmaschine, die als Abstellplatz für die Säfte gute Dienste tut. Axel Maier freut sich, dass er diesen Raum nun auch wunderbar am Abend als weiteren Restaurantraum anbieten kann: „Und dieses Bruggastüble ist bestens geeignet für Familienfeiern wie private Jubiläen, Geburtstage oder Erstkommunionen. Hier können kleinere Gruppen ganz separat feiern.“ Für große Gesellschaften hat der „Goldene Adler“ vor einigen Jahren die „Adler-Wein-Scheune“ ausgebaut.

Neben dem „Bruggastüble“ und dem Flur wurden auch die Toiletten auf einen modernen Stand gebracht. Jetzt sind die Arbeiten zur Erneuerung des Daches am Gebäude, das auf das Jahr 1395 zurückgeht, in vollem Gange. Zum Abschluss bekommt die Fassade noch einen neuen Anstrich. Wenn dann im Mai alles fertig ist, wird der „Dreisamtäler“ alle Sanierungsarbeiten am „Goldenen Adler“ in Oberried ausführlich beschreiben.

In neuem Glanz präsentiert sich jetzt das „Bruggastüble“ im „Goldenen Adler“ in Oberried. *Foto: Gerhard Lück*

Stegen *(hs.)* **Anfang des Jahres feierte Brunhilde Hug mit „piccobello“ in Stegen 20-jähriges Bestehen. Der Haarsalon ist 2013 – ortssanierungsbedingt - von der Weilerstraße an den Dorfplatz gezogen und hat hier ein äußerst schmuckes, helles und freundliches Domizil gefunden. Während des „Tages der offenen Tür“ wurde auch eine Tombola veranstaltet. Auf 500 Euro aufgestockt konnte dieser Tage nun der Erlös an den in Freiburg ansässigen „Förderverein für Krebskranke Kinder e.V. überreicht werden.**

Der Förderverein bietet Eltern und Geschwister krebskranker Kinder Übernachtungs- und Spielmöglichkeiten im vereinseigenen Elternhaus sowie intensive Begleitung der jungen Patienten. Diese Leistungen werden überwiegend ehrenamtlich erbracht. Der Verein trägt sich zum großen Teil selbst, weshalb Spenden von enormer Wichtigkeit sind. Deshalb war es für Brunhilde Hug eine Selbstverständlichkeit, diese so wichtige Einrichtung zu unterstützen. Wer sich anschließen möchte: unter www.helfen-hilft.de gibt es weitere Informationen.

Unser Foto zeigt v.l.n.r.: Claus Geppert, der die Spende für den Förderverein gerne entgegen nahm. Daneben Sandra Schütz, Katja Hug und Inhaberin Brunhilde Hug. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Vor- und Nacherbschaft – Segen und Fluch

– Anzeige –

Rechtsanwalt Christian Otto

Das Erbrecht bietet über die sogenannte Vor- und Nacherbschaft die Möglichkeit, den Weg des eigenen Vermögens über eine sehr lange Zeit zu steuern. Diese Option erscheint vielen Testierenden reizvoll. Häufig ist die Vorstellung anzutreffen, dass eine Immobilie auf Dauer in der Familie bleiben sollte. Ausdrücklich wird oft vom Übergang von den Kindern auf die Enkel gesprochen. Es soll, so der vielfache Wunsch, sichergestellt werden, dass die Enkelkinder auch noch etwas von den Werten der Großeltern sehen. So verständlich diese Vorstellungen sind, so sollte auch bedacht werden, dass eine Vor- und Nacherbfolge nicht von ganz allein dadurch funktioniert, dass sich in einem Testament die entsprechende Anordnung befindet. Ganz praktische Fragen ergeben sich auch bei einfach gelagerten Fällen: Wer ermittelt, was genau zur Vorerbschaft gehört? Wie wird das eigene Vermögen des Erben vom Vorerbenvermögen getrennt? Was geschieht, wenn Werte vermischt werden? Und wie schließlich ist die Rechtsposition des Nacherben überhaupt gesichert, damit er bei Eintritt des Nacherbfalles den Nachlass vollständig erhält? Verhältnismäßig einfach sind die Dinge, wenn Grundbesitz betroffen ist, weil dann ein sogenannter Nacherbenvermerk im Grundbuch eingetragen wird. Damit ist der Grundbesitz jedenfalls eindeutig als zu einer Vorerbschaft gehörend gekennzeichnet. Diese Vermerke – ebenso wie die Anordnung einer Vor- und Nacherbfolge insgesamt – können aber auch für allerlei Ungemach sorgen. Häufig nämlich wird nicht bedacht, dass der Erbe in der Lage sein sollte, über das ererbte Vermögen zu disponieren. Das kann durch die Anordnung einer Vor- und Nacherbfolge sehr erschwert werden. So kann beispielsweise der zum Vorerben eingesetzte Ehepartner die Wohnimmobilie nicht verkaufen, um in eine Seniorenresidenz umzuziehen oder es haben Kinder weiter für Immobilien zu sorgen, an denen die übrige Familie seit langem jedes Interesse verloren hat. Eine oft unerwünschte Nebenwirkung der Vor- und Nacherbfolge sind auch Auskunfts- und Kontrollrechte, die der Nacherbe gegen den Vorerben geltend machen kann.

Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

Fricke/Märker/Otto

Erbrecht von A–Z

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Ein gesetzliches Erbrecht von Schwiegerkindern gibt es nicht, auch nicht dann, wenn Abkömmlinge vorhanden sind. Trotzdem ist Vorsicht geboten, um Einflussmöglichkeiten von Schwiegerkindern nach einem Erbfall insgesamt auszuschließen.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Vor- und Nacherbfolge" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/912461 • www.pflegemobil.info

PHYSIOTHEK
Praxis für Physiotherapie

NEU! Säuglings - & Kinderbehandlungen

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung
- Kiefergelenk – Behandlung
- Vojta – Therapie
- Bobath – Therapie
- Lymphdrainage
- Hausbesuche

Zeitnahe Terminvergabe ist uns wichtig!
Manuela Dorn | Kirchzartener Str. 4 | 79252 Stegen
T. 07661 - 90 876 10 | physiothek@outlook.de
www.Physiothek-Freiburg-Stegen.de

26. März: Besichtigung der St. Gallus-Kirche

Kirchzarten *(u.)* Im Herbst vergangenen Jahres ist der neue Kirchenführer von Sankt Gallus, Kirchzarten erschienen. Am Sonntag, 26. März, gibt es die Möglichkeit, die Kirche auf eigene Faust oder anhand von geführten Angeboten zu erkunden (z.B. Höhenmessung im Kirchenschiff mit einem Ballon oder Heranzoomen von Motiven am Hochaltar mit einer Kamera).

In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr sind die Kirchentüren für alle Interessierten aller Altersgruppen geöffnet. Sakristeibesuch und Turmbesteigung wird jeweils um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr angeboten, Schallmessung der Glocken auf dem Kirchplatz um 15.00 Uhr, Orgelführung für Kinder um 16.00 Uhr und Orgelführung für Erwachsene um 16.30 Uhr.

Um die Kirche besser kennenzulernen, gibt es Aufgabenblätter, deren Antworten durch einen Rundgang in der Kirche gefunden werden. Im Gemeindehaus werden von 14.30 bis 16.30 Uhr durchgehend die eigens für den Kirchenführer gemachten Fotos als Bildpräsentation gezeigt.

Im Foyer und im Adlerstüble gibt es Kaffee, Wasser, Fanta und eine kleine Überraschung. Alles ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Für den besonderen Blick in die Kirche bitte nach Möglichkeit einen Handspiegel und/oder ein Fernglas mitbringen.

Den Abschluss bildet um 17.30 Uhr eine musikalische Andacht unter dem Motto: „Lass die Kirche zu dir sprechen."

Mit dem Slogan „Mein Schuh tut gut!" lädt die Kolpingfamilie Kirchzarten am kommenden Samstag, dem 25. März 2017 von 9 bis 13 Uhr zur Aktion „Schuhe sammeln und Gutes tun!" ein. In dieser Zeit können gut erhaltene und noch tragbare Schuhe, gereinigt und paarweise gebunden, im Kath. Gemeindehaus Kirchzarten, in den Pfarrsälen Oberried und Stegen sowie im Gemeindehaus St. Agatha in Buchenbach abgegeben werden. Der Erlös aus dem Schuhverkauf kommt der Adolph-Kolping-Stiftung für Aufgaben in aller Welt zugute. *glü/Grafik: Kolpingwerk*

Der Geschmack von Heimat

Linder's Metzgerei Glottertal

Linder's Qualität - seit 1936 -

www.metzgerei-linder.de

Grillsteaks vom Hals	1 kg	6,99 €
Spareribs	1 kg	6,99 €
Frisches **Schweinefilet**	100 g	1,29 €
Hackfleisch gemischt	1 kg	6,99 €
Bärlauchlyoner	100 g	1,09 €
Bärlauchschinken	100 g	1,69 €
Bärlauchleberwurst	100 g	0,99 €
Lange Rote im 6er Pack	100 g	0,89 €
Rindfleischsalat	100 g	1,49 €
Linder´s Haussalami	100 g	1,49 €

gültig bis: 25.03.2017

1 x in Denzlingen: Markgrafenstraße 139-145 (Produktionsverkauf)
2 x in Glottertal: Talstraße 86 / Talstraße 62 (mit Imbiss)
2 x in Freiburg: In der Schwarzwald City, Schiffstraße 5-7
Zentrum Oberwiehre, Schwarzwaldstraße 80

Bärlauch Spezialitäten

Leben–Sterben–Auferstehen

Kontemplation in der Karwoche

St. Peter *(u.)* Eine Kontemplationsveranstaltung „Leben - Sterben - Auferstehen" wird vom 7. bis 12. April im Haus Maria Lindenberg in St. Peter angeboten.

Mit Impulsen zu Jesusworten aus dem Johannesevangelium im Schweigen sich dem göttlich-menschlichen Geheimnis von Sterben, Tod und Auferstehung nähern. Kontemplation im Stile der via integralis, Körperübungen zur Achtsamkeit, persönliches Gespräch, Gottesdienst.

Die Leitung haben Dr. Gabriele Geiger-Stappel, Dipl.-Theol. Bernhard Stappel.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.haus-maria-lindenberg.de/Kursprogramm oder Tel.: 07661/93000.

Allergie - was nun?

Natürliche Hilfen bei Allergien

Kirchzarten-Zarten *(vhs.)* Die VHS Dreisamtal bietet am Montag, dem 3. April, 19.00 Uhr, im Alten Rathaus in Kirchzarten-Zarten, Raum Dunant, einen Vortrag „Allergie - was nun? Natürliche Hilfen bei Allergien" an. Der Dozent Immo Loewe arbeitet seit vielen Jahren als Heilpraktiker mit dem Schwerpunkt Allergien und Immunsystem. An diesem Vortragsabend bekommen die Teilnehmer einen Überblick über Ursachen für Allergien und natürliche Behandlungswege: Wie tickt unser Immunsystem - und wie können wir es am besten unterstützen?

Anmeldeschluss ist der 30.3, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821. Der Eintritt kostet 7.- €.

Gewalt in der Religion

Kirchzarten *(es.)* Das Bildungswerk St. Gallus lädt am Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr zu einem Vortrag „Gewalt in der Religion" mit Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde ein. Die Geschichte der abrahamitischen Religionen ist lang und immer wieder auch von Gewaltexzessen geprägt. So drängt sich die Frage auf: Sind das die Religionen der Liebe?

Der bekannte Freiburger Religionswissenschaftler untersucht das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam zur Gewalt.

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus am Kirchplatz 5 in Kirchzarten.

Haus Demant

Bewegung, Entspannung und Spiele

Kirchzarten-Burg *(glü.)* Lilo Tritschler, seit 2002 im Haus Demant in Burg im Offenen Treff ehrenamtlich aktiv, bietet seit 2010 im Rahmen des Freitagnachmittagsprogramms einmal monatlich „Bewegung, Entspannung und Spiele" an. „Wir bieten Bewegungsspiele je nach Leistungsfähigkeit des einzelnen Teilnehmers an", erklärt Lilo Tritschler, „und geben gerne Hilfen bei der Ausführung." Eingeladen sind für den 7. April ältere und auch jüngere Menschen mit und ohne Behinderung, die etwas für ihre Fitness tun wollen. Im Rahmen des Freitagsprogramms gibt es auch einen Offenen Treff und ein Kochstudio. Weitere Infos sind telefonisch im Haus Demant unter 07661 / 905312 zu erhalten.

Vum Wunderfitz

Schnee vun geschtern

Weißes Band in grüner Landschaft. Dauerregen beim Wettkampf. Wetterkapriolen, Regen und mächtiger Wind bei denkwürdiger Veranstaltung. Mit kläglichen Skiresten Frühlingslandschaft in Weltcup-Langlaufloipe verwandelt:

So laute manchi Kommentare zum Weltcup vun de Kombinierer in Schonach. Mit Traktore hen si Anhänger voll Depot-Schnee zum Gelände gfahre, wo d Loipe plant war. „Kannsch de Schnee nit im Ofe backe, muesch ne hole, wo d ne findsch sagt einer". Pischtetebullyfahrer schiebe d Schneehiffe zräächt, Pischtewalze trage Schicht für Schicht uff.

Dutzendi Helfer hen gschippt un gschufelt, gschuftet. „Des goht in d Bein", sagt einer, „aber mir mache s jo für ä Sportdisziplin, wo noch viel meh in d Bein goht. Mach ämol siebe Runde do nuff un nab. Un au s Wetter macht uns Bein. Wemmer nit schnell sin, taut uns de Schnee bis zum Wettkampf widder weg. Bi denne Winter, wo mir jetz in de letschte Zit im Schwarzwald hen, kannsch nit sage *Schnee nach Lappland trage*, im Gegeteil, mir müsse *Schnee in Lappland hole.* Oder de alte Schnee bi uns. Wer hätt des ämol denkt, dass alter Schnee im Schwarzwald Gold wert isch! Dass mir uns d Bein ablaufe nach Schnee vun geschtern un mir Helfer uns am End vum Daag nit weniger verussgabt hen wie selli Läufer uff de Loipe. Aber uffeme Podium isch noch keiner vun uns gschtande un ä Pokal het au noch keiner vun uns in de Händ ghet. Höchschtens ä Schuufel. Aber mit dere sin mir alli Weltmeischter!"

Stefan Pflaum

Frühlingskonzert

Hinterzarten *(ch.)* Jetzt erwacht der Frühling und mit ihm die Lust auf Schönes und Buntes. Die Lauscher sollen hierbei nicht zu kurz kommen und dürfen sich am Sonntag, 2. April, an einem Konzert zum Frühlingsbeginn ergötzen. Das Kinderorchester der Rudolf-Steinerschule Aesch (Schweiz) unter der Leitung von Michaela Hüttig und Johanna Keetmann sowie das Kinderorchester des Theater Freiburg unter der Leitung von Angelika Asche bringen gemeinsam die Evang. Jakobuskirche in Hinterzarten in Schwung. Da heißt es wohl „Winter ade“ und „nun will der Lenz uns grüßen“! Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Neu
Adidas Evileye halfrim pro
+ Gläser für die Ferne
+ Direktverglasung in Adidas Original Filterfarben 499.- Euro
oder
Adidas Evileye halfrim pro
+ Gleitsichtgläser
+ Direktverglasung in Adidas Original Filterfarben 699.- Euro
SCHWÄR BRILLEN KONTAKTLINSEN
Schwär Brillen - Kontaktlinsen, Heinrich-Heine-Str. 18 a, 79117 Freiburg, Tel. +49 761 612251, www.schwaer-brillen.de

Kirchzarten *(u.)* **In der vergangenen Woche verabschiedete die in Kirchzarten ansässige JET Steinbrecher GmbH nach über 21-jähriger Tätigkeit ihre Buchhalterin Ursula Stucky in den wohlverdienten Ruhestand. Die Dreisamtäler Kollegen und der VPC-Leiter, Peter Bauer, überreichten zum Abschied Blumen und ein Präsent für die jahrelange Zusammenarbeit für das Gesamtunternehmen Steinbrecher.**

Die JET Steinbrecher GmbH wurde 1981 in Kirchzarten von dem damaligen Geschäftsführer Friedrich Steinbrecher gegründet und gehört mittlerweile zur europaweit agierenden JET Group und ist Marktführer in ihrem Segment. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Tageslichttechnik im Bereich Dach und Fassade sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen des Segments Industriebau, Architekturbau und Wohnungsbau. Ursula Stucky war als erste und einzige hauptberufliche Buchhalterin von 1996 bis heute für die buchhalterischen Themen der Firma mit ihren zwei Niederlassungen tätig.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Geplante 3. Änderung des Bebauungsplans „Stockacker“: Sprengt er jegliche Dimensionen?

Stegen *(de.)* Um ein zeitgemäßes Begegnungshaus mit Pflegewohngemeinschaften, Alltagsbetreuung und bezahlbaren barrierefreien Wohnraum zu schaffen, beschloss der Gemeinderat im November vergangenen Jahres die 3. Änderung des Bebauungsplans „Stockacker“. Momentan ruht das Verfahren, da die Bürgerinitiative für ein Pflegezentrum mit Augenmaß erfolgreich ein Bürgerbegehren initiiert hat und zu der Bebauungsplanänderung ein Bürgerentscheid durchgeführt wird. Im Raum stehen Vorwürfe, dass die Dimensionen der Gebäudeplanung jeglichen Rahmen sprengen.

Als der Bebauungsplan „Stockacker“ 1993 verabschiedet wurde, war schon recht konkret, dass im mittleren Bereich eine Einrichtung des betreuten Wohnens realisiert werden soll. Vorausschauend wurde damals schon ein weiteres Baufenster für eine ähnliche Nutzung eingeplant. Ursprünglich waren die Festlegungen für diese beiden Baufenster identisch. Für die Pater-Middendorf-Seniorenwohnanlage wurde der Bebauungsplan dann 1997 geändert.

Was lässt der derzeit gültige Bebauungsplan zu?

Im gültigen Bebauungsplan sind zwei längliche Gebäudekörper mit 38 – 42 Grad-geneigten Satteldächern vorgeschrieben. Bei beiden ist die Geschossigkeit mit II+D festgelegt. Das bedeutet, dass neben Erd- und 1. Obergeschoss auch ein Dachgeschoss als Vollgeschoss ausgebaut werden kann. Darüber hinaus ist ein weiteres, kleineres Geschoss im Dachspitz möglich, das heißt, optisch sind vier Geschosse zu sehen. Die Wandhöhe ist im gültigen Bebauungsplan ab Oberkante Erdgeschoss mit 6.50 m festgelegt; gemessen ab Oberkante Straße sind es 7 m. Die Gesamthöhe ist im derzeitigen Bebauungsplan auf 12 m begrenzt.

Mit einer Grundflächenzahl von 0.4 dürfen 40 % des 2.448m2 großen Grundstücks überbaut werden. Diese Grundflächenzahl darf in Ausnahmefällen auch im momentan gültigen Bebauungsplan um bis zu 30 % überschritten werden und würde dann bei 0,52 liegen. Das ist dann der Fall, wenn Kfz-Stellplätze in einer Tiefgarage untergebracht werden. Was unterirdisch für Stellplätze verbaut wird, darf oberirdisch zusätzlich überbaut werden. (sogenannter Tiefgaragenbonus).

Die Gebäudekörper ragen im östlichen Bereich über die bestehende Bebauung hinaus.

Im Vergleich dazu: die Pater-Middendorf-Anlage

Das Grundstück der Pater-Middendorf-Seniorenwohnanlage ist 2.991m2 groß. Für diese Einrichtung wurde der Bebauungsplan 1997 geändert, nachdem ein konkreter Entwurf vorlag. Die Änderung damals betraf die Grund- und Geschossflächenzahlen, die von 0,4 auf 0,5 bzw. 0,8 auf 1,2 hochgesetzt wurden. Auch hier griff der Tiefgaragenbonus. Die Firsthöhe der Pater-Middendorf-Anlage beträgt 12.20 m, wiederum gemessen ab Oberkante EG. De facto sind es also 12.70 m.

Was will der Gemeinderat mit der dritten Änderung des Bebauungsplans?

Zentraler Punkt im dritten Änderungsverfahren des Bebauungsplans Stockacker ist die Dachneigung. Das Begegnungshaus soll in Flachdachbauweise erstellt werden. Hinzu kommt die Änderung der Grundflächenzahl, die wie damals bei der Pater-Middendorf-Anlage, im Prinzip angeglichen wird. Die Anhebung von 0,4 auf 0,52 beträgt 30 %. Auf die Angabe einer Geschossflächenzahl wird in der Änderung des Bebauungsplans verzichtet, da die Kubatur des Gebäudes durch die Festsetzung von Wand-, Firsthöhe und Dachneigung ausreichend bestimmt ist.

Die Planungen sehen zwei Gebäudekörper vor, wobei der östliche auf drei Geschosse festgelegt werden soll. Durch die Flachdachbauweise entspricht die Wandhöhe der Gesamthöhe des Gebäudes. Diese liegt mit 10.50 m deutlich niedriger als im derzeit gültigen Bebauungsplan. Durch diese reduzierte Gesamthöhe, fällt auch der Schattenwurf dieses immerhin 47 m langen Gebäudes sehr viel niedriger aus.

Dieses östliche, zum Ortsrand hin gelegene Gebäude fällt – so wie städteplanerisch üblich - niedriger aus als das westliche und schließt nun mit der bestehenden Bebauung ab, ragt also nicht mehr über den östlichen Ortsrand hinaus.

Das westliche etwa 26 m lange Gebäude ist viergeschossig mit einer Wandhöhe von 13 m. Die Wandhöhe der Pater-Middendorf-Anlage beträgt 6.50 m, wiederum gemessen ab Oberkante EG, ab Oberkante Straße sind es 7 m. Hier von einer Verdoppelung der Wandhöhen zu sprechen sei nicht korrekt, so eine zuständige Planerin. Außerdem müssten die großen Dachflächen in die Gesamtoptik mit einbezogen werden.

Warum will der Gemeinderat das Begegnungshaus in Flachdachbauweise erstellen?

Gemeinderat und Planer geht es um Wirtschaftlichkeit und Funktionalität. In diesem Begegnungshaus entstehen vor allem Wohnungen für ältere Menschen, die ihr eigenes Haus oder ihre Wohnung aufgeben, in dem Wissen, dass sie zunehmend Unterstützung benötigen. Die Barrierefreiheit der Wohnungen ist eine wichtige Voraussetzung; weitere Unterstützungsmöglichkeiten können dann über Alltagsbegleiter, Pflegedienste oder Essen auf Rädern zugschaltet werden. Und es kann natürlich auch sein, dass in diesen Wohnungen Pflegebetten aufgestellt werden müssen, was unproblematisch ist, wenn alle Etagen über Aufzüge erschlossen sind und keine Dachschrägen vorhanden sind.

Damit das Ganze für die Mieter aber auch bezahlbar bleibt, muss wirtschaftlich gebaut werden und diese Wirtschaftlichkeit läuft über eine optimale Ausnutzung des Baufensters. Insgesamt orientiert sich die Neuplanung an der bestehenden Bebauung und bleibt sogar unter dem bisher Möglichen.

Mit „Essen auf Rädern“ in zehn Jahren dreimal um die Welt

Besonderes Angebot der Sozialstation für ältere Menschen und Kindergarten Don Bosco

Kirchzarten *(glü.)* Vor zehn Jahren belieferte die Kirchliche Sozialstation Dreisamtal zum ersten Mal ältere Menschen in Kirchzarten mit warmem Mittagessen. „Den Dienst erfunden haben Jürgen Rönicke und Stefan Ketterer“, erinnerte sich Christine Hodel, „sie machten uns deutlich, dass für den mobilen Essensdienst ein großer Bedarf sei.“ Die Geschäftsführerin der Sozialstation hatte jetzt den Aufsichtsratsvorsitzenden Helmut Gremmelspacher, die derzeit vier aktiven Fahrer sowie Pfarrer Werner Mühlherr und Chefkoch Stefan Ketterer vom Oskar-Saier-Haus zu einem kleinen Empfang in die Sozialstation einzuladen. Auch Pflegedienstleiterin Melanie Schultis war als Bindeglied zur Pflege dabei.

Waren es zu Beginn sieben Kunden, die Rönicke zunächst als einziger Fahrer belieferte, kamen im Laufe der Jahre immer mehr Kunden – und auch Fahrer – hinzu. Aktuell werden bis zu 35 Einzelessen in optimalen Warmhalteboxen im Kernort Kirchzarten und Stegen sowie je zwei Großboxen für den Don Bosco-Kindergarten und die Senioren-Wohnanlage Pater Middendorf ausgefahren. Rönicke wird jetzt von drei weiteren Kollegen, Jürgen Prüske, Helmut Eggle und Lothar Assmann, unterstützt. Seine Zehn-Jahres-Statistik weist große Zahlen aus: 133.000 Kilometer, also mehr als dreimal um die Welt, wurden gefahren und die Gesamtzahl der ausgelieferten Mahlzeiten liegt bei rund 143.000 Portionen.

Freude über zehn erfolgreiche Jahre „Essen auf Rädern“ bei: Melanie Schultis, Pfarrer Werner Mühlherr, Lothar Assmann, Helmut Eggle, Christine Hodel, Helmut Gremmelsbacher, Stefan Ketterer, (hi.v.l.) und Jürgen Rönicke und Jürgen Prüske (vo.v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Stefan Ketterer, der Küchenchef des Oskar-Saier-Hauses, stellte beim Festakt fest, dass täglich bis zu acht Mitarbeitende in seiner Küche die gesunden Speisen individuell zubereiten und portionieren. Die Essenskunden könnten immer aus zwei Gerichten wählen und sich auch für einzelne Tage – das Essen wird an sieben Tagen der Woche ausgefahren – entscheiden. Helmut Gremmelsbacher freute sich über die zehn erfolgreichen Jahre: „Das ist ein wichtiger Baustein im Reigen unserer Angebote. Damit unterscheiden wir uns auch von anderen Pflegediensten und steigern unser Image.“ Die Kunden müssten übrigens nicht unbedingt zu den Pflegepatienten gehören. Finanziell würde der Dienst durch die Pfarrgemeinden unterstützt: „Sonst wäre uns das nicht möglich.“

Pfarrer Werner Mühlherr gratulierte zu den erfolgreichen zehn Jahren: „Auch das Essen auf Rädern ist ein Caritasdienst, der unseren Auftrag zum Dienst am Nächsten miterfüllt.“ Gut sei es, dass auch der katholische Don Bosco-Kindergarten und die Seniorenanlage in Stegen bestens versorgt würden. Christine Hodel erinnerte daran, dass der tägliche Besuch der Fahrer von „Essen auf Rädern“ für einige Kunden oft der einzige persönliche Kontakt am Tage sei. So sei es selbstverständlich, dass die Fahrer beim Ausfüllen des Bestellzettels behilflich seien oder auch mal ein Schnitzel kleinschneiden würden. Lothar Assmann erzählte gar von einer kleinen „Kniffel-Spiel-Runde“, die er eingelegt habe. Für Pflegedienstleiterin Melanie Schultis ist wichtig, dass ihr die Fahrer auffällige Veränderungen beim Zustand der Kunden mitteilen: „Wir können bei Akutfällen unsere Fachkräfte entsprechend informieren.“ Die Fahrer üben ihren Dienst mit viel Freude aus, spüren sie doch bei den oft alten und kranken Menschen eine große Dankbarkeit.

Frühjahrsmarkt Stegen

Wir wünschen eine erfolgreiche Veranstaltung und allen Besuchern einen schönen Start in den Frühling!

Franz Klingele
Fliesenlegerbetrieb
- Fliesen + Natursteine
- Komplettsanierungen
- Verfugungen

Kontakt: 07661-981051 / klingele-stegen@t-online.de

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Stegen *(u.)* Die Wandergruppe Stegen e.V. lädt am Sonntag, dem 26. März, von 11.00 - 17.00 Uhr, zum Frühjahrsmarkt in die Kageneckhalle in Stegen ein.

Über 40 Anbieter bieten Kunsthandwerk, Geschenkideen und Osterdekorationen an. Ein Drechsler und ein Korbmacher zeigen ihr Können direkt am Stand und eine Fachfrau in Niederlausischer Tracht das Dekorieren von Serbischen Ostereiern. Außerdem können Puppenkleider, Teddys, Flaschen-Vasen, Lampen aus Sandstein, Hasen, Oster- und Frühlings-Deko erworben werden.

Sehr groß ist die Auswahl an Geschenkideen von praktisch bis künstlerisch wertvoll in Material und Ausführung.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, die Wandergruppe Stegen e.V. bietet leckeres Essen und Getränke, auch Kaffee und feinen Kuchen an.

Ebnet *(u.)* **Im Rahmen eines Festakts wurde kürzlich in Schloss Ebnet der letzte Archivkarton des „Oberrheinischen Adelsarchivs“ an das Landesarchiv übergeben. „Das nun im Staatsarchiv Freiburg untergebrachte ‚Oberrheinische Adelsarchiv‘ bereichert die Überlieferung zu adeligem Leben im deutschen Südwesten“, sagt Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg. „Gut 180 laufende Meter gesicherte historischer Dokumente gewähren tiefe Einblicke in die durch den Adel historisch geprägte Landschaft Südbadens, des Elsass und der Schweiz.“**

Über Jahrzehnte hat Nikolaus Freiherr von Gayling-Westphal mit großem Engagement Urkunden, historische Akten und ganze Archive adeliger Familien zusammengetragen. Auf diese Weise ist das „Oberrheinische Adelsarchiv“ entstanden. Es birgt Schätze vom Frühmittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Unter den herausragenden Einzelstücken befindet sich zudem ein karolingisches Handschriftenfragment, das als das gegenwärtig älteste Dokument des Staatsarchivs Freiburg gilt. Neben mittelalterlichen Herrscherurkunden bietet das Oberrheinische Adelsarchiv wertvolle Nachlässe und Sammlungen, darunter auch die reichhaltige Überlieferung der Familie von Gayling-Westphal selbst. Es spiegelt somit die vom Adel geprägte Landschaft rechts und links des Oberrheins.

Foto: Peter Böcherer, Landesarchiv Baden-Württemberg

Gewinnübergabe bei „Beckesepp“

St. Peter *(u.)* Dieser Tage fand im Beckesepp Supermarkt in St. Peter die Übergabe der beiden SC-Freiburg-Sitzplatzkarten an die Gewinnerin Kim Hättich aus St. Peter statt. Auf dem Foto zu sehen sind Geschäftsführer Johannes Ruf (re.), die Gewinnerin Kim Hättich (Mi.) und Rolf Kayser (re.), Verkaufsleiter von Lieler Schlossbrunnen, der die Karten dankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Die Schülerin freut sich auf ein spannendes Spiel gegen Werder Bremen.

Bei der Hüttengaudi, die vor kurzer Zeit mit großem Erfolg im Markt in St. Peter stattfand, erläuterte Johannes Ruf den Gästen die Neugestaltung und Umbenennung seiner Geschäfte.

Um die tiefe Verbundenheit zu seiner Heimat, der Region und auch zu seinen Eltern und Großeltern zu zeigen, wurde der Name „Beckesepp“ nun für alle Supermärkte und auch Bäckereien und Cafès eingeführt. Er steht für die Familientradition und für ehrliches Handwerk. Bereits der Urgroßvater des heutigen Geschäftsführers und auch der Vater waren im Ort als Beckesepp bekannt.

Foto: privat

Die Kunden erhalten weiterhin wie gewohnt beste Produkte aus dem Hause der Holzofenbäckerei Ruf, den regionalen Lieferanten sowie die Sortimente der EDEKA Südwest in den Beckesepp Märkten.

Stimmen für Projektchor gesucht

Buchenbach *(ch.)* Nach dem ersten erfolgreichen Auftritt des Projektchors des Männergesangsvereins Buchenbach mit über 35 Sängerinnen und Sängern bietet sich ab sofort an sechs Abenden für alle interessierten Sängerinnen und Sänger die Gelegenheit zum gemeinsamen Proben, jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Proberaum der Sommerberghalle in Buchenbach. Der erste Abend war bereits am 13. Februar, dennoch ist es noch möglich bis einschließlich 27. März seine Stimme mit einzubringen. Ein abschließender Auftritt ist bereits in Planung. Gesungen werden berühmte Songs aus den Musicals von A.L. Webber, aktuelle Rock- und Popsongs sowie Gospels. Die Leitung hat Dr. Gudrun Fydrich. Vorkenntnisse oder Erfahrung im Chorsingen sind nicht erforderlich. Im Vordergrund steht die Freude mit Spaß, Pep und viel Schwung aktuelle Hits einzustudieren und gemeinsam die Stimme zu erheben. Über einen freiwilligen Unkostenbeitrag von 15,-€ freuen sich die Organisatoren.

Abiturienten vom Kolleg St. Sebastian sammelten Müll

Die Umwelt-Aktion wurde von der Firma Wandres gesponsert

Stegen *(ap.)* Miserables Wetter konnte den Abiturienten vom Kolleg St. Sebastian nichts anhaben: Trotz Windböen und Regenschauern waren knapp 60 Schülerinnen und Schüler der Bildungseinrichtung unterwegs, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Aufgeteilt in kleine Gruppen befreiten sie Wagensteig, Buchenbach, Burg am Wald, die Birkenhofsiedlung sowie Stegen und Zarten von Unrat. Zusammengekommen sind fast zwei Dutzend prall gefüllte Säcke. „Vom Bierkrug über Hundekot-Beutel bis hin zu einem verloren gegangenen Schlüssel und gedankenlos weggeschnippten Zigarettenkippen war alles dabei“, so die Bilanz von Aaron Anhalt, dem Sprecher des Organisations-Teams. Gesponsert wurde die Umwelt-Aktion von der im Gewerbegebiet Stegen ansässigen Firma Wandres GmbH Mirco-Cleaning. Das Unternehmen ließ einen 1.000.- Euro-Euro für die Abi-Kasse springen. „Nicht nur die Natur sondern auch das Ortsbild profitiert von solchen Aktionen“ sagte Wandres-Sprecher Mathias Löffler beim ebenfalls vom Unternehmen gesponserten Abschluss-Vesper.

Firma Wandres aus Stegen sponserte die Müllsammelaktion vom Kolleg St. Sebastian. *Foto: Andreas Peikert*

Der berühmte Messerschleifer aus Funk und Fernsehen, Karl Dold
aus Bad Krozingen steht am Fr., 24.3.2017 von 8-13 Uhr auf dem Marktplatz in Kirchzarten und schleift Messer aller Art, einfach alles mitbringen. Mobil 0171-4489512. K. Dold

Lesenachmittag für Flüchtlingskinder

Freiburg *(u.)* Der Buchclub für Kinder und Jugendliche unter dem Dach des Carl-Schurz-Hauses, die Book Stars, veranstaltet am Samstag, 25. März um 14.30 Uhr in der Bibliothek des Deutsch-Amerikanischen Instituts, Eisenbahnstraße 62, einen Lesenachmittag für Flüchtlingskinder. Damit möchte die Gruppe auf ihr leidenschaftliches internationales Engagement und das Interesse für aktuelle soziale Fragen hinweisen.

Seit Sommer 2016 ist auch ein Flüchtling aus dem Iran Teil der bereits seit fünf Jahren bestehenden Jugendgruppe. Für die allerkleinsten Zuhörer ab 4 Jahren lesen die Book Stars aus dem ikonisch bebilderten Regenbogenfisch von Markus Pfister, fortgeschrittene Literaturfans bis 16 Jahren hören aus dem Sensations-Bestseller Wonder der amerikanischen Autorin Raquel J. Palacio, einer bewegenden Familiensaga um den selbstironischen und warmherzigen Helden Auggie Pullman, der trotz einer angeborenen Gesichtsmissbildung und unzähligen Operationen kein Stück Lebensmut preisgibt.

Zielpublikum des Nachmittagsangebots sind junge Geflüchtete von 4 bis 16 Jahren, die Veranstaltung steht jedoch allen interessierten Kindern und Jugendlichen offen. Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Eintritt ist frei.

Realschülerinnen im Austausch mit internationalen Umweltschützern

Zwei Schülerinnen der Realschule am Giersberg nehmen an einem internationalen Kongress teil

Freiburg *(u.)* Beim „6th International Convention of Environmental Laureates“ treffen sich Umweltschutz-Preisträger aus der ganzen Welt und tauschen ihre Erfahrungen aus. Die Umweltschützer können Journalisten, Aktivisten, Wissenschaftler oder Unternehmer sein und sie haben alle ein und dasselbe Ziel: unsere Umwelt zu retten.

Zu diesem Kongress gehört auch der “Young Talents Day” im UWC Robert Bosch College Freiburg mit vielen jungen Menschen, darunter auch Schüler von Schulen der Umgebung, die die Gelegenheit bekommen sich hautnah und ganz persönlich mit den Preisträgern aus aller Welt auszutauschen.

(v.l.) Heidi Maier, Roann Ravalo, Jessenya Tiss bei der Eröffnung des Young Talents Days im UWC Freiburg. *Foto: privat*

Miteinander diskutiert wurde in englischer Sprache über vielfältige Themengebiete aus dem Bereich Umweltschutz. Jessenya Tiss und Roann Ravalo wurden als Teilnehmerinnen des sogenannten English Clubs an der Realschule am Giersberg von ihrer Lehrerin Heidi Maier angesprochen und für diesen Tag ausgewählt. Sie genossen die Gelegenheit des Austausches mit den internationalen Teilnehmern sehr. Beide Schülerinnen der Realschule am Giersberg zogen ein hoffnungsvolles Resümee „Uns ist bewusst geworden, dass es Engagement braucht, um die Umwelt zu retten und wir – auch in kleinen Schritten – bei uns selbst anfangen müssen.“

Oster-Ferienfreizeit auf dem Kunzenhof

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof in Littenweiler bietet Kindern von 9 bis 13 Jahren von Montag, 10. bis Donnerstag, 13. April, täglich von 8.30 - 15.30 Uhr, eine Oster-Ferienfreizeit an.

„Dabei können die Kinder den Bauernhof als „Grundlage unseres Lebens“ kennen lernen. Unentbehrliche Helfer sind dabei unsere zahmen Nutztiere. Sie schenken uns Milch, Eier, Wolle und den wertvollen Mistkompost, der Feld und Garten fruchtbar macht, in dem unser Gemüse und Getreide wächst. Viel handwerkliches Geschick wird von den Bäuerinnen und Bauern gebraucht!“, so die Leiterinnen Claudia Schill, Farah Minor und Gabriele Plappert. Täglich wird gemeinsam ein vollwertiges ve¬ge¬tarischen Mittagessen gekocht. Außerdem wird feiner Kuchen gebacken und ein Osterkörbchen aus Weiden ge-flochten. Besonders viel Zeit widmet man sich den Hoftieren, den Ziegen, Eseln, Schafen, Hühnern, Enten und Katzen.

Die Ferienfreizeit endet mit einer Eselwanderung in der näheren Umgebung. Die Teilnahme kostet 135.- Euro. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 37 26, post@kunzenhof.de.

Vier Tage Action in den Osterferien

Freiburg *(es.)* Die Jugend im Schwarzwaldverein freut sich auf Abenteuer im Stadtgarten mit Schulkindern. Vom 18. bis 21. April können Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren an einem bunten & fetzigen Ferienprogramm teilnehmen. Treffpunkt ist täglich von 8 bis 14 Uhr am Musikpavillion im Stadtgarten.

Bei schönem Wetter wird der Schlossberg entdeckt und kleine Wanderungen unternommen. Bei schlechtem Wetter wird gebastelt oder gebacken. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder 80.- €, für Nichtmitglieder 100.- €. Die Verpflegung ist mitzubringen. Anmeldung unter www.jugend-im-schwarzwaldverein.de/anmeldung/anmeldung-für-jugendprogramm

Freie Schule Dreisamtal auf Demo in Stuttgart

Kirchzarten *(de.)* Die Freie Schule Dreisamtal ist eine kleine, aber feste schulische Größe im Dreisamtal. Sie begann 2004 als Grundschule und entwickelte sich dann stetig weiter. Heute besuchen 100 Schüler die Klassen eins bis zehn und inzwischen haben vier Jahrgänge auch die Prüfungen zur Mittleren Reife erfolgreich abgelegt. Eine Besonderheit der Schule ist, dass sie seit ihren Anfängen schon inklusiv arbeitet.

Wie finanziert sich die Freie Schule Dreisamtal als private Schule?

Zur Zeit bezahlt das Land einer privaten Schule pro Schüler 78,1 % der Kosten, die für diesen Schüler an einer öffentlichen Schule entstehen würden. Die verbleibenden knapp 22 % müssen die freien Träger selbst aufbringen, bzw. die Eltern über das Bezahlen von Schulgeld.

Wie im Koalitionsvertrag zu Beginn der Legislaturperiode festgelegt, wird dieser sogenannte Kopfsatzzuschuss auf 80 % erhöht. Diese Absprache ist bisher jedoch nicht im Privatschulgesetzt festgeschrieben. Darauf legen die freien Schulen aber großen Wert, denn ohne die Festschreibung stünde die Erhöhung mit jedem Regierungswechsel wieder zur Disposition.

Im Rahmen der Novellierung der Privatschulfinanzierung wird auch diskutiert, ob die Zuschüsse höher ausfallen können, wenn auf das Erheben von Schulgeld verzichtet wird. Im Moment steht im Raum, dass zusätzlich 50 Millionen fließen könnten und die Schulen dann in den Genuss einer 90%-igen Bezuschussung kommen könnten.

Hier blieben dann aber immer noch 10 %, die von den Schulen selbst zu finanzieren wären. Hinzu käme, dass – anders als bei öffentlichen Schulen – private auch Reinigungs- und Hausmeisterdienste selbst tragen müssten.

Das neue Gesetz soll im August 2017 in Kraft treten. Vieles sei jedoch noch unausgegoren und unklar, so die Geschäftsführung Vera Despineux. Deshalb sind 80 Schüler, Lehrer und Eltern der Freien Schule Dreisamtal zu einer zentralen Demonstration nach Stuttgart gefahren, um ihrer Forderung nach Gleichbehandlung Ausdruck zu verleihen. Fünf Schülerinnen der Freien Schule Dreisamtal sind dort vor 13.000 Teilnehmern aufgetreten und haben die Besonderheit ihrer Schule unterstrichen.

Die Freie Schule Dreisamtal orientiert sich an dem vom Land vorgegebenen Bildungsplan. Die Wege der Umsetzung unterscheiden sich vom öffentlichen Bildungssystem. Die Schüler haben die Möglichkeit in ihrem eigenen Tempo zu lernen. Die Lehrer sehen sich weniger als Lehrende, sondern als Lernbegleiter, die den Lernprozess unterstützen.

Derzeit wird mit professioneller Unterstützung eine soziokratische Organisationsform eingeführt.

Die Soziokratie ist eine Organisationsform der Mitbestimmung mit klarem Entscheidungsrahmen und dem Prinzip der Gleichwertigkeit. So können Teams eigenständig agieren und entscheiden. Entscheidungen werden nur dann von allen diskutiert, wenn schwerwiegende Bedenken bestehen. Diese Organisationsform hat sich nach einem Jahr der Organisationsentwicklung als die für uns sinnvollste Schulstruktur ergeben, so Despineux.

Schülerinnen der Freien Schule Dreisamtal bei der Großdemo in Stuttgart *Foto: privat*

Firmvorbereitung 2017

Kirchzarten *(u.)* Alle Jugendlichen der Jahrgänge 1. 7. 2001 bis 31. 8. 2003 aus den katholischen Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit Dreisamtal, die sich auf die Firmung am 24. - 26. November vorbereiten wollen, sind in diesen Tagen mit ihren Eltern zu Informationstreffen zur Firmvorbereitung eingeladen. Orte und Zeiten in den einzelnen Pfarreien sind auf der Webseite www.kath-dreisamtal.de unter „Firmung 2017“ zu erfahren. Dort sind auch das Anmeldeformular und der Zeitplan der Firmvorbereitung erhältlich.

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung sollte bis 7. April 2017 über die Pfarrämter erfolgen. Weitere Infos bei Pastoralreferent Franz Himmelsbach, Tel.: 0170-9836175

Jugendvorspiel des Musikverein Eschbach

Eschbach *(es.)* Der Musikverein Eschbach lädt zum Jugendvorspiel der Kinder und Jugend des Musikvereins am Sonntag, dem 26. März, ab 14.30 Uhr in die Mehrzweckhalle in Eschbach ein.

Junge Musiker werden zeigen, was sie bereits beim Musikverein Eschbach gelernt haben. Dieser möchte seine Jugendarbeit Eltern, Angehörigen und interessierten Bürgern vorstellen.

Zu Beginn werden die Kinder, die mit dem Spiel der Blockflöte begonnen haben, ihr Gelerntes zeigen. Anschließend folgt ein Auftritt der Vorgruppe des Musikvereins unter Leitung von Hannes Schweizer. Hierbei handelt es sich um junge Nachwuchsmusiker, die mit dem Erlernen von Holz- oder Blechblasinstrumenten im Musikverein begonnen haben. Im Rahmen der Vorgruppe bereiten sich die Schüler auf das Zusammenspielen mit dem Jugendendorchester des Musikvereins vor. Im Anschluss treten die jungen Musiker mit Solo- oder Duettbeiträgen auf, wobei sie zum Teil von ihren Ausbildern unterstützt werden.

Unter der Leitung von Christian Kolodziej wird auch das Jugendorchester des Musikvereins sein Können zeigen. Das Repertoire des Jugendorchesters umfasst vor allem Stücke zeitgenössischer Rock- und Popmusik, so dass hier für gute Stimmung gesorgt sein dürfte. In bewährter Tradition werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt. Der Musikverein freut sich über zahlreiche Besucher.

Laufbegeisterte Kinder und Jugendliche gesucht

Kappel *(u.)* Wer Lust hat an einem Lauftraining in einer tollen Gruppe mit abwechslungsreichen Laufspielen, spannenden Staffelspielen und interessanten Lauf ABC–Übungen teilzunehmen, ist beim SV Kappel-Laufteam genau richtig.

Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung, Entwicklung von Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Beweglichkeit und das alles ohne Leistungszwang. Dennoch finden auch leistungsorientierte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit über zusätzliche Trainingseinheiten sich individuell zu entwickeln und an Wettkämpfen teilzunehmen.

Wer Interesse hat, kann einfach zu einem unverbindlichen Probetraining vorbeikommen. Man trifft sich jeweils am Montag (außer in den Schulferien) von 18:00 – 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kappel, auf dem Kleinfeld neben der Sportgaststätte.

Weitere Infos bei Petra Kaiser, Tel.: 0761 / 6 52 22, E-mail: Kaiser.PA@web.de und Bernhard Trescher, Tel.: 0173 - 97 94 990, E-mail: bernhardtrescher@t-online.de

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)

Wohin damit?

Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.

Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen
Di.: 10-12.30 Uhr und 15-18 Uhr
Mi.: 10-12.30 Uhr, mittags geschlossen
Do. und Fr.: 10-12.30 Uhr + 15-18 Uhr
Samstag: 10-12.30 Uhr

Matinee der Chorgruppe Dreisamtal

St. Peter *(u.)* Am Sonntag, 26. März, ab 11.00 Uhr, lädt die Chorgruppe Dreisamtal zu einer Matinee mit Ehrungen in die Festhalle St. Peter ein. Geehrt werden Sänger für langjährige aktive Sängerjahre im Chorverband Breisgau. Es singen die Männerchöre Buchenbach, Kappel, Kirchzarten, Oberried, St. Peter und Zarten sowie die Gemischten Chöre Ebnet und Zarten. Der Eintritt ist frei, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Revision bei der Schauinslandbahn

Schauinsland *(sf.)* Seilbahnen gehören zu den sichersten Verkehrsmitteln. Dafür sorgen modernste Technik, gut ausgebildete Mitarbeiter/innen und strenge Auflagen der Gesetzgeber. Diese Auflagen werden durch verschiedene Kontroll-, Prüfungs- und Wartungsmaßnahmen erfüllt. Hierzu wird auch die Schauinslandbahn halbjährlich einer technischen Überprüfung unterzogen. Die Abnahme erfolgt durch das Landesbergamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau. Bis zum 7. April, bleibt die Schauinslandbahn aus diesem Grund geschlossen. Während dieser Zeit ist der Seilbahnbetrieb eingestellt. Das Café und Restaurant „Die Bergstation“ ist in dieser Zeit ebenfalls geschlossen.

Ab Samstag, 8. April, bringt Sie die Schauinslandbahn wieder täglich hoch und runter.

Leserzuschriften

Zur Berichterstattung über das geplante Begegnungshaus in Stegen erreichten uns folgende Leserzuschriften:

Herr Behrens, Vertrauensperson der Stegener „ Bürgerinitiative Pflegezentrum mit Augenmaß“ (BI), kritisiert die Bürgermeisterin wenn sie erklärt, mit dem Erfolg des Bürgerentscheids werde das gesamte Projekt erledigt sein. Ich kritisiere Herrn Behrens wenn er mit seinen Einlassungen den Eindruck erweckt, als ginge im Fall des Erfolgs der BI alles so weiter wie bisher, nur eben ein bisschen kleiner oder an einem anderen Ort. Niemand kann heute genau sagen, welche Auswirkungen dieser Erfolg auf Bau und Betrieb des Zentrums hätte. Mit manchen Geld- und Zuschussgebern kann erst dann realistisch verhandelt werden, wenn die baurechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Genau dieses soll mit der Bebauungsplanänderung möglich werden. Wenn diese Änderung nicht durchgesetzt werden kann – wenn also der Bürgerentscheid der BI eine Mehrheit bekommt - gibt es viele offene Fragen, wie zum Beispiel diese: Muss vielleicht eines der geplanten Teilprojekte aufgegeben werden? Welche Auswirkungen wird die zeitliche Verzögerung – zum Beispiel die Zinsentwicklung - haben? Bleiben die Mieten bezahlbar, wenn die Anzahl der zu bauenden Wohnungen geringer wird? Ist im Pflegehaus die Unterkunft für pflegebedürftige alte Menschen mit kleinem Geldbeutel noch möglich?

Wer sich gegen das Begegnungs- und Pflegehaus in der jetzt geplanten Form entscheidet, entscheidet damit für etwas anderes. Was dieses Andere sein wird, ist heute noch nicht abzusehen. Ich hoffe, dass sich die Stegener Bürger beim Bürgerentscheid dieser Realität bewusst sind.

Karl Wassermann, Stegen

Im Verein „Miteinander Stegen“ wirke ich seit Beginn an der Planung des Begegnungshauses mit. Obwohl wir ständig Öffentlichkeitsarbeit betreiben und die Vorgänge so transparent wie jeweils möglich machen, gibt es Mitglieder und Mitbürger, die sich nicht gut informiert fühlen. Das mag erklären, warum die bauliche Gestaltung des Projekts plötzlich in Zweifel gezogen wird, nachdem sie in allen ihren Entwicklungsphasen vorgestellt worden ist und die Stegener Bürgerschaft immer wieder zu Beteiligung und Begutachtung aufgerufen war. Ich will das von einigen Kritikern angestrebte Bürgerbegehren hier nicht kommentieren. Als Vereinsmitglied bedaure ich aber, dass die Vertreter der Bürgerinitiative nicht schon längst das Gespräch mit dem Verein gesucht, sondern ihre persönlichen Interessen erst entdeckt und formuliert haben, als der Bauantrag schon gestellt war. So selektiv, wie die Bürgerinitiative jetzt kommuniziert und argumentiert, erweckt sie den Eindruck, dass ihre mehrfach beteuerte Zustimmung zur inhaltlichen Verwirklichung des Projekts nicht echt ist. Sie gefährdet das Vorhaben, indem sie es verzögert. Damit torpediert sie u.a. die Überlegungen und Verhandlungen zu seiner Finanzierung, die erst dann zu einem soliden Ergebnis führen können, wenn gesichert ist, dass und wie gebaut wird. Darum werde ich, falls ein Bürgerbegehren zustandekommt, auf die vorgelegte Frage, ob der Bauantrag zurückgenommen werden soll, mit „Nein“ antworten.

Reinhard Jung, Stegen

Dreisamtäler

„Sonntags-Café“ hilft auf dem Weg zur inklusiven Region

Inklusionsvermittlerinnen vom Landkreis und Gemeinde Kirchzarten besuchen Modellprojekt

Kirchzarten *(glü.)* Das Modellprojekt des Landes Baden-Württemberg „Train to Inclusion – Wege in eine inklusive Region“ trägt im Dreisamtal gute Früchte. Die dabei ausgebildeten Inklusionsbegleiterinnen Gabriele Fabri (Oberried) und Martina Hog (Buchenbach) entwickelten die Idee eines monatlich einmal stattfindenden „Sonntags-Cafés für alle“. Mit ihrem ehrenamtlichen Angebot wollen sie besonders auch die Teilhabe von Menschen mit Behinderung unterstützen. Sie fanden im Quartierstreff 20 in der Kirchzartener Bahnhofstraße 20 einen idealen barrierefreien Raum.

„Wir wollen alle Altersgruppen, Menschen mit und ohne Handicap, mit und ohne Migrationshintergrund, mit dem Wunsch, dass sich Vielfalt ganz ohne Barrieren in den Köpfen begegnet, ansprechen“, so das Ziel des Sonntags-Cafés. In lockerer geselliger Runde, bei Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis, soll es zum Austausch untereinander kommen. Die Unterhaltung mit Musik, Singen, Vorführungen, kreativem Gestalten, Vorlesen bis hin zu thematischen Vorträgen wächst aus den Interessen der Besucher. Die ersten Begegnungen starteten mit Hilfe einer Kirchzartener Firm-Gruppe im Haus Demant in Burg. Bis zu 18 Personen kommen inzwischen zu den Sonntagstreffs.

Jetzt konnten die Gäste besondere Expertinnen der Inklusion am Kaffeetisch begrüßen. Aus Freiburg war Anke Dallmann, die Inklusionsbeauftragte des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, und von der Gemeinde Kirchzarten deren Kommunale Inklusionsvermittlerin Anita Müller gekommen. Müller, seit Herbst 2016 im Ruhestand befindliche ehemalige Rektorin der Zarduna-Schule Zarten, stellte ihre Arbeit als Inklusionsvermittlerin Kirchzarten vor: „Ich möchte die Inklusion in der Gemeinde stärken, eine Arbeit, die mir sehr am Herzen liegt.“ Sie wolle die Barrieren, auf der Straße und in den Köpfen, abbauen. So achte sie beispielsweise bei öffentlichen Neu- oder Umbauten auf Probleme, die für Menschen mit Handicaps wie Taub oder gehbehindert sein, entstehen könnten. Die Scheunen in der Talvogtei waren ihre erste große „Baustelle“. Mit Vereinen und Kirchen sucht sie das Gespräch und plant die Gründung eines Arbeitskreises Inklusion.

Eine bunte Kaffeerunde hatte sich im Quartierstreff 20 eingefunden. Mit dabei Initiatorin Gabriele Fabri, Behindertenbeiratsvorsitzende Melanie Hildmann, Inklusionsvermittlerin Anita Müller und die Behindertenbeauftragte des Landkreises Anke Dallmann (v.l.).

Foto: Gerhard Lück

Anke Dallmann, studierte Betriebswirtin, lebt selbst seit Geburt mit einem Handicap und bedient sich je nach Tagesform verschiedener Fortbewegungsmittel – vom Rollstuhl über Rollator bis Gehstock. „Was Anita Müller im Ort macht“, erklärte sie ihre Aufgabe, „mache ich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.“ Sie berate die Politiker im Kreis, sei Ombudsstelle für Menschen mit Behinderung und Ansprechpartnerin für die Kommunalgemeinden. Mit Anita Müller und Melanie Hildmann, Mitarbeiterin der Akademie Himmelreich und Vorsitzende des Behindertenbeirats im Landkreis, arbeite sie sehr eng zusammen: „Wir schaffen hier ein Labor, wie alles Hand in Hand laufen kann. Und das ist in Kirchzarten schon ganz schön viel.“ Aus den vielen Informationen ergaben sich dann intensive Gespräche bei Kaffee und Kuchen – genauso, wie es in einem Café üblich ist.

Für Fragen und Kontakte zum „Sonntags-Café für alle“ stehen Gabriele Fabri, Tel.: 07661/ 988677 und Martina Hog, Tel.: 07661 / 6 21 19, eMail: tinahog@web.de zur Verfügung.

Die Arbeitswelt für acht Menschen mit Handicap erschlossen

Teilnehmer des 9. Berufsvorbereitungskurses der Akademie Himmelreich verabschiedet

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Seit einigen Tagen sind acht Menschen mit Behinderung als festangestellte Mitarbeitende in Hotels, Gaststätten und Cafeterien in der Region tätig. Ermöglicht hat ihnen diese versicherungspflichtige Anstellung der 9. Berufsvorbereitungskurs für die Berufsfelder im Hotel- und Gaststättengewerbe der Akademie Himmelreich, an dem sie in den letzten 18 Monaten erfolgreich teilnahmen. Mit einer festlichen Abschlussfeier wurden sie jetzt mit der Überreichung eines Zertifikates in die normale Arbeitswelt entlassen.

Der Geschäftsführer vom Hofgut Himmelreich, Jochen Lauber, freute sich sehr über die große Zahl der Gäste. Er konnte neben den Kursteilnehmenden, deren Angehörigen, Vertretern der Agentur für Arbeit und der IHK Südlicher Oberrhein auch Vertreter der Partnerbetriebe, die sowohl für Praktika als auch die Festanstellung stehen, begrüßen. „Heute werden acht junge Menschen mit Handicap in die Arbeitswelt entlassen“, freute sich Lauber, „das ist ein toller Erfolg für die Teilnehmenden selbst, aber auch für unsere Akademie-Mitarbeiterinnen, die Mentoren und die Praktikumsbetriebe.“ Roswitha Schneider von der Agentur für Arbeit aus Freiburg gratulierte den Teilnehmern: „Es ist toll, dass ihr den Kurs erfolgreich durchgezogen habt und stets für den Erfolg gekämpft habt.“

Groß war die Freude bei den erfolgreichen Teilnehmern, Mentoren und Kursleiterinnen des 9. Berufsvorbereitungskurses der Akademie Himmelreich.

Foto: Gerhard Lück

Als Vertreter des Bürgermeisters gratulierte für die Gemeinde Kirchzarten Gemeinderat Walter Rombach: „Jetzt wird es ernst für Sie. Dank der guten Begleitung im Hofgut Himmelreich gehen Sie gestärkt in die Arbeitswelt.“ Er erinnerte an die inzwischen über 13 Jahre erfolgreiche Arbeit im Integrationsbetrieb und die im Sommer seit zehn Jahren bestehende Akademie: „Wir hätten nie gedacht, dass das so ein Erfolgsmodell wird. Wir sind als Gemeinde stolz darauf und übernehmen die guten Erfahrungen jetzt auch in die Integrationsarbeit der Gemeinde. Inklusion ist uns ein großes Anliegen.“

Die Teilnehmenden des Kurses 9 gaben mit zahlreichen Fotos einen Überblick zur inhaltlichen Arbeit. Sie erinnerten an Exkursionen in unterschiedliche Betriebe, an den theoretischen Unterricht, die Praktikumszeiten oder an den Sportunterricht und freudige Feste. Die Geschäftsführerin vom Hotel Goethe in Staufen, Edeltraud Pilz, stellte ihr Haus als „guten Platz für Menschen mit Behinderung“ vor und zollte ihrer Praktikantin Sabrina großen Respekt. Stellvertretend für alle Partnerbetriebe lobte sie das Engagement der Akademie Himmelreich: „Hier wird hervorragende Arbeit bei der Begleitung der jungen Menschen mit Handicap, besonders auch durch die Mentoren, geleistet.“ Und an die Kursteilnehmer gerichtet: „Großartig, was euch hier im Himmelreich zugetraut wird.“

Alle Kursteilnehmer erhielten dann von den sozialpädagogischen Akademie-Mitarbeiterinnen Sophie Altenburger und Monika Pollmann ihre Zertifikate. Vertreter der Anstellungsbetriebe betonten die guten Leistungen im Praktikum und dass sie sich sehr auf die Zusammenarbeit freuten. Angestellt sind die acht Absolventen in Zukunft in Küchen, Restaurants, auf Etagen oder im Hausmeisterdienst von Hotels, Seniorenzentren, Campingplätzen, Kantinen oder Partyservices der Region. Werner Renschler von der IHK überreichte an Sabrina Wiedemann und Sophia Mannsbart Modulzertifikate für besondere Qualifikationen. Annette Aly vom Integrationsfachdienst versprach allen Absolventen Hilfen im weiteren Berufsalltag.

Theater des KKSV Zastler: „Die Lügenglocke“ von Fred Bosch

Oberried-Zastler *(u.)* Nach dem Erfolgsstück vom letzten Jahr „Im Pfarrhus isch de Teufel los“ bereitet sich die Theatergruppe des Zastlermer Schützenvereins seit Wochen auf ihr neues Stück,“Die Lügenglocke“ von Fred Bosch vor, ein volkstümlicher Schwank gespielt in den 70ger Jahren.

Im „Blumenbräu“, einer alten Dorfwirtschaft mit kleiner Brauerei, kellnert der raffinierte Elektriker Thomas, um sich mit dem kleinen Verdienst über Wasser zu halten, da er in seinem erlernten Beruf keine Festanstellung bekommt. Er ist schwer auf Draht, als er am Stammtisch bemerkt, dass die Reichen vom Dorf plötzlich zu den Ärmsten werden, wenn es darum geht für die neue Kirchenglocke zu spenden. Deshalb kommt er auf eine geniale Idee, um mit Hilfe der alten Wahrsagerin Walli, dem Dorfpfarrer am Ende doch noch zu einer neuen Kirchenglocke zu verhelfen.

v.l.n.r.: 1. Reihe: Adrian Sandmann, Ewald Sandmann, Johannes Sandmann, Alwin Schneider. 2. Reihe: Martin Stange, Brunhilde Wolf, Hans-Jörg Sandmann, Klara Schweizer, Simone Rees. *Foto: privat*

Mehr wird hier nicht verraten, nur soviel: „Die Lügenglocke“ wird zuletzt zur Hochzeitsglocke.

Seit einigen Wochen probt die Laienspielgruppe des Zastlemer Schützenverein unter sachkundiger Leitung, um das so beliebte wie traditionelle Theaterereignis wieder auf die Bühne der Goldberghalle zu bringen. Viel braucht die Regisseurin nicht, um ihre Darsteller zu motivieren. Auf den Brettern, die auch in Oberried die Welt bedeuten, dürfen die Laienschauspieler ihr ganzes komödiantisches Können und ihren dialektalen Sprachwitz entfalten. Jetzt sind sie gespannt, ob der Funke aufs Publikum überspringen wird.

In der Pause wird das allseits beliebte Barschen angeboten, wobei den Gewinnern attraktive Preise winken. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Zu erleben am Samstag, dem 1. April, 20 Uhr in der Goldberghalle Oberried, Einlass ab 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 6.- Euro. Eine öffentliche Generalprobe findet am Samstag, 1. April, um 14 Uhr statt.

Baldenwegerhof

Wir suchen **Heugras und Öhmdtgras zur Selbsternte** sowie **Ackerfläche für Zwischenfruchtanbau** von Juli bis Dezember.
Biete schnelle und unkomplizierte Abwicklung bzw. Bezahlung.
Tel.: 0171-3 64 03 20

22. Mozartfest in Bad Krozingen

Klassik und mehr im Frühling

Bad Krozingen *(rs.)* Seit 22 Jahren lädt die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen im Frühjahr zu Ehren von Wolfgang Amadeus Mozart zum „Mozartfest“ mit vielen musikalischen Klassik-Höhepunkten ins Kurhaus und ins Schloss Bad Krozingen ein, in diesem Jahr vom 1. April bis 14. Mai.

Das Mozartfest beginnt am 1. April um 19.30 Uhr mit einem Schlosskonzert „À quatre mains“, es spielen Gerrit Zitterbart und Saeyoung Jeong auf Tasteninstrumenten aus der Zeit Mozarts der Sammlung Neumeyer-Junghanns-Tracey.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Karlsruhe werden am 2. April, 15 Uhr, im Rahmen des Kinder- und Familienkonzert „ErlebnisMusik!“ musikalische Scherze von Telemann über Mozart bis Bartók im Schloss dargeboten. Am gleichen Tag gastiert um 19 Uhr das Markgräfler Symphonieorchester unter der Leitung Uwe Müller-Feser mit Werken von Johann Strauß, über Jean Sibelius bis Gustav Mahler im Kurhaus. Um den romantischen Charakter zu unterstreichen werden Naturaufnahmen des Freiburger Filmers Egon Fehrenbach eingespielt. Den Schlusspunkt setzt W. A. Mozart mit der beliebten dramatischen Sinfonie Nr. 40 in g-moll KV 550.

Erlebniswelt Musik für Klein und Groß im Bad Krozinger Schloss - beste, nicht nur musikalische Darbietungen im Kurhaus. *Foto: K+B*

Unter www.bad-krozingen.info oder Tel. 07633 4008-164 - Tourist-Information Bad Krozingen, gibt es das gesamte Mozartfest-Programm sowie Tickets im Vorverkauf.

„Sang und klangvoll“

MGV Kappel: Projektkonzert 2017

Kappel *(u.)* Unter dem Motto „SANG und KLANGVOLL“ möchte der Männergesangverein Kappel neugierigen Männern anbieten, einfach mal reinzuschnuppern und sich als Chorsänger auszuprobieren.

Mit dem Ziel eines gemeinsamen Sommerkonzertes in der Kirche werden Werke aus unterschiedlichsten Stilrichtungen gesungen. Die Sänger werden vom deutschen Minnelied bis zum englischen Popsong Musik kennenlernen und erleben. Dazu sind alle Interessierten als Projektsänger ganz herzlich eingeladen! Auch ohne Notenkenntnisse und ohne Chorerfahrung darf man gerne kommen. „Wir freuen uns auf Euch!“, so die Chormitglieder. Geprobt wird immer donnerstags ab 20.00 Uhr im Probenraum in der Schule in Kappel. Das Konzert ist am 15. Juli 2017 geplant. Weitere Infos unter www.mgv-kappel.de oder bei Alexander Damerau, Tel.: 07661 - 9091891.

Biogartenmesse auf Schloss Ebnet

Großer Biopflanzenmarkt, nachhaltiges Kunsthandwerk, spannendes Rahmenprogramm

Foto: privat

Ebnet *(u.)* Zum Start der Gartensaison öffnet das Schloss Ebnet am 25. und 26. März zum vierten Mal seinen historischen Park für die Biogartenmesse. Die rund 60 Aussteller der Biogartenmesse sind zertifizierte Bio-Gartenbaubetriebe, Saatguthersteller oder stellen Produkte zur ökologisch, nachhaltigen Gartenpflege sowie eine Vielzahl nützlicher und wertiger Artikel, die Garten und Freizeit verbinden her.

„Wir wollen dazu ermuntern, bewährte alte oder neue Pflanzenarten in Bioqualität, ökologisch unbedenkliches Saatgut im Garten einzusetzen – in Verbindung mit altem tradiertem Wissen zur Gartenpflege und bewährten, hochwirksamen Bio-Produkten, die auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen“, so die Initiatorin und Veranstalterin Batya-Barbara Simon.

Nachhaltige Gartenkultur und Lebensart im besonderen Ambiente

Im bedeutendsten Barockschloss des Breisgaus stehen zur Biogartenmesse nachhaltige Gartenkultur und Lebensart im Fokus. Dazu gehört der Bio-Pflanzenmarkt mit Rosen, einheimische Wildgewächse, mediterranen Kübelpflanzen, Stauden, Saatgut und Kräutern.

Für Liebhaber und Interessierte nachhaltiger Lebensart zeigen Kunsthandwerker und Manufakturen, Waren und Produkte, die sie selbst herstellen. Das sind Hängematten, Gartenmöbel, Skulpturen, Feinkost, Dekoration, Mode und Accessoires sowie viele weitere nützliche und wertige Artikel, die Garten und Freizeit verbinden.

Ebenfalls vertreten sind alle wichtigen Verbände und Vereine, die sich dem Thema Biogarten und nachhaltige Lebensart, dem Erhalt von Naturgärten und dem Naturschutz verschrieben haben.

Vom Empathie-Training über Spiele-Aktionen zum Bio-Beeter-Podest

Mit ihrem diesjährigen Motto „Grünes Wachstum – Geld und Wirtschaft ökologisch denken“ stellt die Biogartenmesse im vierten Jahr ein besonderes Rahmenprogramm für Jung und Alt auf die Beine. Dafür werden unter anderem namhafte Referenten und Akteure anreisen: Zum Beispiel der Dokumentarfilmer des Publikumserfolges „10 Milliarden – wie werden wir alle satt“ Valentin Thurn, der Ökobank-Mitgründer Jörg Weber oder das international bekannte Künstlerduo 431art, die zum „Empathie-Training für Pflanzen“ einladen. Und die jüngsten Besucher erfahren mit der der Spiele-Aktion „Ohne Moos nix los“ auf ganz einfache und bildliche Weise, wie Umwelt und Wirtschaft zusammenhängen. Legende und beliebter Platz für Meinungen und Diskussionen zum Thema ist das Bio-Beeter-Podest (nach dem bekannten Speakers Corner im Hydepark) ,auf dem zu jeder vollen Stunde Besucher und Engagierte zu Wort kommen können.

Ein besonderes Highlight der Biogartenmesse 2017 ist die Filmvorführung im Anschluss an die Messe „Tomorrow – Die Welt steckt voller Lösungen“, der 2016 mit dem französischen Oscar als bester Dokumentarfilm des Jahres ausgezeichnet wurde.

Alle Aktionen, Workshops und die Filmvorführung sind im Eintrittspreis von 7.- € inbegriffen ermäßigt 5.- €, Kinder bis 14 Jahren sind frei.

SCHLOSS EBNET

freut sich, die Biogartenmesse 2017 zu Gast zu haben.

Die **SCHLOSSSCHEUNE** auf dem Gelände können auch Sie für Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeiten mieten (schlossscheune@schloss-ebnet.de).

Ich wünsche dem Projekt Biogartenmesse als Ebneter Schlossherr alles Gute und lade auch ein ins Schloss zum Beispiel am:

05.05.17, 18:00 Uhr, Gartensaal
Freundeskreis **Freiburg-Qingdao**. Begegnung von Deutschen und Chinesen – Musik, Essen und Trinken. Anmeldung erbeten unter simoneharre@aol.com.

29.10.17, 18: Uhr, Schlosskapelle
Festveranstaltung (anlässlich des Reformationstages am 31.10.2017) mit Wiedereröffnung der Schlosskapelle als Sickingen Kapelle. (Franz von Sickingen war einer der ersten Beschützer von Martin Luther und richtete in seiner Ebemburg eine Messe in deutscher Sprache (zum dritten Mal überhaupt) aus; seine Nachfahren erbauten Schloss Ebnet 1748/50 und sind hier heute noch ansässig.)

Herzlichst Ihr Nikolaus von Gayling

Foto: privat

Bewegte Osterferien

„Sport-Freu-Zeiten“ im FT

Waldsee *(hr.)* In den Osterferien ab 10. April können sich bewegungshungrige Kids im FT-Sportpark austoben. Fußballbegeisterte Mädels und Jungs finden ihren Spaß im Fußballcamp. Kids, die Lust und Spaß am Tanzen haben finden im Tanzcamp ihren Ferienspaß. Zudem gibt es ein vielseitiges Ballschulcamp und natürlich die klassische Sportferienfreizeit mit Wasserspaß, Inlinen, Zirkus uvm. Langeweile in den Ferien muss nicht sein. Einfach informieren, anmelden und mitmachen. Die „Sport-Freu-Zeiten“ der FT sind für Mitglieder und Nichtmitglieder. Nähere Infos und Anmeldung auf www.ft1844-freiburg.de.

TC Grün-Weiß

Kirchzarten *(u.)* Der Tennisclub Grün-Weiß Kirchzarten e.V., lädt am Freitag, dem 31. März, ab 19.30 Uhr, zur Mitgliederversammlung in die Tennisklause, Oberrieder Str. 4 in Kirchzarten ein.

Dreisamtäler

Die Mädchenmannschaft der Grundschule Kirchzarten hat beim Kreisjugendskitag den 2. Platz geschafft. Und die Jungen wurden frohe Dritte. Insgesamt waren 18 Kirchzartener Mädels und Jungs am Start. Angefeuert wurden die Kids von zahlreichen Eltern und sogar vom Bürgermeister Andreas Hall. Das Foto zeigt den Nachwuchsskistar Luis Schuler beim Start aus dem Starthäuschen am Rennhang des Seebucks. *glü/Foto: Privat*

Dreisamtäler

Zum Saisonende hatte Nils Kolb vom SV Kirchzarten noch ein sehr erfolgreiches Wochenende beim Deutschen Schüler-Cup (DSC). Beim Techniksprint war er unschlagbar und wurde mit großem Vorsprung Sieger und gewann damit seine erste DSC-Einzelwertung. Obwohl er sich beim 10km-Massenstart in der klassischen Technik nicht positionieren konnte, gelang ihm der Sprung aufs Treppchen und damit der 3. Platz in der Gesamtwertung aller DSC-Rennen bei der S15 männlich. Das gesamte Team vom SVK mit Matteo Lewe (Gesamt 9.), Emily Weiss (Gesamt 10.) – beide legten die Grundlage im Techniksprint – war insgesamt erfolgreich vertreten. *glü/Foto: Privat*

Kampfbetonte Partie mit wenig spielerischen Elementen

SC holt einen Punkt in Augsburg – 200. Pflichtspiel für Christian Streich als Chefcoach

Freiburg *(hr.)* „Gewinnen konnten wir nicht mit dieser Leistung“ sagte Christian Streich nach dem 1:1 gegen FC Augsburg, „das Unentschieden geht in Ordnung, Augsburg war ein bisschen besser. Ich bin zufrieden mit dem Punkt, auch mit der Leistung und dem Engagement, aber wir können es besser!“, so der SC Trainer nach seinem 200. Pflichtspiel als Chefcoach des Sport-Club.

In einer kampfbetonten Partie gelang es seinem Team selten spielerische Akzente zu setzen und sich Torchancen zu erarbeiten. Nach einem schönen Steilpass von Janik Haberer auf Mike Frantz konnte Augsburgs Keeper Marwin Hitz den Angreifer nur noch durch ein Foul stoppen, den berechtigten Elfmeter verwandelte Florian Niederlechner sicher. Doch nur acht Minuten später gelang Konstantinos Stafylidis unbedrängt der Ausgleichstreffer nach einem Stellungsfehler von Lukas Kübler. In der Folge wurde die Partie immer ruppiger, Nicolas Höfler musste mit einer Fleischwunde am Knie und Lukas Kübler wegen einem „Pferdekuss“ ausgewechselt werden. Bei Beiden ist man jedoch guter Hoffnung, dass sie nach der Länderspielpause im Heimspiel gegen Werder Bremen wieder einsatzbereit sind.

Länderspiele für SC Profis

Amir Abrashi, Çağlar Söyüncü, Maximilian Philipp, Janik Haberer und Marc Oliver Kempf sind derzeit international unterwegs. Für die A-Nationalmannschaften stehen der fünfte Spieltag zur WM-Qualifikation und Testspiele an. Für Janik Haberer, Maximilian Philipp und Marc Oliver Kempf stehen mit der deutschen U21 Nationalmannschaft die beiden letzten Tests vor der Europameisterschaft 2017 in Polen an. Am Freitag spielt das Team von Stefan Kuntz in Wiesbaden gegen England, am folgenden Dienstag in Stuttgart gegen Portugal. Beide Spiele überträgt Eurosport live.

Nicolas Höfler (rechts) musste mit einer Fleischwunde am Knie ausgewechselt werden. Die Chancen stehen jedoch gut, dass er im Heimspiel gegen Werder Bremen wieder dabei sein kann. *Foto: Achim Keller*

Restliche Spiele terminiert

Auch die restlichen Spiele der Saison wurden zwischenzeitlich terminiert. Nach der Partie am Samstag, 1. 4. Gegen Werder Bremen, ist der SC am Mittwoch, 5. April, 20 Uhr beim VlL Wolfsburg zu Gast. Am darauffolgenden Samstag, 8. April, empfängt die Streich-Elf den FSV Mainz 05. Der Saisonendspurt beginnt am Ostersamstag, 15. April, 15.30 Uhr mit der Partie bei RB Leipzig. Am darauffolgenden Sonntag. 23. April, 15.30 Uhr kommt Bayer Leverkusen ins Schwarzwaldstadion und am Samstag, 20. April, 15.30 Uhr tritt der SC bei SV Darmstadt 98 an. Eine weitere Sonntagspartie ist das Heimspiel gegen den FC Schalke 04 am 7. Mai, 17.30 Uhr. Am Samstag, 13. Mai, 15.30 Uhr ist FC Ingolstadt zu Gast und das Saisonfinale steigt am Samstag, 20. Mai, 15.30 Uhr bei Bayern München.

Déjà-vu im Halbfinale

SC Frauen treffen erneut auf den VfL Wolfsburg

Freiburg *(hr.)* Nach dem hochverdienten 2:0 Siege der SC Frauen gegen den 1. FFC Frankfurt im DFB-Pokal-Viertelfinale, ergab die Auslosung am Montagabend den Titelverteidiger VfL Wolfsburg. Für die Beteiligten ist es ein Déjà-vu, treffen die beiden Vereine doch im dritten Jahr hintereinander im Pokal-Halbfinale aufeinander. Im Vorjahr unterlag der Sport-Club in Wolfsburg denkbar knapp mit 1:2. Im Halbfinale 2014/15 endete das Spiel im Möslestadion mit 2:4 nach Verlängerung. Insgesamt findet das Duell damit nach der Erstauflage in der Saison 2012/13 am Osterwochenende (15.-17. April 2017) bereits zum vierten Mal im Halbfinale statt. Die zeitgenaue Ansetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

SC-Managerin Birgit Bauer: „Von Losglück würde ich nicht sprechen wollen, obwohl wir ein Heimspiel bekommen haben. Aber wir wissen, dass wir den VfL in einem Spiel schlagen können und werden alles daran setzen, dass uns das in genau diesem Spiel gelingen wird!“

Jahrzehnte für den Mountainbike-Sport engagiert

Zum Abschied aus Organisationskomitee gab’s viel Anerkennung für Eckmann und Hasper

Kirchzarten/Oberried *(glü.)* Mit einem großen Dankeschön-Fest in der Scheune vom Goldenen Adler in Oberried wurde jetzt der Generationswechsel in der Leitung des Organisationskomitees (OK) vom Black Forest ULTRA Bike Marathon auch formal vollzogen. Über 50 ehrenamtlich aktive Mountainbike-Freaks im OK spendeten viel Beifall für Erhard Eckmann und Walter Hasper, als sie vom ULTRA-Bike-Vorsitzenden Andreas Schlegel und UG-Geschäftsführer Benny Rudiger verabschiedet wurden.

Schlegel stellte bei seiner Begrüßung fest: „Das sind gefühlte hundert Jahre, die sich Erhard Eckmann, Walter Hasper und Carmen Iber als OK-Leitung für den Mountainbikesport in Kirchzarten eingesetzt haben.“ Er freue sich, dass Carmen weiter im Vorstand mitarbeite. Und da sich Erhard und Walter als Beiräte engagierten, seien sie jederzeit für hilfreiche Tipps zu erreichen. Als einem Mann der ersten Stunde oblag es Bernhard Strecker, Abteilungsleiter Ski & Rad im SV Kirchzarten, die Verdienste von Eckmann und Hasper zu würdigen. Er erinnerte an Radtouristikfahrten in den 1980er Jahren und die damals aus den USA kommende neue Radsportart Mountainbike.

Walter Hasper habe sich von Anfang an mit seinen guten Kontakten in die Wirtschaft um Sponsoring und Finanzen gekümmert: „Du hast immer die Kohle besorgt.“ Erhard Eckmann wäre der Visionär, der mit immer neuen Ideen begeistert und bei Verhandlungen mit Bürgermeistern und Ämtern „beharrlich Kante gezeigt“ hätte. Beide holten 1991 die erste Deutsche Mountainbike-Meisterschaft nach Kirchzarten, organisierten 1995 eine MTB-Weltmeisterschaft, die über 100.000 Zuschauer ins Dreisamtal lockte und schufen vor zwanzig Jahren den ULTRA-Bike. Und beide hätten eine Mannschaft im OK geformt, die teilweise auch schon im dritten Jahrzehnt engagiert sei: „Euer Geist ist immer noch da und motoviert.“ Und da rund dreißig Jahre Mountainbike-Organisation schwer wiegen, bekamen beide einen harten Granitblock mit dem ULTRA-Bike-Logo als Dank.

Abschied aus der Leitung des ULTRA-Bike: Erhard Eckmann und Walter Hasper und aus dem OK: Jürgen Pfeffer, Manfred Vögtle, Martha Schweizer und Martin Eckmann (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Der Generationswechsel ist auch im OK spürbar. Hasper und Eckmann, verabschiedeten, noch in ihrer alten Funktion, vier verdiente langjährige Mitstreiter. Martha Schweizer setzte sich als „Organisationstalent und gute Seele“ im Akkreditierungsteam ein. Martin Eckmann baute ein engagiertes Team für die Streckenverpflegung auf und Manfred Vögtle kannte als Materialwart den „Schilderwald“ auf allen Strecken bestens. Jürgen Pfeffer war lange dabei, um das Merchandising-Angebot auf breite Füße zu stellen und es so zur dritten wichtigen Einnahmequelle auszubauen.

Andreas Schlegel wies zu Beginn des Abends auf den Generationswechsel im OK hin und dass der festliche Abend auch der Integration vieler neuer und junger Mitarbeiter dienen solle: „Wir wollen die Zukunft vom ULTRA gestalten.“ Benny Rudiger, in der neuen Struktur Geschäftsführer, gab einen aktuellen Bericht zum Stand der Vorbereitungen für den 19. ULTRA im Juni. Es wäre gelungen, neue Sponsoren ins Boot zu holen. Da der Donnerstag vor der Veranstaltung Feiertag sei, rechne man bereits mit vielen angereisten Teilnehmern. Denen wolle man im neuen „Hexenwald Trail-Park“ ein Techniktraining anbieten. Stolz wäre man, dass der Bund Deutscher Radfahrer die Deutsche MTB-Marathon-Meisterschaft 2018 an den ULTRA-Bike-Veranstalter gegeben habe.

„Dreisamtal-Pokalkegeln“

lädt nach wie vor Kegler ein

Dreisamtal *(glü.)* Das seit Jahrzehnten bestehende alljährliche „Dreisamtal-Pokalkegeln“ findet auch in diesem Jahr wieder statt. Der Kegelclub „Genial daneben“ aus Buchenbach ist in diesem Jahr Ausrichter. Er lädt am 26. März 2017 auf die Kegelbahnen der Firma Wandres im ehemaligen Hirschen (hier wird begonnen) sowie ins Gasthaus Löwen in Wagensteig ein. Sechszehn Mannschaften haben bisher gemeldet. Jede Mannschaft besteht aus vier Damen oder vier Herren bei getrennter Damen- bzw. Herren-Mannschaftswertung. Jeder Teilnehmer wirft auf zwei Bahnen im Dreisamtal jeweils zehnmal in die Vollen. Meldungen und weitere Anfragen per Mail bei birgit.reich@reich-kfz.de oder telefonisch über 07661 / 5724 bei Bernhard Dold.

FSV-Stegen

Einladung zur 55. Mitgliederversammlung

Stegen *(glü.)* Die alljährliche Mitgliederversammlung des Fußballsportvereins Rot-Weiß Stegen 1962 e.V. findet am Freitag, dem 7. April 2017, 20 Uhr, in der Sportgaststätte Stegen statt. Auf der Tagesordnung stehen in diesem Jahr u.a. Neuwahlen des Gesamtvorstandes und die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung und weitere Informationen sind auf www.fsv-stegen.de zu finden.

RSV Concordia Unteribental

Bezirksmeisterschaften Kunstradsport

Buchenbach *(u.)* Am kommenden Sonntag, 26. März, findet in der Sommerberghalle in Buchenbach die Bezirksmeisterschaft im Kunstradsport statt. Der Wettkampf beginnt um 13 Uhr und endet ca. um 15.30 Uhr.

Die Kinder und Jugendlichen würden sich freuen, wenn sie ihre artistischen Übungen auf dem Fahrrad vor einem großen Publikum präsentieren könnten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, insbesondere wartet eine reichhaltige Kuchentheke auf Gäste.

Die Kunstradfahrer des RSV Unteribental suchen noch Nachwuchs: Wer zwischen sechs und neun Jahre alt ist, Lust auf Bewegung hat und gerne coole artistische Übungen auf einem Fahrrad lernen möchte, kann gerne während eines Trainings, montags von16.30 bis 18.30 Uhr oder mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr, vorbeischauen. Bitte vorab bei der Trainerin Gabriele Zähringer, Tel.: 07661 / 6 22 46 kurz anmelden.

Foto: privat

Skatclub feiert 50-jährige Jubiläum

Kirchzarten *(u.)* Am Samstag, 8. April, feiert der Kirchzartener Skatclub „Herz-Dame Dreisamtal“ sein 50-jähriges Vereins-Jubiläum. Der Club mit derzeit 13 aktiven Mitgliedern pflegt das sportliche Skatspiel nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes und nimmt an Turnieren und Meisterschaften auf Landes- und Bundesebene teil.

Hierbei wurden gerade im Jubiläumsjahr hervorragende sportliche Erfolge erzielt. Die Clubmitglieder Artur Reich und Eberhard Körner wurden Baden-Württembergische Meister im Tandem-Skat, Günter Schmidt errang den 3. Platz im Einzelwettbewerb der BW-Landesmeisterschaft und Klaus Hercher wurde am 12. März 2017 erster Südbadischer Meister des Clubs und ist dadurch direkt für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Bremen qualifiziert.

Die Club- und Übungsabende finden jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr im Gasthaus Alte Post in Kirchzarten statt. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen

SV St. Peter

v.l.n.r.: Tobias Bartberger, Carsten Wehrle, Ralph Hättich

St. Peter *(u.)* Am Freitag, 10. März, hielt der Sportverein St. Peter die 65. Generalversammlung in der Vereinsgeschichte ab. Carsten Wehrle und Michael Kunz wurden als 1. bzw. 2. Vorstand bestätigt. Achim Rohrer übernahm das Amt des Rechners. Dafür tritt Max Woll als neuer Schriftführer der Vorstandschaft bei.

Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern und Sponsoren für das vergangene Vereinsjahr. Besonderer Dank gilt Ralph Hättich und Tobias Bartberger, welche nach jahrelangem Engagement aus der Vorstandschaft austreten. Der Sportverein wünscht Beiden alles Gute.

Club Thurnerspur

5.000. Mitglied ermittelt

St. Märgen *(u.)* Das seit rund zwei Jahren angepeilte Ziel des Vereins Club Thurnerspur St. Märgen, das 5000. Mitglied begrüßen zu können, wurde zwischenzeitlich erreicht. Wie bei der Mitgliederversammlung im November 2016 bekannt gegeben, wurde festgelegt, dass das 5.000 Mitglied per Losentscheid ermittelt werden soll. Alle Neumitglieder ab 11. November, dem Tag der Jahresversammlung werden dann für den Losentscheid herangezogen.

Vom 11. November bis 28. Februar sind dem Verein Club Thurnerspur 344 neue Mitglieder beigetreten. „Dieses herausragende Ergebnis“, so Vorsitzender Wolf Hockenjos, „kam nicht zuletzt deshalb zustande, weil sich die Thurnerspur in der doch etwas kurzen Saison bestens präsentierte. Das Loipenteam hat zusammen mit Geschäftsführer Tobias Bach die Loipen täglich in einem hervorragenden Zustand versetzt. So wurden verschiedene Schneeerhaltungsmaßnahmen durchgeführt, sodass sich bis noch vor wenigen Tagen besonders die Nachtloipe noch in einem hervorragenden Zustand befand. Von den Besuchern gab es nur lobende Worte“.

Das 5.000. Mitglied wurde dieser Tage in der Blockhütte ermittelt. Die Namen der 344 Neumitglieder kamen in eine Lostrommel und wurden von Glücksfee Marlene Bach im Beisein von Vorsitzendem Wolf Hockenjos und Geschäftsführer Tobias Bach gezogen. Wegen der überaus positiven Entwicklung von Neumitgliedern wurde entschieden, dass auch das 5001 und 5002 Mitglied mit einem Preis bedacht werden sollte. Der erste Preis geht an Frau Rombach aus Buchenbach, der zweite Preis an Herrn Frerichs aus St. Peter, und der dritte Preis an Herrn Ewald aus Simonswald.

Die betroffenen Mitglieder werden in den nächsten Tagen schriftlich benachrichtigt. Die Übergabe der Preise erfolgt dann in der kommenden Mitgliederversammlung. Es handelt sich um eine Übernachtung für zwei Personen für das 5000. Mitglied, und ein paar Langlaufski für das 5001. Mitglied. Das 5002. Mitglied erhält ein paar Skistöcke.

Das 4000. Mitglied konnte im Jahr 2010, dass 3000. Mitglied im Winter 2004 das 2000. Mitglied im Winter 1987 und das 1000. Mitglied im Dezember 1981 geehrt werden.

Wolf Hockenjos, Glücksfee Marlene Bach und Geschäftsführer Tobias Bach bei der Ziehung der Gewinner. *Foto: privat*

Sicher mit dem E-Bike unterwegs

„Rothaus Bergradsportgruppe“ lädt mit der FSM zur Infoveranstaltung

Kirchzarten *(glü.)* Die ersten Sonnenstrahlen sorgen dafür, dass die Räder abgestaubt und aus dem Keller hervorgeholt werden. Doch gerade in den Höhenlagen des Schwarzwaldes kommt man schnell aus der Puste – hier können E-Bikes Abhilfe schaffen. Was mit dem herkömmlichen Fahrrad anstrengend und mühsam erscheint, kann mit dem „eingebauten Rückenwind“ nahezu spielerisch bewältigt werden. Rund 100 Kilometer am Stück sind mit einem E-Bike zu fahren. Das schont die Umwelt und die sanfte Bewegung an der frischen Luft ist gut für die Gesundheit.

Wer sich ein E-Bike oder Pedelec zulegen möchte, sollte sich vor dem Kauf manche Frage stellen: Welche Pedelec- bzw. E-Bike-Variante ist für mich die Richtige? Wie funktioniert die Antriebstechnik? Worauf muss ich beim Akku achten? Welche Sicherheitsstandards sollten unbedingt eingehalten werden und welche Besonderheiten gibt es beim Fahren? Antworten für Interessierte – künftige, aber auch bereits aktive – E-Biker bietet die „Rothaus Bergradsportgruppe“ im „Baden Service Center“ in Kirchzarten, Scheffelstr. 49, zusammen mit der Firma FSM bei einer Informationsveranstaltung zum Thema „Sicher mit dem E-Bike“ an. Von den Akku-Spezialisten der FSM AG und dem Rothaus Radsport Know-how gibt es viele nützliche Informationen aus erster Hand.

Für die Veranstaltung wird eine Gebühr in Höhe von fünf Euro pro Person zugunsten der Bürgerstiftung Kirchzarten erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der Veranstalter Interessierte um Anmeldung unter Tel.: 07661 / 62 89 818 oder direkt online über www.rothaus-bergradsport.de.

Trendwende bei Mitgliederzuwachs hält an

Neuer Vorstand und Mitgliederehrung beim Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten

Sie waren stellvertretend für 29 langjährige Mitglieder bei der Versammlung: Christel und Franz Rees, Gunter Mertznich, Ingrid Linke, Manfred und Veronika Vögtle, Christine Sigg und Gerhard Lück. Wanderwart Franz Rees (l.) ehrte die Vielwanderer des letzten Jahres.

Fotos: Dietmar Jobst/Gerhard Lück

Kirchzarten *(glü.)* Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall sparte nicht mit Lob: „Wir wissen, was wir am Schwarzwaldverein haben.“ Diese ehrenden Worte für den rührigen Wanderverein fand er bei der Mitgliederversammlung vom Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten im Gasthaus Löwen auch im Namen seines Oberrieder Kollegen Klaus Vosberg. Immerhin verlaufen von den 181 Wanderwege-Kilometern zwei Drittel auf dessen Gemarkung. Die Bürgermeister lobten jedoch nicht nur die ausgezeichnete ehrenamtliche Pflege der für Einheimische wie Touristen gerne genutzten Wanderwege, sondern auch das Programm des Vereins. „Das Wanderangebot vom Schwarzwaldverein ist eine Freude“, so Hall. Gerne habe er letztes Jahr selbst eine Wanderung geleitet.

Die Heimatpflege, wie das die Führungen durch die historische Kienzlerschmiede zeigten, leiste der Verein „mit Herz und Leidenschaft“. Hall dankte für das Engagement rund um die Aktivitäten am Giersberg und drückte großen Respekt und Anerkennung aus: „Es macht mir viel Spaß mit Ihnen.“

Der neue Vorstand: Wolfgang Würmle, 1. Vors.; Lissy Rees, 2. Vors.; Dietmar Jobst, Schriftführer; Hans-Peter Buch, Kassierer und Naturschutzwart; Heinz Esders, Wegewart; Franz Rees, Wanderwart; Regina Goldschmidt und Uwe Matzeit, Beisitzer.
Langjährige Mitglieder: 60 Jahre: Alois Tritschler; 50 Jahre: Elfriede und Erwin Lauterwasser, Paula Schräbler, Christine und Meinrad Sigg, Ingrid Linke, Gisela Tritschler; 40 Jahre: Gerhard Lück, Winfried Eckenfels, Anneliese und Adolf Fuss, Klaus Bosselmann, Maria Dahl, Christel und Franz Rees, Helga Rustige, Christine Merk, Gunter und Renate Merznich; 25 Jahre: Brunhilde Böhler, Emil Rees, Rita Pfister, Helen Kirk, Franz Stibal, Veronika und Manfred Vögtle, Angelika und Kurt Matt.
Die Vielwanderer: Heinz und Ulla Esders (22 Wanderungen), Lissy Rees, Traudl Schnetzler, Ursel Läufer (16), Christian von Stosch, Roswitha Brocke (15), Rita Lauk (14), Franz Rees, Renate Dehmel (13), Michel Buffet, Marlene Gremmelsbacher, Karin Scherzinger und Dietmar Jobst (12).

Zu Beginn hatte der Vorsitzende Wolfgang Würmle eine Vielzahl von Leistungen des Vereins in Regie der Fachwarte aufgezählt. Der Vorstand vertrete den Verein in Gremien des Gesamtvereins wie Regional- und Bezirkskonferenzen. Ein Erste-Hilfe-Kurs sei erfolgreich für die Wanderführer durchgeführt worden. Den Panoramaweg am Giersberg habe man mit Liegen und Bänken verschönert. In Zukunft wolle der Verein bei Touristenwanderungen noch enger mit der Tourist-Info zusammenarbeiten.

Die Fachwarte vertieften die Aussagen von Würmle. Schriftführer Dietmar Jobst konnte von einem erfreulichen Mitgliederzuwachs berichten. Den 45 Neuaufnahmen standen 29 Todesfälle und Austritte gegenüber: „Die positive Trendwende hat sich im zweiten Jahr fortgesetzt.“ Jetzt habe der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten insgesamt 646 Mitglieder. Spannend war wieder der Bericht von Wegewart Heinz Esders, der von drei Mitstreitern unterstützt wird. Insgesamt seien 339 Arbeitsstunden auf den 181 Kilometern Wanderwege angefallen: „Das entspricht 43 Arbeitstagen.“ Der Materialverbrauch von Rauten und Wegweisern wäre angestiegen, weil manche Wege mit weiteren Hinweisen verdichtet wurden, aber auch weil es immer wieder zu mutwilligen Beschädigungen käme. Umgestürzte Bäume und Sturmschäden hätten neben den Wegewarten auch die Hilfen der Bauhöfe auf den Plan gerufen, für deren Unterstützung sich Esders ausdrücklich bedankte. Er sei an der Planung der „MTB-Trials Schwarzwald“ beteiligt und habe so verhindern können, dass der historische Wilhelmitenpfad darin eingebunden wurde. Die Aufstellung der Wanderwege-Tableaus in Kirchzarten und Oberried stehe unmittelbar bevor.

Aus der Vielzahl geführter Wanderungen – bei 27 Touren mit insgesamt 346 Kilometern liefen 602 Wanderer mit – hob Wanderwart Franz Rees besonders die Drei-Tage-Wanderung im Nationalpark, die Kandelwanderung mit Erzbischof Burger und die Hochvogesentour mit 44 Teilnehmern hervor. Insgesamt 14 „Vielwanderer“ zeichnete er mit Urkunden und Präsenten aus. In seiner Eigenschaft als Naturschutzwart beschrieb er die Kontrollgänge rund um den Schauinsland. Lissy Rees, für die Heimatpflege zuständig, erinnerte an die Pflege des Sonnenwirtskreuzes und die erfolgreichen Führungen durch die Kienzlerschmiede am Mühlentag und während der Sommermonate. Finanzchef Hans-Peter Buch konnte trotz mancher Sonderausgaben fürs Jockeleshäusle von einem auch finanziell guten Jahr für den Schwarzwaldverein berichten. Da die Kassenprüferinnen Sibylle Kümmerle und Manuela Mayer eine „einwandfreie und vorbildliche Kassenführung“ festgestellt hatten, stand der von Bürgermeister Hall beantragten Entlastung nichts im Wege. Er führte dann souverän und zügig die anstehenden Vorstandswahlen durch, die lediglich bei den Beisitzern eine Veränderung brachten: Für Christian von Stosch, den Wolfgang Würmle mit Dank verabschiedete, kam Regina Goldschmidt neu in die Vereinsführung. Zum Abschluss der Versammlung konnten 29 Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Dreisamtäler Veranstaltungen

22. März 2017 MI.

●HINTERZARTEN Konfikurs um 15.20 Uhr im Evang. Gemeidesaal

23. März 2017 DO.

● KIRCHZARTEN Kleidertauschbörse ab 19 Uhr im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstr.20 in Kirchzarten. Frauen jeden Alters können in gemütlicher Atmosphäre, mit viel Spaß und gegenseitiger Beratung, Kleidung, Schuhe und sonstige Accessoires tauschen. Kauf oder Verkauf von Kleidung ist nicht möglich. Der Eintritt kostet 3€ (incl. 1 Glas Sekt) Nähere Infos erhalten Sie beim Quartiersbüro Tel. 07761/6280252; Dienstag von 17-19 Uhr und Donnerstag von 10-12 Uhr.

● KIRCHZARTEN Eucharistiefeier und Mitgliederversammlung Die kfd Kirchzarten am 23. März. Die kfd gestaltet um 18.30 Uhr die Eucharistiefeier. Anschließend findet im Kath. Gemeindehaus die Mitgliederversammlung statt. Über rege Teilnahme würde sich die kfd sehr freuen.

● HINTERZARTEN Ökunemischer Gemeinde und Seniorennachmittag um 15 Uhr im Evangelischem Gemeindesaal. Thema: Was hat der Hase mit Ostern zu tun. Symbole der Passion- und Osterzeit.

● FREIBURG Anny Hartmann ist das Politik, oder kann das weg? Kabarett Volker Pispers sagt über Sie: „Anny Hartmann hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung. Außerdem besitzt sie als Diplomvolkswirtin auch noch Hirn. Sie vereint in Ihrer Person also die drei großen H des Kabaretts: Haltung, Humor, Hirn. Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus in der Fabrik in Freiburg. Karten sind erhältlich beim BZ-Kartenservice oder online unter vorderhaus.de.

Andreas Altmann in der Rainof Scheune

Lesung und Gespräch: „Gebrauchsanweisung für das Leben“

Kirchzarten-Burg *(u.)* Am Dienstag, dem 4. April, um 20 Uhr liest und spricht Andreas Altmann im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg aus „Gebrauchsanweisen für das Leben“.

In zentralen Begriffen umkreist er das, was das Leben ausmacht. Es geht um nichts weniger als Liebe und Schmerz, um Abenteuer und Freundschaften, Einsamkeit, Religion und den Tod, um Heimat und Sprache. Und natürlich um das Reisen. Und immer wieder

erinnert er an etwas, was mancher so leichtsinnig vergisst: Das Leben will belohnt werden, hat es doch gerade mich ausgesucht! Andreas Altmann zählt zu den bekanntesten deutschen Reiseautoren und wurde u. a. mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis, dem Seume-Literaturpreis und dem Reisebuch-Preis ausgezeichnet.

Der Eintritt kostet 11,- Euro. Reservierung unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

Leonhard Horowski: Das Europa der Könige

Die besondere Lesung am 30. März in der Bücherstube

Kirchzarten *(ch.)* Einem französischen Hochadeligen fällt mit 23 Jahren plötzlich auf, dass er gar keinen Vornamen hat, ein polnischer Fürst – Herr über zwei Millionen Leibeigene – lernt erst Lesen, als man die Buchstaben aus Blei gießt und im Schloßpark an Ästen aufhängt, damit er sie mit der Pistole herunterschießen kann, und Deutschland ist bereits Exportweltmeister – für Königinnen und Thronanwärter: Willkommen im 17. und 18. Jahrhundert. Das Europa dieser Zeit war das Europa der Könige, und um diese scharte sich die höfische Gesellschaft in einem dichten Netz von diplomatischen Beziehungen, Intrigen und Verschwörungen. Leonhard Horowski führt geistreich und mit trockenem Humor an die Höfe der großen Monarchen zwischen Moskau und Madrid. Er begleitet

Herzöge und Prinzessinnen auf Bälle und zu Duellen, schielt in schlecht beheizte Gemächer und versteckte Nischen und zeigt, wie Politik gemacht wird – wen es als nächstes zu umgarnen gilt, welche Ehe zu schließen oder zu annullieren ist, und wer in Versailles in Gegenwart von wem auf welchem Sitzmöbel Platz nehmen darf. Leonhard Horowski, geboren 1972, studierte Geschichte, Anglistik und Politologie an der Freien Universität Berlin und der University of Durham. Er promovierte mit einer Arbeit über den französischen Hof in der Frühen Neuzeit. Aktuell ist Horoswski nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse im Bereich Sachbuch. Am Donnerstag, 30. März ist er mit seinem Buch „Das Europa der Könige – Macht und Spiel an den Höfen des 17. und 18. Jahrhunderts“ zu Gast in der Kirchzartener Bücherstube, was einen informativ unterhaltsamen Abend verspricht. Beginn ist um 20.00 Uhr. Karten zu 10,- € sind in der Bücherstube erhältlich unter Tel.: 07661 / 2164 oder info@ki-buch.de.

Korbflechtkurs

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof bietet im Rahmen seines Angebotes „Erwachensenbildung am Kunzenhof“ am Samstag, dem 1. April, von 10.00 bis 17.00 Uhr, einen Korbflechtkurs an.

Auch in unserer Zeit werden rund um den Erdball alle Körbe von Händen geflochten! An diesem vorösterlichen Nachmittag werden die Teilnehmer lernen, wie man mit den Weiden, die vor unserer Haustüre wachsen, tolle Körbe selbst flechten kann. Schön gebündelt stehen diese erwartungsvoll bereit. Die selbstgeflochtenen Körbchen wird vielleicht noch nicht dieselbe Perfektion des günstig gekauften Bruders haben – aber sicherlich wird es seinem eigentlichen Wert gerechter sein! „Also lasst euch vom unwiderstehlichen Reiz, den der Geruch und das Berühren eines selbstgeflochtenen Korbes aus frischen Weiden ausübt, einladen!“, so die Leiterinnen Angelike Fischhaber und Gabriele Plappert.

Bitte eine biologische, vegetarische Speise für das Mittagsbuffet mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 55.- €. Anmeldung bis 23. März unter Tel.: 0761 / 6 37 26 oder post@kunzenhof.de

24. März 2017 FR.

● KIRCHZARTEN Ponyreiten auf der Fancy-Farm von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● HINTERZARTEN Krabbelgruppe um 9.30 Uhr im Evang. Gemeidesaal

● OBERRIED Wochenmarkt in der Klosterschiire von 15 – 18 Uhr. Produkte aus der Region - von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Markständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Ort: Klosterschiire Oberried.

● FREIBURG Roland Baisch „Der graue Star“ Musikcomedy um 20 Uhr im Vorderhaus in der Fabrik in Freiburg. Karten sind erhältlich beim BZ-Kartenservice oder online unter vorderhaus.de.

25. März 2017 SA.

● KIRCHZARTEN Ponyreiten auf der Fancy-Farm von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● FREIBURG Frank Lüdecke Über die Verhältnisse Kabarett. Dem Kabarettisten und Autor Frank Lüdecke gelingt das Kunststück, intellektuell und trotzdem höchst unterhaltsam zu sein. Mit Wohlkalkulierter Präzision philosophiert er sich hinauf zu den Grundsatzfragen menschlichen Zusammenlebens. Beginn um 20 Uhr im Vorderhaus in der Fabrik Freiburg. Karten sind erhältlich beim BZ-Kartenservice oder online unter vorderhaus.de.

26. März 2017 SO.

● STEGEN Frühjahrsmarkt in Stegen von 11 – 17 Uhr .Vielseitiger Frühlingsmarkt, bei dem vom lustigen Eierbecher über die Handgetöpferte Schale, von Florahlen Ideen bis zur Frühjahrsmode vieles geboten wird. Auch für das leibliche Wohl ist mit einem Mittagstisch und reichlich Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Ort: Kageneckhalle Stegen. Veranstalter: Wandergruppe Stegen e.V.● BUCHENBACH “Vom Leben berührt“. Das Leben denkt sich ununterbrochen Geschichten aus. Mitglieder des Kulturkreises erzählen von 11 bis 12 Uhr von merkwürdigen, berührenden, erstaunlichen und lustigen Begebenheiten. Mit musikalischer Umrahmung durch Eva Meier. Die Veranstaltung findet in der Friedrich-Husemann-Klinik im Raphael-Saal statt. Veranstalter: Kulturkreis Dreisamtal e.V. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

● BUCHENBACH Eingehtour im Marcher Hügelland Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.v. trifft sich am Sonntag den 26.März zu einer Frühlingswanderung im Marcher Hügelland. Mit dem Zug geht es nach Hugstetten und wandert von dort nach Nimburg und weiter nach Bahlingen. Die Wanderung dauert ca. 3,5 Stunden, Höhenmeter 140 Treffpunkt ist um 9.15 Uhr, Bahnhof Himmelreich mit Rucksackverpflegung und Regiokarte. Wanderführer sind Ursula und Bernhard Hug, Tel.- 07661/4767 Gäste sind herzlich willkommen!

● FREIBURG DAS LUMPENPACK Steil-geh-Tour, Musikkabarett um 19 Uhr im Vorderhaus in der Fabrik Freiburg. Karten sind erhältlich beim BZ-Kartenservice oder online unter vorderhaus.de.

27. März 2017 MO.

● HINTERZARTEN Gesprächskreis für Flüchtlinge und Interesierte Bürger mit Brigitte Schlindein um 20 Uhr in der Evang. Unterkirche.

● ST. PETER Der Tschad- seine Menschen, Religionen und Konflikte“ Die Geschichte des Tschad ist geprägt von Bürgerkriegen zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen sowie zwischen Christen und Muslimen. Präsident Idriss Deby regiert seit 1990 mit harter Hand. Dem Westen gilt er als Stabilisator in einer von Konflikten und Terroristen bedrohten Region, im Tschad ist die Herrschaft umstritten. In ihrem Vortrag im Rahmen des Bildungswerks referiert um 20 Uhr Dr. Helga Dickow, Arnold-Bergstraesser - Institut Freiburg im Pfarrheim St. Peter.

● BUCHENBACH Eingehtour im Marcher Hügelland Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.v. trifft sich am Sonntag den 26.März zu einer Frühlingswanderung im Marcher Hügelland. Mit dem Zug geht es nach Hugstetten von dort wandert er nach Nimburg und weiter nach Bahlingen. Die Wanderung dauert ca. 3,5 Stunden. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr, Bahnhof Himmelreich mit Rucksackverpflegung und Regiokarte. Wanderführer sind Ursula und Bernhard Hug, Tel.- 07661/4767 Gäste sind herzlich willkommen!

28. März 2017 DI.

● KIRCHZARTEN/BURG Wichteltreff. Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz,

18. FORST live +Wild&Fisch

Ein starkes Messe-Duett in Offenburg

Offenburg *(rs.)* Das Messegelände Offenburg ist mit seiner internationalen Doppelmesse „Forst live“ und „Wild & Fisch“ vom 7. bis 9. April das Mekka für die Forst-, Holz- und Landwirtschaft, wird zum Eldorado für Jäger und Angler.

Renommierte Händler stellen auf bewährte Produkte und zahlreiche Neuheiten für Jäger und Angler aus. Namhafte Institutionen, Verbände und Vereinigungen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz informieren über Jagd- und Fischerei-Themen. Der Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V. ist ebenso wieder vertreten wie der Landesfischerei-Verband Baden e.V., das Regierungspräsidium Freiburg und der Deutsche Falkenorden. Unter www.forst-live.de bzw.www.wild-und-fisch.de weitere Infos.

Kartenverlosung FORST live, WILD & FISCH in Offenburg

Der Dreisamtäler verlost 3 x 2 Eintrittskarten zur Doppelmesse FORST live und WILD & FISCH in Offenburg. Senden Sie unter dem Stichwort „Forst, Wild & Fisch“, eine Postkarte an Dreisamtäler Medienhaus GmbH, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, ein Fax an 07661 / 3532 oder eine Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist 29. März 2017.

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07654-1387

Kino-Programm 23.03.-29.03.2017

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 23. März	Fr. 24. März	Sa. 25. März	So. 26. März	Mo. 27. März	Di. 28. März	Mi. 29. März
WILDE MAUS 103 Min. – ab 12	20:30		20:30	20:30	20:30	20:30	20:30
LION- Der lange Weg nach Hause 119 Min. – ab 12	17:45		17:45	17:45	17:45	17:45	17:45
BAUER UNSER Ca. 90 Min. – ab 0	20:15	20:15	13:45	14:00	20:15	20:15	20:15
ELLE OmU 119 Min. – ab 12				20:15			
MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN 111 Min. – ab 0	17:45	17:45	20:15		17:45	17:45	17:45
DIE GABE ZU HEILEN 95 Min. – ab 0		17:00	18:00	18:00			
ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT 106 Min. – ab 0						16:00	
BIBI & TINA TOHUWABOHU TOTAL 110 Min. – ab 0		15:30	15:45	13:45			
BALLERINA 90 Min. – ab 0				16:00			
MÄNNER 99 Min. – ab 12		19:30					
Gehörlosenkino LAUTLOSE FLUCHT 141 Minuten			14:00				

CINEMAXX

Do., 23.3. – Mi. 29.3.17 Freiburg
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

GÜNSTIGES PARKEN für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof“ (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

NEU Life — ab 16
2D 17:40, 19:45 (OV nur Mo), 20:20, 23:10

NEU Lommbock — ab 12
2D 17:15, 20:00, 22:40

Die Schöne und das Biest — ab 6
3D 14:45, 17:00, 20:00, 20:10 (OV, nur Fr), 23:00 (nur Do), 23:10 (Fr+So), 22:30 (Sa, Mo-Mi)
2D 12:10 (nur Sa+So), 14:00, 16:30, 20:10 (nur Do), 19:30 (Fr+Sa, Mo-Mi), 20:40 (nur So)

NEU Power Rangers — ab 12
3D 17:30 (nur Sa+Di)
2D 14:20, 17:15, 20:10, 23:10

Bibi & Tina 4 – Tohuwabohu total! — ab 0
2D 12:15 (nur Sa+So), 14:00, 17:30 (Sa+Di nicht)

Kong: Skull Island — ab 12
3D 17:15, 19:50 (Di nicht), 22:45
2D 14:30 (So nicht)

Logan – The Wolverine — ab 16
2D 16:30 (nur Sa, Mo+Mi), 19:45 (Mo nicht), 23:00

Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe — ab 16
2D 19:40, 23:10 (nur Di+Mi)

SONDERVERANSTALTUNGEN

EVENT: AC Rammstein — ab 16
2D Do, 23.3., 20:30

EVENT: AC Rammstein (2) — ab 16
2D Fr, 24.3., 23:00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

NEU Life — ab 16
2D 17:40, 19:45 (OV nur Mo), 20:20, 23:10

23. 3. bis 29. 3. 2017
Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
07 61 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

LOMMBOCK
Tägl. um 16.45, 19.00 (nicht Di.) und 21.15 Uhr, am Sa. auch um 22.30 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 106 min.

LAMMBOCK – ALLES IN HANDARBEIT
Di. um 19.10 Uhr, Wiederaufführung, ab 16 Jahren, 92 min.

MOONLIGHT – OSCAR FÜR BESTEN FILM!
Tägl. um 18.20 und 20.50 (So. und Mo. in englischer OmU) Uhr, am Sa. auch um 22.30 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 111 min.
„Ein echtes Meisterwerk und einer der besten Filme des Jahrzehnts!“ PHILADELPHIA INQUIRER

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (3D)
Tägl. um 17.30 (nicht Sa.) und 20.20 (So. und Mi. in englischer Originalversion) Uhr, Fr. – So. auch um 14.50 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 130 min., 3 D

DER HUND BEGRABEN
Tägl. um 19.00 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 86 min.

STORM UND DER VERBOTENE BRIEF
Do. und Mo. – Mi. um 16.30 Uhr, Fr. – So. auch um 14.30 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 100 min.

IDOMENEO
Samstag um 18.00 Uhr, MET Live, jugendfrei, 162 min, 2 Pausen

LA LA LAND
Tägl. um 20.30 (Mi. in englischer OmU, am Sa. um 20.45) Uhr, am Fr. und So. auch um 15.10 Uhr, 10. Woche, jugendfrei, 128 min.
Oscar für Beste Regie, Beste Darstellerin, Besten Song, Beste Kamera, Bestes Szenenbild und Beste Filmmusik, 7 Golden Globes

DER JUNGE KARL MARX
Tägl. außer Sa. um 18.30 Uhr, am Sa. auch um 14.30 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 112 min
„Intensives Porträt zweier ungestümer Männer, die an die Vision einer humanen Gemeinschaft glauben!“ TTT

MANCHESTER BY THE SEA
Tägl. außer Sa. um 20.45 Uhr, 10. Woche, ab 12 Jahren, 138 min.
Oscar für Casey Affleck und Bestes Drehbuch!

HIDDEN FIGURES – UNERKANNTE HELDINNEN
Tägl. um 17.50 Uhr, 8. Woche, jugendfrei, 127 min.

MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN
Tägl. außer Sa. um 20.50 Uhr, 9. Woche, jugendfrei, 111 min.

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS
Tägl. außer Sa. und Mi. um 16.30 Uhr, 19. Woche, ab 12 Jahren, 116 min.

DER HUNDERTEINJÄHRIGE, DER DIE RECHNUNG NICHT BEZAHLTE UND VERSCHWAND
Fr. – So. um 16.20 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 109 min.

DIE HÄSCHENSCHULE
Do. und Mo. – Mi. um 16.30 Uhr, Fr. – So. auch um 14.40 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 76 min.

TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN
Fr. – So. um 14.40 Uhr, 8. Woche, jugendfrei, 102 min.

BIBI & TINA – TOHUWABOHU TOTAL
Fr. – So. um 15.15 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 111 min.

FREIBURGER PUPPENBÜHNE – KASPER UND DER OSTERHASE
Mittwoch um 15.00 und 16.30 Uhr

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

23.3.2017 bis 29.3.2017
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

FilmFrühStück im FRIEDRICHSBAU

SO, 11.00 UHR: PAULA
SO, 11.00 UHR: NERUDA
SO, 11.00 UHR: BAUER UNSER
SO, 11.20 UHR: TONI ERDMANN
SO, 13.00 UHR: JEAN ZIEGLER
SO, 13.00 UHR: FLORENCE FOSTER JENKINS
SO, 13.20 UHR: HAPPY

Montag und Mittwoch um 19.00 Uhr, Premieren mit den weltreisenden Freiburger Filmemachern Gwen Weisser und Patrick Allgaier, ab 12 Jahren, 125 min.
weit.
DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Tägl. um 18.50 Uhr, am Sonntag auch um 11.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 92 min.
BAUER UNSER
„Ein ruhiger Film ohne Schockbilder, politisch, aber keiner mit erhobenem moralinsaurem Zeigefinger – sehenswert!" UNSERE-ZEITUNG.AT

Tägl. um 16.40 und 20.45 (So. in französischer OmU) Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 105 min.
DER HIMMEL WIRD WARTEN
„Ein unverzichtbarer Film, erschreckend realistisch, den man an allen Schulen zeigen müsste!" FIGARO

Tägl. außer Mi. um 19.00 Uhr, am So. auch um 13.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 96 min.
JEAN ZIEGLER

Tägl. um 17.50 und 20.30 (So. und Mo. in englischer OmU) Uhr, Fr. – So. auch um 15.15 Uhr, 5. Woche, ab 12 Jahren, 120 min.
LION
„Unglaublich bewegend!" TELEGRAPH
„Außergewöhnlich!" HUFFINGTON POST

Tägl. außer Mo. und Mi. um 21.00 Uhr, 6. Woche, ab 16 Jahren, 126 min.
ELLE
„Schaurig-unterhaltsam – umwerfend!" SPIEGEL
„Huppert ist phänomenal!" BOSTON GLOBE
„Teils Thriller, teils pechschwarze Komödie, teils geistige Brandbombe – herausfordernd und herrlich!" TIME

Tägl. um 16.30 und 18.45 (nicht Mo.) Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 114 min.
MIT SIEBZEHN
„So kraftstrotzend wie feinfühlig und warmherzig - bewundernswert!" SPIEGEL
„Ein beglückender Film!" TAGESSPIEGEL
„Eine Offenbarung!" VARIETY

Tägl. außer Mi. um 21.00 Uhr, 8. Woche, ab 12 Jahren, 123 min.
THE SALESMAN
Oscar für Besten fremdsprachigen Film!
„Ein Juwel des neorealistischen Suspense!" VARIETY
„Atemberaubend von Anfang bis Ende!" NOUVEL OBSERVATEUR

Tägl. um 16.50 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 105 min.
NEO RAUCH
GEFÄHRTEN UND BEGLEITER
„Hier klingen die Bilder nach, und die Worte eines Nachdenklichen!" MDR

Fr. – So. um 14.50 Uhr, 16. Woche, ab 6 Jahren, 100 min.
MARIE CURIE
„Träume dir dein Leben schön und mach aus diesen Träumen eine Realität!" MARIE CURIE

Fr. – So. um 15.00 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 66 min.
MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI
„Ein Juwel der Animation!" L'EXPRESS
„Ein Wunder voller Menschlichkeit!" PARISIEN
„Verblüffend realistisch und poetisch!" LE POINT

Sonntag um 11.00 Uhr, 15. Woche, ab 12 Jahren, 123 min.
PAULA
„Genau deswegen geht man eigentlich ins Kino!" WIENER ZEITUNG
„Ungemein mitreißend und berührend!" FRANKFURTER RUNDSCHAU

Sonntag um 13.20 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 89 min.
HAPPY

Sonntag um 11.00 Uhr, 5. Woche, ab 12 Jahren, 108 min.
NERUDA
„Von atemberaubendem Ideenreichtum, ein Film voller Cleverness, Schönheit und Kraft!" VARIETY
„Eine großartige Kombination aus Leben, Legende und Dichtung – meisterhaft!" ABC

Sonntag um 13.00 Uhr, 16. Woche, jugendfrei, 110 min
FLORENCE FOSTER JENKINS
„Meryl Streep ist köstlich – und so lustig!" NEW YORK TIMES
„Bittersüß berührend!" WASHINGTON POST

Sonntag um 11.20 Uhr, 37. Woche, ab 12 Jahren, 162 min.
TONI ERDMANN
„Ein Wunder - Screwball, zum Lachen und zum Weinen!" FAS

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 81 min.
RITTER TRENK

Mittwoch um 21.30 Uhr ab 18 Jahren
PAY AFTER
Wir zeigen Ihnen einen Film vor dem Bundesstart und Sie zahlen nach der Vorstellung, was Ihnen der Film wert war!

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. um 18.30 und 20.45 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 103 min.
WILDE MAUS
„Eine elegante Gesellschaftsgroteske. Hilft brutal gegen Selbstüberschätzung. Lässt einen lachen über den eigenen Narzissmus. Tolles Ding, böse und lustig!" WELT

Sa. und So. um 16.15 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 106 min.
DIE GABE ZU HEILEN

Veranstaltungen

Rothaus Berg Radsport Gruppe
ROTHAUS BERGRADSPORT
Informationsveranstaltung
Referenten:
Akku-Spezialisten der FSM AG
und
Rothaus Radsport Know-how
„SICHER MIT DEM E-BIKE"
Donnerstag 23.03.2017, 19.00 - 20.30 Uhr
Im BADEN SERVICE CENTER, BSC
Scheffelstraße 49, 79199 Kirchzarten
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,
daher bitten wir Interessierte um Anmeldung unter
07661 / 62 89 818 (Kielow Immobilien)
oder online auf: www.rothaus-bergradsport.de
5,00 € Veranstaltungsgebühr zu Gunsten der Bürgerstiftung Kirchzarten
powered by intelligent electronics FSM KIELOW IMMOBILIEN

29. März 2017 MI.

● KIRCHZARTEN Ponyreiten auf der Fancy-Farm von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

30. März 2017 DO.

● KIRCHZARTEN Lesung aus „Das Europa der Könige – Macht und Spiel an den Höfen des 17. und 18. Jahrhunderts" von Leonhard Horowski. Er ist zu Gast in der Kirchzartener Bücherstube, was einen informativ unterhaltsamen Abend verspricht. Beginn ist um 20.00 Uhr. Karten zu 10,- € sind in der Bücherstube erhältlich unter Tel. 07661-2164 oder info@ki-buch.de.

31. März 2017 FR.

● ZARTEN Der MGV „Liederkranz" Zarten lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr, ins Gasthaus „Bären" in Zarten, ein. Auf der Tagesordnung stehen hierbei u .a. Ehrungen und Neuwahlen des Gesamtvorstandes sowie des Kassenprüfers.

Sonntag, 26. März 2017

● ST. PETER Matinee der Chorgruppe Dreisamtal mit Ehrungen veranstaltet von der Chorgruppe Dreisamtal. Geehrt werden Sänger für langjährige aktive Sängerjahre im Chorverband Breisgau. Es singen die Männerchöre Buchenbach, Kappel, Kirchzarten, Oberried, St. Peter und Zarten sowie die Gemischten Chöre Ebnet und Zarten. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Samstag, 01.04.2017

● OBERRIED Theaterspiel „Die Lügenglocke" Theaterabend des

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de/

22. Bad Krozinger MOZARTFEST im Kurhaus

MARKGRÄFLER SYMPHONIEORCHESTER
Sonntag, 2. April, 19 Uhr

MONGOLIA FOLK ORCHESTRA OF CHINA
Donnerstag, 6. April, 19 Uhr

OPERNABEND
Sonntag, 23. April, 19 Uhr

Infos und Tickets:
Tourist-Information
Bad Krozingen
Tel. 07633 4008-164
www.bad-krozingen.info

Frühlingsfest am Fun Strand

Saisoneröffnung „. . . „meer" als Minigolf!"

Waldsee *(u.)* Frühlingsgefühle? Dann kommt die Saisoneröffnung am Fun Strand gerade richtig! Am Samstag, dem 25. März, ab 15.00 Uhr rollt der erste Minigolfball 2017 über die Bahnen und im Rahmen eines Frühlingsfestes wird die Adventure-Minigolfanlage an der Dreisam beim Strandbad als „meer als Minigolf!" vorgestellt.

Die Besucher können einen Tag am Strand erleben, inklusive der passenden Reggae-Beachklänge vom DJ-Pult. Nebenbei kann man sein Geschick an den 18 spannenden Adventure-Minigolfbahnen beweißen, vorbei an Haien, Krokodilen und Piraten. Dazu können erfrischende Cocktails (oder wenn nötig heißer Glühwein) mit leckeren süßen oder herzhaften Crepes genossen werden. „Versuchen Sie Ihr Glück am Gläsernen Tresor und nutzen Sie die Chance auf eine Jahreskarte!", laden die Betreiber Jimmy Gänsler und Robert Vozar Gäste herzlich ein.

Für die kleinen Besucher gibt es Bastelaktionen, eine Kinderanimation mit Luftballonzauberei und Kinderschminken sowie Hüpfburg. Alle Infos auf www.fun-strand.de

Die Giselas im E-Werk

Reise mit Meise. Ein A-Cappellical

Freiburg *(u.)* Gisela muss Urlaub machen. Und das ist das Problem. Nicht nur, dass Gisela grundsätzlich keinen Urlaub machen will, sie möchte ihn vor allem nicht zusammen mit den Anderen machen - den anderen Giselas in ihrem Kopf, die andauernd die Kontrolle über ihr Verhalten übernehmen! Gemeinsam ist ihnen nur eines: Sie sorgen für Verwirrung und Chaos. Und davon kann Gisela ein Lied singen! Und wenn sie sich mit ihren diversen Charakteren auf Reisen begibt, kommt da sogar ein abendfüllendes Programm zusammen! Ob der Papst wohl helfen kann?

Ungebremst und ungefiltert erobern die sechs Giselas mit ihrem stimmgewaltigen Epos über eine multiple Persönlichkeit die Bühnen. Dabei heben sie die Grenzen zwischen A-cappella-Konzert, Comedy und Theater auf, ziehen alle Register ihres Könnens und zeichnen ein Klanggemälde faszinierender Charaktere – witzig, ergreifend, böse, bizarr und gnadenlos gut. Wohin die Reise führt? Man muss es erleben! Bis 1. April, jeden Freitag und Samstag, 20.00 Uhr, bei den SCHÖNEN im Musiktheater im E-WERK, Ferdinand Weißstr. 6a, Info-Tel.: 0761 / 3 15 14. VVK bei BZ Kartenservice und www.dieschoenen.com.

Bierverkostung am Freitag

Biersommelier Jan Czerny zu Gast bei SCHWARZ WALD GUT

Kirchzarten-Burg *(u.)* Durstlöscher, Braukunstwerk, Kult(ur)getränk: Bier ist eines der ältesten Getränke der Menschheit. Derzeit erlebt die Bierwelt frischen Wind - auch in unserer Region: viele kleine Brauereien, und Craft-Beer-Hersteller auch aus dem Hochschwarzwald und Freiburg erobern den Markt und positionieren sich abseits des globalen Einheitsgeschmacks. Ein Grund für den Verein SCHWARZ WALD GUT ausgebildeten Biersommelier Jan Czerny einzuladen. Am Freitag, dem 24. März, um 19 Uhr gibt er in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg einen Einblick in diese neue Bierwelt.

Bei seiner Bierverkostung gibt es nicht nur interessante Geschmackserlebnisse (rund neun Sorten werden probiert), sondern auch fundierte und unterhaltsame Theorie: Jan Czerny schenkt Anekdoten und Fakten zu Geschichte, Biergattungen und Herstellungsverfahren aus, außerdem stellt er die neuesten Trends vor und weiß sogar einiges zum Thema „Bier und Gesundheit" zu berichten. Der Eintritt kostet 35.- Euro (incl. kleine Häppchen). Anmeldung bis Donnerstag, 23. März, unter Tel.: 07661 / 988 09 21 oder kontakt@schwarz-wald-gut.de.

25. Tuniberger Weintage

Karl-Heinrich Maier, Geschäftsführer des Winzervereins Munzingen eG, erklärt die mögliche Qualität des zukünftigen Weins.
Foto: Reiner Schlebach

Freiburg-Tiengen *(rs.)* Alle Jahre wieder lädt der „Tuniberg Wein e.V.", in dem sich ambitionierte Weingüter vom Tuniberg zusammen geschlossen haben, zu den „Tuniberger Weintage" ein.

Am Samstag, 25. März, ab 17.30 Uhr und Sonntag, 26. März, ab 11.30 Uhr öffnen sich die Türen der Halle in Freiburg-Tiengen zum 25. Mal, um die an den Berghängen gewachsenen und in den Winzerdörfern des Tunibergs mit unterschiedlichster Handschriften ausgebauten Weine zu verkosten. Der Tuniberg zählt zu den wärmsten und sonnigsten Gebieten Deutschlands und ist eine Burgunder-Oase, die einzigartige Pinots von Weltrang hervorbringt.

An beiden Tagen ist während den Öffnungszeiten für durchgehenden, puren Weingenuss ebenso gesorgt wie für leckere Küche-Spezialitäten und musikalische Unterhaltung. Die Halle in Freiburg-Tiengen ist bequem mit der VAG-Buslinie 33 erreichbar.

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Oberried

Rieder Wir machen, dass es fährt. 1a
KFZ - WERKSTATT
Nur wo 1a autoservice draufsteht, ist auch 1a autoservice drin.
*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüfingenieuren der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
• Inspektion • HU*/ AU • Ölwechsel • Reifenservice • Karosseriearbeiten
Hauptstraße 72 79254 Oberried Tel. 07661 / 40 46 RiederKFZ@freenet.de www.rieder.go1a.de
• Bremsenservice • Klimaservice • Sicherheits-Checks • Autoglas • Unfallinstandsetzung

OPEL ORIGINAL SCHEIBENWISCHER
Opel Standardscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check nur 9,99 €[1]
Opel Flachblattscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check nur 19,99 €[1]
Wir leben Autos.
Auto Eckert 79254 Oberried Tel. 0 76 61 - 42 13 www.auto-eckert.de
[1] Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer für alle Opel Modelle ab Baujahr 1987, ausgenommen Opel Speedster, und ist gültig bis 28.04.2017. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur einmal pro Fahrzeug und bei Montage durch uns. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos.

Schlosserei SCHNEIDER Oberried
Schlosserei Schneider 79254 Oberried Schmiedegasse 2
TEL 07661 5317 FAX 07661 5380
info@bauschlosserei.com www.bauschlosserei.com
Zertifiziert nach DIN EN1090 seit 2014 DVS ZERT

Idyllisches Oberrieder Tal.

KUNST UND KULTURREISE arte Gusto Kunst- & Kulturreisen

VORTRAG „LEUCHTENDES LANGUEDOC-ROUSSILLON“
Dienstag, 04.04.2017 um 19:00 Uhr im Waldhof Freiburg
Eintritt € 5,- p. P. / Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07661-9019240
Referent: Herbert Mathissen, Architekt
LANGUEDOC-ROUSSILLON-REISE: Termin: 29.09. - 03.10.2017
DER NEUE KATALOG IST DA!
07661 - 90 19 240 · www.arte-gusto.com · Im Brühl 25 · 79254 Oberried

„Gut zu wissen, wo's herkommt“
Birkenmeierhof
Wurst & Wurst ist zweierlei
wer unsere isst, der bleibt dabei!
Erzeuger - Direktvermarktung von Fleisch & Wurstwaren
Peter Reichenbach • Obertalstr. 10 79254 Oberried • Tel.: 07661 / 56 53

Direkt zum Film

SCHMID HEIZUNG · SANITÄR Seit 50 Jahren
Brandmättle 2 79254 Oberried Tel. 07661 / 40 79 Fax 07661 / 40 73
www.schmid-oberried.de

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Oberrieds Bürgermeister Klaus Vosberg

Bürgermeister Klaus Vosberg. *Foto: privat*

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Oberrieds Bürgermeister Klaus Vosberg

Dreisamtäler: *Herr Vosberg, was tut sich kommunalpolitisch denn in Oberried?*

Vosberg: Für Oberried ist es wichtig, dass sich an der großpolitischen Lage etwas ändert. Alle wissen, dass Überschüsse im Land und im Bund anfallen. Eigentlich müssten diese Gewinne wieder bei den kleinsten Einheiten unserer Gesellschaft ankommen: bei den Bürgern, den Familien, den Kommunen. Tun sie aber nicht.

Dreisamtäler: *Was kritisieren Sie konkret?*

Vosberg: Hören Sie sich mal an, wie Bürgermeisterkandidaten sich vorstellen. Die sagen: „Ich weiß, wie ich an Fördermittel rankommen!“ Das ist ein völlig aberwitziges Denken. Davon müssen wir wegkommen. Die Geldmittel sollten über einen gerechten und ausgewogenen Schlüssel verteilt werden. Wir haben jetzt eine Verteilung aller Mittel nach oben und dann fließen sie durch eine Bürokratie-Sanduhr, in der immer etwas hängen bleibt, zurück nach unten. Das führt dazu, dass dort, wo Steuermittel generiert werden, kaum noch was ankommt. Mittel, die wir für die ganz normale Daseinsvorsorge brauchen, müssen wir beantragen und ob man diese wirklich bekommt, ist fraglich, da viele Fördertöpfe völlig überzeichnet sind. Hinzu kommt, dass mit jedem Antrag Bürokratiekosten entstehen. Wir haben hier einen riesigen Wasserkopf geschaffen. Wir müssen hin zu einem deutlich schlankeren Staat!

Dreisamtäler: *Sie haben aber auch schöne Projekte mit vielen Zuschüssen umsetzen können.*

Vosberg: Das ist richtig. Wir realisierten die großen Projekte Klosterscheune und Bürgerhaus Hofsgrund, die – das muss man ehrlicherweise sagen – teurer wurden als geplant.

Aber auch hier ist die Crux öffentlicher Bauprojekte. Die öffentliche Hand neigt dazu, möglichst günstig bauen zu wollen, ja sie muss es sogar. Das heißt, dass der günstigste Planer und Anbieter zum Zug kommt. Sobald er den Zuschlag hat, verdient er bei jedem Cent mit, um den das Projekt teurer wird. Also gewinnt nicht der realistischste Planer, sondern der, der der sich darauf verlässt, dass die Gemeinde und der Gemeinderat dann Erhöhungen schon genehmigen werden. Das Honorar bemisst sich daran wie teuer das Projekt am Ende des Tages ist. Dieser Anreiz ist ein falscher. Es sollte anders herum sein: Mehrkosten sollten das Honorar sinken lassen. Was wir brauchen, das sind realistische Planungen!

Dreisamtäler: *Wo fehlen in Oberried nun den wirklich Mittel?*

Vosberg: Das ist der große Klassiker: wir haben in den 70er Jahren die Flurbereinigung gehabt, da wurden aus Wegen Straßen gemacht. Allerdings nicht ganz fachgemäß, man hat die vorhandenen Wege einfach geteert. Das ist nun über 40 Jahre her und diese Straßen müssen dringend erneuert werden. Hinzu kommt, dass die Gemeinde Oberried ein viel zu großes Straßennetz hat als dass sie es selbst unterhalten könnte. So schieben wir immer eine Bugwelle an Investitionsstau vor uns her.

Dreisamtäler: *Können Sie da konkrete Zahlen nennen?*

Vosberg: Oberried hat auf eine Gesamtfläche von 66 Hektar ein 80-Kilometer großes Straßennetz an Gemeindestraßen, für deren Unterhalt wir verantwortlich sind. Landes- und Kreisstraßen sind da ausgenommen.

Dreisamtäler: *Das Straßennetz ist insgesamt also in einem desolaten Zustand?*

Vosberg: Genauso wie die Ingenieursbauwerke wie Brücken oder Stützmauern. Im letzten Jahr haben wir die Erlenbacher Straße gemacht. Es war nötig, auch wenn klar war, dass es keine Möglichkeiten für Zuschüsse gibt. Die gibt es nur, wo Anwohner in beachtlicher Zahl angeschlossen werden. Bei der Erlenbacher Straße erschließen wir aber ein Naherholungsgebiet, genauso wie bei der Stollenbacher Straße, die auch zur Sanierung ansteht. Bei allen anderen Straßen hoffen wir, dass wir im Zuge von Breitbandkabelverlegung oder Kanalsanierung an Zuschüsse kommen.

Dreisamtäler: *Hinzu kommt Oberrieds geografische Lage – Kernort 400, Hofsgrund über 1000 Höhenmeter – und dass der Winter den Straßen in den Höhenlagen ganz anders zusetzt als in den Niederungen.*

Vosberg: Dazu nur zwei Zahlen: Kirchzarten gibt für seinen Winterdienst 25.000,- Euro aus, Oberried 250.000,- Euro, also das

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Oberried

Lounge-Möbel

Richard Maier
Küchen
Möbel
Montagen
79254 Oberried
Tel. 0 76 61/17 05
www.kuchenmaier.de

Fliesen ♦ Mosaike ♦ Naturstein ♦ Verfugungen ♦ Reparaturen
Carsten Sandmann
Fliesenleger
FLIESEN SANDMANN
Eckweg 2
79254 Oberried/Zastler
Tel. 0 76 61 / 90 79 6 96
Fax 0 76 61 / 90 79 6 95
Carsten@Sandmann-Fliesen.de
Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Unter den sanften Hügeln östlich des Hirschen in Oberried befinden sich Reste zweier historischer Burganlagen, die Bauplänen einen Strich durch die Rechnung machen.

Zehnfache.

Dreisamtäler: *Wie sieht es mit anderen Infrastruktureinrichtungen aus, zum Beispiel den Schulen?*

Vosberg: Die Schulbauten sind in Takt. Wir benötigen aber mehr Räumlichkeiten, weil auch die Grundschule Bedarf für Ganztagesbetreuung hat. Außerdem gehen wir perspektivisch auf ein Bevölkerungswachstum zu. Im Wehrlehof verändert sich die Bevölkerungssituation, da ziehen vermehrt Familien hin.

Dreisamtäler: *Gibt es da Zuschüsse?*

Vosberg: Die Förderprogramme sind völlig überzeichnet. Wir denken schon darüber nach, uns mit Containern zu behelfen. Wir warten jetzt noch die Anmeldezahlen ab. Wenn wir dann wissen, wie viele Klassen entstehen und wie viele Kinder in die Kernzeitenbetreuung gehen, werden wir entsprechend reagieren.

Dreisamtäler: *Die Realisierung des Bauprojekts Ursulinenhof läuft jetzt an.*

Vosberg: Wir fangen in Kürze mit der Kanalverlegung. Der alte Kanal war marode und ging quer durch das Grundstück. Man darf Kanäle inzwischen nicht mehr überbauen, deshalb ist die Verlegung jetzt der erste Schritt. Danach wird die Gemeinde mit ihrem Bauprojekt starten und anschließend die Wohnbaugenossenschaft.

Dreisamtäler: *Was setzt die Gemeinde um?*

Vosberg: Von Seiten der Gemeinde entsteht ein Mehrgenerationenhaus mit zehn barrierefreien Wohnungen, vier Appartements, einer Tagespflegeeinrichtung und eine Wohngruppe für ältere Menschen mit Rund-um-die-Uhr-Pflegebetreuung. Diese letzteren Einrichtungen könnten dann von der Bürgergemeinschaft Oberried betrieben werden. Die Ursprungsidee war, es Menschen, die nicht mehr zuhause leben können, zu ermöglichen, in ihrem angestammten sozialen Umfeld alt zu werden, so selbständig wie möglich, mit zuschaltbarer Unterstützung und zu erschwinglichen Preisen.

Aber auch hier beobachten wir, wie Anforderungen immer höher geschraubt werden. Zuletzt war ein Lärmgutachten gefordert. Da wurde festgestellt, dass sich gegenüber dem Baugebiet ein Gasthaus befindet, deshalb wurden Lärmschutzauflagen an die Gebäude gestellt. Jeder, der Oberried kennt, weiß, dass Oberried ein ruhiger Ort ist. Wie soll mit solchen Auflagen günstiger Wohnraum geschaffen werden?

Dreisamtäler: *Wie läuft denn die Finanzierung?*

Vosberg: Zum Teil haben wir Förderanträge gestellt, ein großer Teil läuft aber über Fremdfinanzierung. Der Fremdfinanzierung stehen dann ja aber auch Werte gegenüber, nämlich die Gebäude, die gebaut werden, so dass am Ende sogar eine Vermögenserhöhung steht. Außerdem findet eine Refinanzierung über die Vermietung der Wohnungen statt.

Dreisamtäler: *Was plant die Wohnbaugenossenschaft?*

Vosberg: Mit der Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof bauen Bürger für Bürger und wir unterstützen das, weil Wertschöpfung und Eigentum so im Ort bleiben. Die Wohnbaugenossenschaft baut vierundzwanzig Wohnungen, mit dem Ziel bezahlbaren Wohnraum in der Dorfmitte zu schaffen. Außerdem ist ein Mobilitätskonzept geplant. Die Genossenschaft möchte zusammen mit der Bürgergemeinschaft und der Gemeinde eigene Elektrofahrzeuge anschaffen, die die Mitglieder der Genossenschaft und der Bürgergemeinschaft zum Selbstkostenpreis nutzen können.

Dreisamtäler: *Oberried wollte noch ein weiteres Baugebiet realisieren. Das Landesdenkmalamt hat da einen Strich durch die Rechnung gemacht*

Vosberg: Das war enorm bitter. Normalerweise ist die Entwicklung eines Baugebiets ein unglaublich langwieriger und zäher Prozess. Wir waren uns mit dem Eigentümer einig, mit den Behörden - zum Schluss musste nur noch das Thema Burganlage geprüft werden, weil es diese These gab. Sie hat sich bestätigt und gefunden wurden gleich zwei Burganlagen – das war das K.O. für das Baugebiet.

Das hat für viel Wirbel gesorgt, doch ich bin zuversichtlich, dass ein Denkanstoß in Gang gesetzt wurde. Wir sind nicht die Erstbesetzung auf diesem Planeten und wir können nicht alles konservieren. Wir müssen uns unserer Geschichte natürlich bewusst sein. Das kann aber nicht dazu führen, dass da, wo schon mal einer gelebt hat, heute keiner mehr leben darf. Wem nützt es, wenn da jetzt nicht gebaut werden kann?

Dreisamtäler: *Herr Vosberg, vielen Dank für das Gespräch!*

Für den Dreisamtäler unterhielt sich Dagmar Engesser mit Bürgermeister Klaus Vosberg

Ortsbildprägend in der Ortsmitte: Die Klosterschiire *Fotos: Dagmar Engesser*

Dreisamtäler
Die nächste Ausgabe erscheint am 29.3.
Redaktionsschluss
Montag, 27. 3., 18 Uhr!
Anzeigenschluss:
spätestens Di., 11 Uhr
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@.dreisamtaeler.de

LOTHAR SCHWÄR
KACHELOFENBAU
KACHELÖFEN • HEIZKAMINE • KAMINÖFEN
Oberried-Zastler • Tel. 07661 / 23 59

ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN
Wolfgang Schweizer
Dipl. Ing.(FH) Architekt
hauptstrasse 66 | 79254 oberried
fon. 07661-9071981 | fax. 07661-9071983
ws@architektschweizer.de | www.architektschweizer.de
info@immoschweizer.de | www.immoschweizer.de

KLOSTER-APOTHEKE
CARSTEN BAUMANN e.K.
Hauptstr. 9 · 79254 Oberried · Tel. 07661/ 2766 · Fax 98 01 86
info@kloster-apotheke-oberried.de · kloster-apotheke-oberried.de

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung · Solarenergie
Ölbrennwert · Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Bauunternehmung
Sandmann
An- und Umbauten, Reparaturen, Mauern, Garage/n, Carports, Pflasterarbiten, Gartenbau, Trockenlegung, Betonsanierungen u.a.
Hauptstraße 41 · 79254 Oberried
Mobil: 0171-75 77 727
Tel. 0 76 61 / 79 95 · Fax 62 64 4
info@ bau-sandmann.de
www.bau-sandmann.de

MICHAEL DOLD
Malermeister
79254 Oberried, Kandelweg 3
Telefon (0 76 61) 62 70 16
malergeschaeft-m.dold@t-online.de

www.homepage-cms.de
EDV Thomann G-
Internetpräsenz
79254 Oberried
Schwörerhofweg 2
07661/98 99 660
Machen Sie ihre Homepage "mobilfunkfähig".

Dreisamtäler Immobilienmarkt

STEINHAUSER
Neubaugebiet Hitzenhof in Buchenbach
Für das Neubaugebiet „Hitzenhof" in Buchenbach stellen wir Ihnen speziell konzipierte Hausplanungen auf Grundlage der örtlichen Bauvorgaben vor. Individuell nach Ihren Wünschen und Ideen können wir zum garantierten Festpreis Ihr zukünftiges Haus in Buchenbach realisieren. Wir freuen uns Ihre Ideen und Wünsche für Ihr Haus kennenzulernen.
Wir bauen, um zu begeistern! ... seit 75 Jahren
Steinhauser Wohnbau GmbH
07661/9350-0 - www.steinhauser-bau.de

Wohnen und Leben im Dreisamtal
10 Doppelhaushälften 79256 Buchenbach-Unteribental, Weihermattenweg

➢ Wohn-/ Nutzfläche 150 m²
➢ Wärmepumpe/Elektro/Fußbodenheizung
➢ Energieausweis 54KW/h(m²*a)
➢ Bedarfsausweis gültig bis 25.11.2025
➢ Carport
➢ Baujahr 2016
➢ Fertigstellung Mai 2017
Schlüsselfertiger Festpreis
ab 555.000,- EURO
Eigenleistungen möglich
Keine weiteren Maklergebühren
ImmobilienGaiser
Baslerstr.83 79540 Lörrach
+49 7621 162 55 90
www.ImmobilienGaiser.de

Mietgesuche

Für Eriba-Touring 5,50 m **Halle, Scheune oder Carport gesucht**: 0151 - 65 12 88 71

2-3-Zi.-Whg. in Kiza gesucht von lieber, ruhiger Oma, ab April/ Mai oder nach Absprache, Tel.: 07661 / 90 81 854 AB

Paar (28/29), handwerkl.& gärtner.erfahren, beruftätig, NR, **sucht 3-4-Zi.-Whg,** gerne ländlich, Tel.: 0151 - 51 82 14 65

4-köpfige Berufstätigen-WG (26-50 J.) **sucht Whg. od. Haus** mind. 4 Zi. bis 1.300.- € kalt, Tel.: 0761 / 48 99 39 51

Langjährige Mitarbeiterin mit 2 erwachsenen Söhnen sucht im Dreisamtal wegen Eigenbedarfskündigung dringend eine 4-Zi.-Whg. oder 2- und 3-Zi. oder 1- und 3-Zi. zur Miete. Bitte rufen Sie mich an: **Eike von Gierke, Pflege Partner**, Tel.: 07661 / 90 93 707 oder 0176 - 22 93 83 59

Ruhiges Paar sucht 3-ZW, Berufstätige NR Anfang 30 suchen ruhige, helle 3-ZW. mit Balkon/ Terrasse in FR + 5 km, bis WM 1.100.- €, Tel.: 0176 - 31 15 81 51, wohnungFR2017@posteo.de

Wohnung mit Garten, Berufst. NRin sucht Häusle od. Whg. undedingt MIT GARTEN. Dreisamtal, Kreis Kirchzarten. Falls einem Hof angegliedert: Gelegentl. Mithilfe möglich. anburger@web.de o. 017662118713

Aktuelle Gesuche
Schweizer Banker sucht Zweitwohnsitz im Dreisamtal ...
Freiburger Arztfamilie will im Dreisamtal wohnen...
Postbank IMMOBILIEN
Eisenbahnstraße 66, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 380 580

www.dreisamtäler.de

Vermietungen

Kirchzarten Laden/Büro/Praxis ca. 58 qm frei ab 1. 5., 580.- € Miete plus NK + MWST, Tel.: 0761 / 290 74 64

Sehr schöne helle 3-Zi.-Wg. in Kirchzarten, ca. 103 qm, EG, Fliesenb. G WC, k. EBK, TG, Bez. 04/17, KM 1.236.- € + NK 205.- € + TG 40.- €, Tel.: 0761 / 6011 02 30, Frau Wagner

Sehr schöne helle 3-Zi-Whg. in Kirchzarten, ca. 103m², EG, Fliesenb., G WC, k.EBK, TG, Bez. 04/17, KM 1236, - € + NK 205,- € + TG 40,- €.
W. Werne Immobilien GmbH
Tel.: 0761 - 6011 02 30
Frau Wagner

Zaubertage

Freiburg *(ch.)* Seit vier Jahren verwandeln Michael Parléz & Kit Klinkert höchst erfolgreich das Hotel Mercure am Münster in Freiburgs Close-up Zaubertheater.

Regelmäßig sind die Shows ausverkauft. Auch 2017 bietet sich ein besonderes Highlight, denn im April finden zum zweiten Mal die Freiburger Zaubertage von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. April, statt.

An drei Tagen zeigen sechs unterschiedliche Künstler Zauberkunst auf allerhöchstem Niveau – und all das hautnah. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr mit prickelndem Sektempfang. Tickets sind erhältlich für 20,- €, Kombiticket für drei Tage 55,- €, unter www.magie-im-mercure.de.

Hier finden Zauberlehrlinge und alle anderen Interessierten weitere ausführliche Infos über die Künstler und das Programm.

Interkultureller Nachmittag

Trommeln und Singen im Drum Cafè

Kirchzarten *(u.)* Am Samstag, dem 25. März, findet im Schülerhaus Dreisamtal, Giersbergstr. 35 von 15 - 18 Uhr ein interkultureller Begegnungsnachmittag statt. Organisiert wird das Drum Cafè von Mitgliedern der Drum Family, die seit mehr als zwei Jahren jeden Montag zum gemeinsamen Trommeln und Singen in das Schülerhaus einladen.

Mit dem „Drum Cafè", das nun bereits zum dritten Mal stattfindet, wurde eine weitere offene Begegnungsmöglichkeit geschaffen, bei der sich Geflüchtete und Einheimische, Alt und Jung zum spontanen gemeinsamen Spielen treffen, oder auch einfach bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Es stehen Trommeln und Kleinperkussion bereit, gern können aber eigene Instrumente mitgebracht werden. Mitarbeitende des Kirchzartener Weltladens schenken an diesem Nachmittag fairen Kaffee und Tee aus, um Kuchenspenden wird gebeten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Ausführliche Informationen sind zu finden auf www.lebnetz.de.

persönlich professionell erfolgreich.
...wenn´s um Ihre Immobilie geht.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

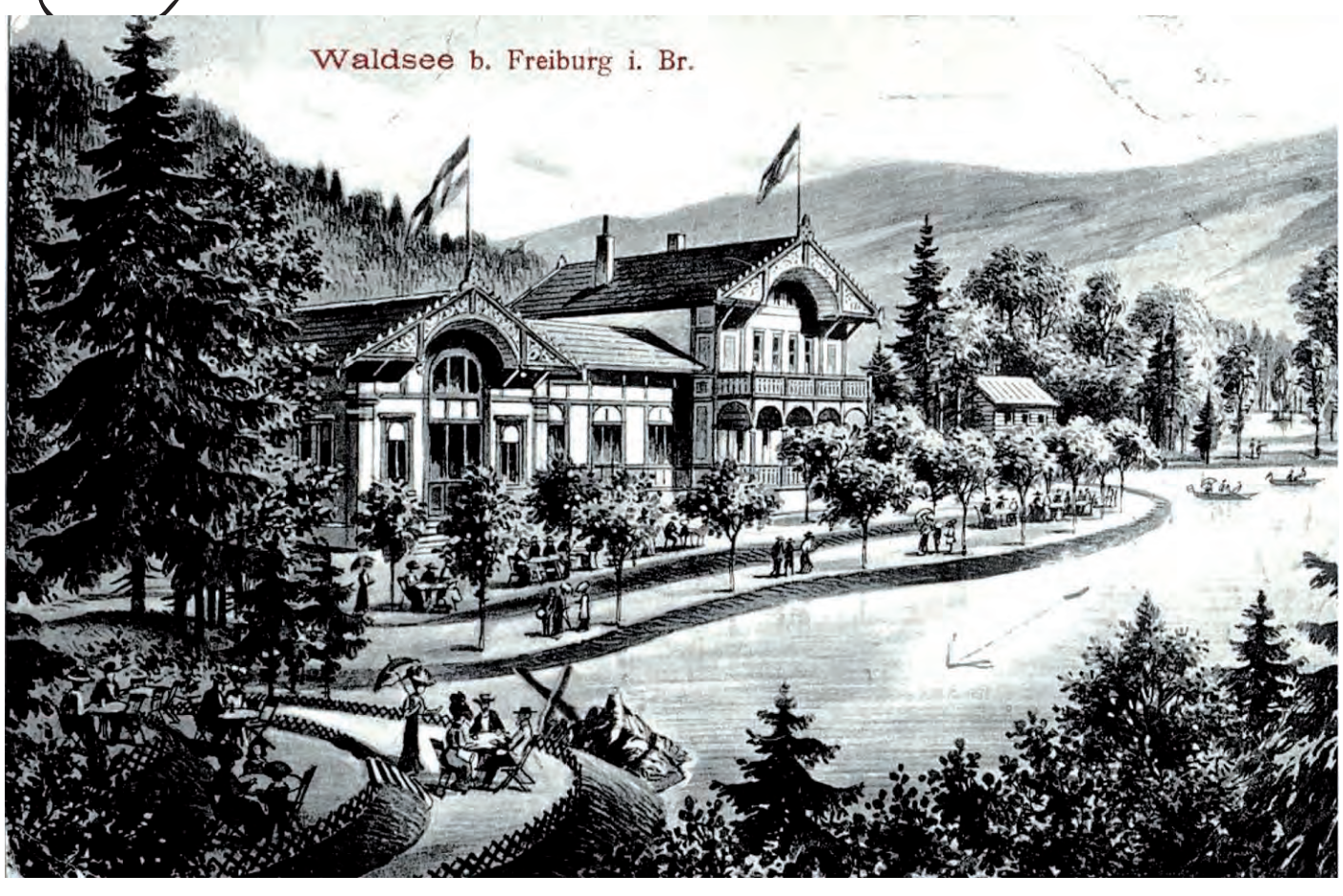
Ihr Ansprechpartner:
Roland Butz
Tel. 0761 21 82-13 45
www.volksbank-freiburg.de
Immobilienabteilung der Volksbank Freiburg eG

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Martin Frey
Tel. 07661 900127
Martin.Frey@LBS-SW.de

Dringend gesucht:
althaus GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU MEISTERBETRIEB
... für eine Mitarbeiterin und ihre kleine Familie eine 2-3 Zimmerwohnung in Kirchzarten und Umgebung.
Kirchzarten · Tel. 07661/903887 · www.althaus-garten.de

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Damals ... und heute



Unsere heutige Ansicht zeigt eine Lithografie der Waldsee-Gaststätte in den 1910er Jahren auf einer historischen Ansichtskarte. Sie wurde verschickt am 22. Mai 1913 nach Neubabelsberg und kam gut 100 Jahre später wieder zurück nach Südbaden.
Die Karte ist künstlerisch gestaltet aus der Zeit, bevor es üblich wurde, Fotografien zu verwenden. Solche Lithografien wurden gerne etwas aufgehübscht und entsprachen nicht immer vollständig der Realität. *Fotos: Archiv Dreisamtäler / Gisela Heizler-Ries*

Dreisamtäler
Unsere nächsten Ausgaben: 29. März und am 5., 12. und 26. April 2017
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

ForstBW
Wir schaffen Zukunft

Maschinenführer/in bei den Seilkransystemen am Forstlichen Maschinenbetrieb St. Peter

Am Forstlichen Maschinenbetrieb St. Peter (ForstBW) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Maschinenführer/in

in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Die Stelle umfasst:
- Motormanuelle Vorfällung und teilweise Aufarbeitung sowie ggf. Trennschnitte im Bestand beim Gebirgsharvester
- Vorrücken im kombinierten Seillinienverfahren mit Vorrückeraupe zur Seiltrasse
- Fällen/Seilen im kombinierten Seillinienverfahren integriert beim Mittelstrecken-Seilkran
- Anschläger beim Seilkran - Gebirgsharvester
- Fahrer Rückeschlepper beim Mittelstrecken-Seilkran und Gebirgsharvester
- Bearbeitung Restfläche ohne Seilkran
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Maschinen
- Motormanuelle Aufarbeitung und Vermessen, insbesondere von Laubholz und starkem Nadelholz nach Bringung mit Seilkran am Weg
- Auf-/Umbau von Seilkran sowie Sattelbau
- Durchführung sämtlicher notwendiger Nebenarbeiten in der Holzernte

Die Maschinenführer wechseln sich in den Tätigkeiten ab.

Anforderungen:
- Erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zur Forstwirtin/zum Forstwirt
- Erfahrung im Einsatz von forstlichen Maschinen
- Hohe zeitliche und räumliche Flexibilität
- Führerschein mindestens Klasse B
- Fähigkeit und Wille zur Übernahme von Verantwortung
- Praktische Begabung, gutes technisches Verständnis
- Schwindelfreiheit und körperliche Fitness für die Arbeit im steilen Gelände
- Offenheit für Neues, ausgeprägte Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Die Beschäftigung erfolgt in der Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrags zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

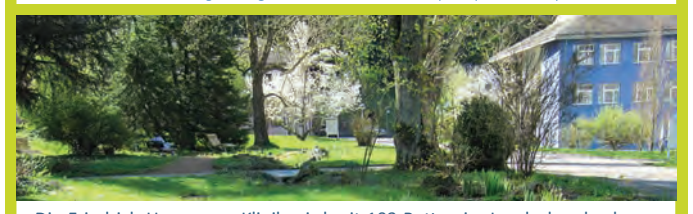
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07660-301 bzw. 0175 - 2 23 50 63 oder senden eine aussagekräftige Bewerbung an: Landesbetrieb ForstBW, Maschinenbetrieb St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter oder herbert.kirsten@rpf.bwl.de

---

Zur Verstärkung unseres Teams in Freiburg und im Dreisamtal suchen wir Mitarbeiter/innen in VZ, TZ und auf 450,-€-Basis, gerne auch Quereinsteiger. Wir bieten ein gutes Betriebsklima, sowie die Möglichkeit einer betriebl. Altersvorsorge.
Reiß-Beck GmbH & Co. KG, Lindenbergstr. 4, 79199 Kirchzarten, Tel. 07661-9060-0. Telefonische Bewerbung Mo.-Fr. von 8.30-13.00 Uhr, Frau Gerlach

---

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.



Die Friedrich-Husemann-Klinik wird mit 103 Betten im Landeskrankenhausplan geführt. Behandelt werden Patienten mit allen psychiatrischen Krankheitsbildern außer Suchtpatienten.
Grundlage unserer Arbeit ist die anthroposophisch erweiterte Medizin.

Für unsere Cafeteria und Stationsküchen suchen wir
Mitarbeiter m/w in Voll- und Teilzeit
ab **01.04.2017** oder **nach Vereinbarung**

Sie legen Wert auf selbständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten, sind teamfähig, belastbar und entwicklungsbereit. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrungen in der Gastronomie oder der Gemeinschaftsverpflegung. Zur Mitarbeit und Betreuung der Bereiche Cafeteria und Stationsküchen suchen wir engagierte und zuverlässige Mitarbeiter.

Interesse?
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Bernd Wenzler, Leitung Küche, Friedrich-Husemann-Klinik, Friedrich-Husemann-Weg 8, 79256 Buchenbach oder per Mail an: wenzler@friedrich-huseman-klinik. de

www.friedrich-husemann-klinik.de

Bilanzbuchhalter (m/w) (Buchhalter/in)

Ihre Aufgaben:
- Bearbeitung der Finanzbuchhaltung (Debitoren, Kreditoren, Anlagenbuchhaltung)
- Sicherstellung des Zahlungsverkehrs, Prüfung und Erstellung von Umsatzsteuererklärungen
- Korrekte Abwicklung der Reisekostenabrechnungen
- Pflege und Weiterentwicklung der Fibu
- Gemeinsame Optimierung der Prozesse im Finanzwesen mit der kaufmännischen Leitung
- Sachkontenpflege, Mahnwesen

Ihr Profil:
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur (Bilanz-)Buchhalter/in
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit Finanzbehörden und Wirtschaftsprüfern
- Sie können idealerweise mehrere Jahre Berufserfahrung vorweisen
- Sie arbeiten selbständig, diskret, strukturiert sowie mit größter Sorgfalt.

Sie erkennen sich in unserem Anforderungsprofil wieder und suchen eine abwechslungsreiche Aufgabe? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Frau Drüen, Silke.Drueen@frei-ag.de, Tel. 07661-9336 632 (Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr). www. frei-ag.de

FREI
AKTIVE REHA-SYSTEME

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.

Die Friedrich-Husemann-Klinik wird mit 103 Betten im Landeskrankenhausplan geführt. Behandelt werden Patienten mit allen psychiatrischen Krankheitsbildern außer Suchtpatienten. Grundlage unserer Arbeit ist die anthroposophisch erweiterte Medizin.

Für unseren Bereich Hauswirtschaft suchen wir
eine/n **Hauswirtschafter/in**
in Teilzeit 30,85 Std./Woche (ab 01.05.2017 oder später)
und eine/n **Reinigungskraft (w/m)**
in Teilzeit 19,25 Std./Woche (ab 01.04.2017 oder später)

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter (w/m) am Arbeitsplatz und mit dem Unternehmen liegt uns sehr am Herzen. Wir arbeiten teamorientiert und interdisziplinär zusammen. Sie werden auf den Stationen des Krankenhauses und in den Räumen der Verwaltung eingesetzt.

Wir bieten Ihnen:
- Leistungsgerechte Entlohnung
- attraktive Arbeitszeiten
- Mitarbeiter- und bedarfsorientierte Einsatzplanungen
- verantwortungsvolle Beteiligungen im täglichen Arbeitsablauf und bei Veränderungen

Wir erwarten von Ihnen:
- Zuverlässigkeit
- Gute Deutschkenntnisse
- Ordentlichkeit
- Freundlichkeit

Weitere Informationen?
Unsere Hauswirtschaftsleitung, Waltraud Esselborn, steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Telefon 07661 392-122
Mail: esselborn@friedrich-husemann-klinik.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Friedrich-Husemann-Klinik
Hauswirtschaftsleitung
Friedrich-Husemann-Weg 8, 79256 Buchenbach
oder per Mail.

www.friedrich-husemann-klinik.de

Kinderstube Dreisamtal e.V.
Höfenerstraße 7a
79199 Kirchzarten

KINDERSTUBE

Verstärkung gesucht!

Wir möchten unseren Betreuungsschlüssel erhöhen, deshalb suchen wir Dich!

Erzieherinnen / pädagogische Fachkräfte (m/w) 80%-100%

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung unserer Kinder von 1-3 Jahren am Vormittag und Nachmittag sowie eine Gruppenleitung für die Nachmittagsgruppe.

Was Dich erwartet:
- Jede Menge Kinderlachen
- Einen Arbeitsplatz im sonnigen Dreisamtal
- Eine neue moderne Einrichtung
- Ein kompetentes, engagiertes, klasse Team
- Arbeit nach Emmi Pikler
- Bezahlung wie TvödSue 8a
- Regelmäßige Supervision
- Jährliche Fortbildungsmöglichkeiten

Was wir erwarten:
- Teamfähigkeit
- Freude im Umgang mit Kindern
- Eine achtsame und wertschätzende Grundhaltung
- Viel Humor und noch mehr Geduld
- Viele Ideen-die bei uns sehr willkommen sind

Wir sind schon sehr gespannt auf Deine Bewerbung!

jobs-kiza@kinderstube-dreisamtal.de

www.kinderstube-dreisamtal.de

Stellenangebote

Erfahrene professionelle Reinigungskraft für hochwertige Büroetage/ Treppenhaus in FR gesucht. Gründlichkeit & Zuverlässigkeit sind Pflicht, 3 Tage/Woche, je ca. 3 Std. ab ca. 16.30 Uhr. Zuschriften an Dreisamtäler Medienhaus GmbH, **Chiffre-Nr.: Z 170601**

Rüstiger Rentner gesucht
Nette kleine Firma im Raum Kirchzarten/Buchenbach sucht technisch versierten rüstigen Rentner für stundenweise Tüftlerarbeiten in kleinem engagiertem Team. Info unter Tel.: 0160 - 90 21 18 71

Hilfe beim Hausputz, flexibel, 2 - 4 x/Monat tagsüber 2 - 4 h. 12.-€/h, Burg-Birkenhof, Details unter Tel.: 0176 - 577 83 772

Putzdame mit Herz und Verstand und der Liebe zum Detail. Gründlich & zuverlässig für Whg. in FR-Waldsee, 2 Tage/ Woche, je ca. 4. Std. Zuschriften an Dreisamtäler Medienhaus GmbH, **Chiffre-Nr.: Z 170602**

Putzperle für Frühjahrsputz gesucht, kleine Whg. in Kirchzarten, Tel.: 07661 / 90 84 333

Servicekräfte per sofort, auf 450,00 EUR Basis, TZ/VZ möglich, in junges dynamisches Team gesucht.
Nähere Auskunft unter Tel.: 07661-4204
Gasthaus Hirschen Buchenbach/Unteribental

Schlosser/Metallbauer – ab sofort gesucht. Firma Schlosserei Schneider Oberried, Tel. 07661/5317

www.dreisamtäler.de

Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Für die Hauswirtschaft suchen wir ab dem 1.4.2017 oder später geeignete Mitarbeiterin auf 450 € Basis oder mehr. Einsatzzeiten nach Absprache und flexibel. Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung an:
Pflege Partner, Schwarzwaldstraße 19, 79199 Kirchzarten

Qualitätsmanager/-in (IHK)

Freiburg *(ihk.)* Im Rahmen des Zertifikatslehrgangs zur/zum Qualitätsmanager/-in (IHK) werden in einzelnen Modulen die notwendigen Kenntnisse vermittelt, die es Mitarbeiter/-innen ermöglichen, ein QM-System mit aufzubauen und umzusetzen. Lehrgangsstart ist am 7. April 2017 im IHK-BildungsZentrum Freiburg, Schnewlinstraße 11-13.

In vier Einzelmodulen werden die wichtigen Themenbereiche von den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems bis zur Implementierung, die Durchführung interner Audits und einem Überblick über Methoden und Tools behandelt und praxisnah vermittelt.

Jedes Modul kann einzeln belegt werden und schließt mit einer handlungsorientierten Wissensabfrage ab. Nachdem alle Module erfolgreich absolviert wurden, wird das Zertifikat Qualitätsmanager/-in (IHK) vergeben.

Für Unternehmen ist es heute entscheidend, wie sie aus Kundensicht beurteilt werden. Ein umfassendes und hochwertiges Produktportfolio alleine reicht nicht. Oft wird die Zertifizierung nach ISO 9000ff. zu einem maßgeblichen Kriterium bei der Auftragsvergabe. Somit entscheidet die Einführung und Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems auch über die Wettbewerbsfähigkeit am Markt.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Tel.: 0761/2026-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder auf www.ihk-bz.de.

IHK-Fortbildung

Telefon- und Kommunikationstraining

Freiburg *(u.)* Das IHK-Bildungs-Zentrum Freiburg, Schnewlinstraße 11-13, bietet am 29. März ein Telefon- und Kommunikationstraining an. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen aus allen Branchen, die täglich am Telefon kommunizieren. Ein Training für Neueinsteiger und auch für alte Hasen, die auf den neuen Stand kommen oder ihr Wissen auffrischen wollen.

Das Telefon spielt im heutigen Tagesgeschäft eine sehr große Rolle. Selten bekommt man eine zweite Chance für den ersten Eindruck. Alle Mitarbeiter sind bei jedem Telefonat die Visitenkarte des Unternehmens. Die Teilnehmer lernen in diesem Training, wie der Kunde professionell am Telefon begrüßt, oder auch weiter geleitet wird. Nähere Infos beim IHK-Bildungs Zentrum Südlicher Oberrhein, Tel.: 0761 / 2026-0, www.ihk-bz.de.

Grundkurs

CAD mit AutoCAD I

Freiburg *(ga.)* Wer einfache Grundlagen der Konstruktions- und Zeichentechnik mit einem leistungsfähigen AutoCAD-Programm lernen will, der ist in dem CAD-Fachkurs an der Gewerbe Akademie Freiburg ab dem 2. Mai genau richtig. Von Befehlseingaben, Dateimanagement, Zeichnungshilfen, Zeichen- und Editierbefehle bis Bemaßung und Zeichnungsvorlagen reicht das Spektrum. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur finanziert oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte unter Tel.: 0761 / 15250-0 oder auf www.wissen-hoch-drei.de

Männerchor

Generalversammlung

Kirchzarten *(glü.)* Alle Mitglieder, aber auch Freunde und Gönner, sind zur ordentlichen Generalversammlung des Männerchor Kirchzarten eingeladen. Sie findet am Montag, dem 3. April 2017 um 20 Uhr im Hotel Sonne in Kirchzarten statt. Die Tagesordnung enthält alle üblichen Berichte, die zur Entlastung des Vorstandes führen sollen. Es stehen dann noch Ehrungen sowie Wünsche und Anträge auf der Agenda.

AOK-Rentenberatung

Kirchzarten *(u.)* Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 6. April, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstraße 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen werden erbeten vormittags unter Tel.: 07661 / 98 35 01.

MGV Zarten

Hauptversammlung

Zarten *(ch.)* Der MGV „Liederkranz“ Zarten lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 31. März, um 20.00 Uhr, ins Gasthaus „Bären“ in Zarten, ein. Auf der Tagesordnung stehen hierbei u.a. Ehrungen und Neuwahlen des Gesamtvorstandes sowie des Kassenprüfers.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Arbeiter Samariter Bund Freiburg
ERSTE HILFE KURSE
www.asb-freiburg-hochrhein.de/breitenausbildung/erste-hilfe
breitenausbildung@asb-fr.de

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 / 15 64 81 46**

Gitarre spielen lernen
schülerorientierter Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kirchz. u. Oberried von erfahrenem Musikpädagogen, Tel.: 07661 / 90 38 01, alfonswild@email.de

SPD-Stammtisch

Stegen *(u.)* Die beiden SPD-Gemeinderäte laden am Donnerstag, dem 23. März, ab 19.00 Uhr zum nächsten SPD-Stammtisch in das Gasthaus Hirschen in den Wintergarten am Eichentisch ein.

„Es gibt sicher viel Gesprächsstoff zu verschiedenen Themen. Wir freuen uns auf alle die mit uns ins Gespräch kommen möchten, ob Interessierte an den Kommunalpolitik oder am spannenden Gemeindegeschehen“, so die Gemeinderäte.

Freie Wähler Ebnet e.V.

Einladung zum Runden Tisch

Ebnet *(u.)* Die Freien Wähler Ebnet laden am Donnerstag, 23. März, 20.00 Uhr zum monatlichen „Runden Tisch“ in das Gasthaus Ruh, Schwarzwaldstr. 225 ein.

Die Ortschaftsräte und Vorstandsmitglieder stehen dabei interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu aktuellen Themen im Ort sowie den Tagespunkten der Ortschaftsratssitzung am 29. 3.zur Verfügung. Der Bericht über die Beschlüsse aus der genannten Ortschaftsratssitzung kann auf www.freie-waehler-ebnet.de, eingesehen werden. Darüber hinaus wird er als Informationsblatt „Ebnet Aktuell“ in der Tankstelle Blattmann, der Bank, der Bäckerei Reiß und der Ortsverwaltung ausgelegt.

Kleidertauschbörse

Kirchzarten *(u.)* Ostern steht vor der Tür und noch kein passendes Outfit? Da kommt die Kleidertauschbörse im Quartierstreff, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten zur richtigen Zeit.

Frauen jeden Alters können in gemütlicher Atmosphäre, mit viel Spaß und gegenseitiger Beratung, Kleidung, Schuhe und sonstige Accessoires tauschen. Kauf oder Verkauf von Kleidung ist nicht möglich. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt kostet 3.-€ (incl 1 Glas Sekt). Nähere Infos beim Quartiersbüro, Tel.: 07661 / 62 80 252; dienstags von 17 - 19 Uhr und donnerstags von 10 - 12 Uhr.

Beilagen-Hinweise
In Gesamtauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Fa. Mobil Funk Kürner, Kirchzarten beigelegt.
In Teilauflage ist ein Prospekt Funstrand/Minigolf beigelegt
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Verschiedenes

Praxis für Psychotherapie bietet fortlaufende **Gruppen in Biodynamischer Massage und systemischer Familienaufstellung** an. Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.damerau-hp.de

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Ist die Bibel für Sie ein „Buch mit sieben Siegeln?“ Schwer zu verstehen? Dann hören Sie das „Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ und erfahren, was Gott Ihnen sagen will. **Rufen Sie an: 0761 / 476 48 92**

Erwachsenenkleidermarkt
Unser Profil heißt Qualität - ob bei Kleidern, Accessoires oder Kuchen! So., 26. 03., Schloßbuckhalle FR-Munzingen, 13 - 16 h. Alle Plätze vergeben! EWK St. Stephan

Staudenverkauf am Pfisterhof ab 04. März wieder jeden Samstag von 10.00-16.00 Uhr. Obst, Hecken und andere Gehölze bitte jetzt bestellen!
GÄRTEN&STAUDEN Frieder Olbrich
Ibentalstraße 24 in 79199 Kirchzarten, Burg am Wald, **Tel. 0172 - 7 68 45 66**

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 11.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung
Brummton oder Pfeifgeräusche? Messung + Beratung Tel.: 0761 / 5 71 80, www.funkmessung24.de

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79, Hr. Eckenstein/ Hr. Kraus

Fahrrad entwendet: Piazza Mon, schwarz-matt, Rahmengr. 48, am Samstag, 4. 3., zw. 11 u. 15.30 Uhr am Bhf. Himmelreich, Hinweise bitte an Tel.: 07661 / 3606.

„Die Uhrenwerkstatt“
Rep. aller Armband-/Taschenuhren, Tisch-, Stand-, Wanduhren, Kostenvoranschl., Batt.-Wechsel, Gold-, Silber-, Uhren-An- und Verkauf. Kundenparkpl., FR., Karlstr. 46/ Ecke Jacobistr. Tel.: 0761/38 36 643

Freiburg-Dreisamtal.de

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann
www.haeusis-hundeservice.de
Hundeschule 0761/48802216

An- und Verkauf

E-Bike zu verkaufen, Victoria mit Bosch-Motor, tiefer Einstieg, nie benutzt (8 km), NP 2399.- €, Preis VHB, Tel.: 07661 / 3621

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Ankauf von guten bis hochwertigen Fahrrädern, alle Typen, Tel.: 0761 / 696 49 54

2 hochwertige Kommoden, braun eine mit eingebauter Bar (Spiegel) zu je 150.-/200.- € zu verkaufen, Tel.: 07661 / 6 17 29

Bares für Ihre Antiquitäten
von A - Z zu Kaufen gesucht.
B. Thomas, Tel.: 0761 / 27 28 23

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Obere Metzgerei Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unsere Wochenangebote

vom 23.03. - 29.03.2017

Probieren Sie Ihr Ostermenü – Schweinefilet in Pfifferling-Rahm-Soße

Hochrippe vom Rind ideal zum Kochen und Braten	1,19 €/100g
Fleischkäsle fein zum backen – 500 g Schale	3,99 €/Schale
Jagdwurst geschnitten	0,99 €/100g
Frühlingssalat mit Lyoner, Tomate und Ei	0,99 €/100g
gekochte Ripple zum Vespern oder auf Sauerkraut	0,89 €/100g
Bergschinken luftgetrocknet Gold prämiert	1,99 €/100g

Druckfehler vorbehalten

www.obere-metzgerei.de
Elzach • Kirchzarten • Freiburg • Herbolzheim • Haslach i. Kinzigtal • Staufen

Ihre Apotheke vor Ort

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

In besten Händen

Apotheke St.Gallus

Ab 1. April sind wir durchgehend für Sie da!
Unsere neuen Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 8:30 bis 18:30
Samstag von 8:30 bis 13:00

Wir sind LAK und IHK zertifiziert für
- Naturheilkunde
- Phytopharmazie
- Homöopathie
- Anthroposophie
- Mikronährstoffe
- ATHINA
- Dermopharmazie

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem qualifizierten Team kompetent beraten.

Hauptstraße 17 • 79199 Kirchzarten
Inh. Verena Müller e.K.
Telefon 0 76 61 / 50 47 • www.apotheke-stgallus.de

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage
„Wo entstand dieses Foto?“
in unserer letzten Ausgabe lautet:
Beim Gasthaus zum goldenen Adler, Oberried

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

Zwei Gutscheine im Wert von je 25,00 Euro für das Raiffeisen-Baucenter in Kirchzarten

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 6,5 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. .... Aber mehr verraten wir nicht ...

Bitte bestellen Sie rechtzeitig den Partyservice für den weißen Sonntag oder die Konfirmation im April/Mai.
Nutzen Sie dabei unser Partyserviceprospekt

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 29. März 2017